



# Fahrertraining

ARION 500 / 600 CEBIS

AXION 800 / 900 CEBIS

CLAAS Vertriebsgesellschaft mbH

# Inhaltsverzeichnis

<u>Hinweise und Sicherheit</u>	<u>Seite 4</u>	<u>Fahren des Traktors</u>	<u>Seite 77</u>
<u>Kabine</u>	<u>Seite 6</u>	<u>Allrad und Differentialsperre</u>	<u>Seite 78</u>
<b><u>CEBIS MENÜ Bedienung</u></b>	<b><u>Seite 15</u></b>	<u>Vorderachse ARION</u>	<u>Seite 79</u>
<u>Getriebe CMATIC</u>	<u>Seite 23</u>	<u>Heckkraftheber und Hydraulik</u>	<u>Seite 80</u>
<u>Kraftheber</u>	<u>Seite 29</u>	<u>CMATIC Fahren</u>	<u>Seite 88</u>
<u>Hydraulik und Steuergeräte</u>	<u>Seite 32</u>	<u>Automatische Anhängerstreckbremse</u>	<u>Seite 92</u>
<u>CSM</u>	<u>Seite 36</u>	<u>CTIC – Reifendruckregelanlage</u>	<u>Seite 95</u>
<u>Lenkung</u>	<u>Seite 42</u>	<u>Frontlader</u>	<u>Seite 100</u>
<u>Auftrag</u>	<u>Seite 46</u>	<u>Abgasnachbehandlung</u>	<u>Seite 102</u>
<u>Zähler</u>	<u>Seite 50</u>	<u>Wartung und Pflege</u>	<u>Seite 104</u>
<u>Anbaugeräte</u>	<u>Seite 52</u>	<u>CLAAS Connect</u>	<u>Seite 106</u>
<u>F-Tasten</u>	<u>Seite 55</u>		
<u>ISOBUS</u>	<u>Seite 58</u>		
<u>Wartung</u>	<u>Seite 70</u>		
<u>CEBIS</u>	<u>Seite 74</u>		

# Achtung wichtige Hinweise

- Diese Fahrertrainingsunterlage ersetzt **nicht** die Betriebsanleitung
- Hinweise auf **Unfallgefahren müssen der Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine entnommen** werden
- Die Teilnehmer werden zu Beginn des Fahrertrainings auf Position und Bedeutung der Warnbildhinweise sowie der dazugehörigen Gefahrenstelle hingewiesen
- Das Fahrertraining sowie die vorliegende Unterlage stehen **nicht** in Zusammenhang mit der Übergabe des Produktes. Die Übergabeerklärung ist durch den Vertriebspartner korrekt auszufüllen (siehe Übergabeprozess gemäß KD Richtlinie) und vom Kunden bei der Übernahme des Produktes zu unterschreiben.
- Die Schulungsunterlage dient lediglich zur richtigen Anwendung und wirtschaftlichen Nutzung der Maschine
- Ausführliche Informationen zur Maschine entnehmen Sie bitte aus der **Betriebsanleitung**, die jeder Maschine beiliegt
- Die optimale Nutzung der vorliegenden Unterlage ist nur in Verbindung mit einer Teilnahme am CLAAS Fahrertraining gegeben

Änderungen sind vorbehalten.





337509-001



337510-001

00 2238 403 0

175767-002



266994-001

8

9

Gefahr des Erfassens der Hand und des Arms durch den Antriebsriemen des Motors:

- ▶ Die Hauben des Motors geschlossen halten, wenn der Motor in Betrieb ist.
- ▶ Bei laufendem Motor Abstand von den Antriebsriemen des Motors halten.



307207-002



307208-003



337970-001

00 2238 405 0

175762-002



266995-001

10

11

Schnittgefahr durch die Lüfterblätter an Fingern oder Händen:

- ▶ Die Hauben des Motors geschlossen halten, wenn der Motor in Betrieb ist.
- ▶ Bei laufendem Motor ausreichend Abstand zum Lüfter halten.

12

00 2238 407 0



266996-001

Die Anlasserklemmen nicht kurzschließen.





# Kabine – Dashboard

- 1 – Informationsdisplay CSM, GPS PILOT, DPF, dynamische Lenkung
- 2 – Füllstand Diesel / AdBlue
- 3 – Motortemperatur
- 4 – Informationsdisplay Drehzahlen / Geschwindigkeit / Uhrzeit
- 5 – Informationsdisplay Fehlermeldungen
- 6 – Motordrehzahl
- 7 – Füllstand Druckluft
- 8 – Informationsdisplay Zapfwellen / Allrad / Differenzial
- 9 – Bedienung Dashboard



## Wendeschtaltung mit REVERSHIFT

- 1 – Parkstellung (ARION Option)
- 2 – Vorwärtsfahrt mit aktivem Stillstand
- 3 – Neutralstellung aktiver Stillstand
- 4 – Rückwärtsfahrt mit aktivem Stillstand



# Kabine – Klimatisierung und Beleuchtung



1 – Klimaautomatik / Klimaanlage

2 – Arbeitsbeleuchtung mit Memory – Funktion (Coming Home, 90 Sekunden)

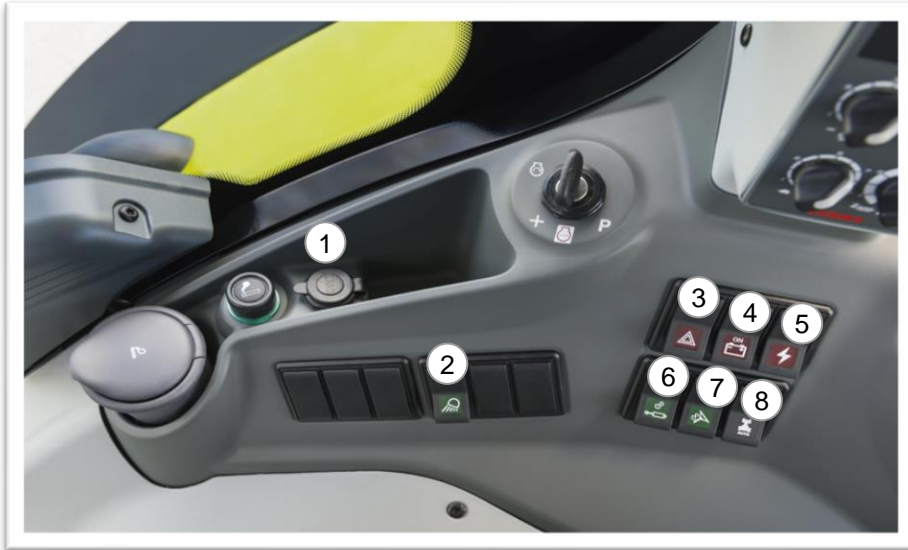
3 – Umschaltung Fahrersatzscheinwerfer

4 – Spiegel- und Heckscheibenheizung

5 – Verstellung automatische Weitwinkelspiegel



# Kabine – Seitenkonsole



- 1 – USB-Steckdose
- 2 – LED-Tagfahrlicht
- 3 – Warnblinker
- 4 – Batteriehaupschalter
- 5 – Dreipolige Steckdose Heck
- 6 – Freigabe Steuergräte
- 7 – Freigabe Lenksystem
- 8 – Aktivierung / Aufnahme Sequenzmanagement



- 9 – Status Dieselpartikelfilter (ARION)
- 10 – Aktivierung / Deaktivierung Dieselpartikelfilter (ARION)
- 11 – Hauptschalter Dynamische Lenkung
- 12 – LED-Tagfahrlicht
- 13 – Manuelle Verstellung der Vorderachsfederung (ARION)

## **Hinweis!**

Kippschalter Taste 10 sollte in der Mittelstellung sein (Automatikfunktion)



# Kabine – Steckdosen



- 1 – Dreipolige 25 Ampere Steckdose
- 2 – Siebenpolige Steckdose – Geschwindigkeitssignal
- 3 – ISOBUS InCab Steckdose
- 4 – 12 Volt Steckdose
- 5 – USB-Steckdose
- 6 – Steckdose Kamerakabel (00 2787 991 1)



# Armlehne – CMOTION Fahrhebel



- 1 – Wendeschaltung CMOTION
- 2 – Funktionstasten F7 – F10
- 3 – Bedienung Heckkraftheber
- 4 – CLAAS Sequenz Management
- 5 – Aktivierung Lenksystem

- 6 – Funktionstasten F1 und F2
- 7 – Aktivierung Tempomat
- 8 – Funktionstasten F5 – F6



## Hinweis!

Taste F9 hat eine doppelte Belegung (Steuergerät minus und Schwimmstellung)





- 1 – Wendeschaltung ELECTROPILOT
- 2 – Funktionstasten F3 und F4
- 3 – Sicherheitstaster Wendeschaltung

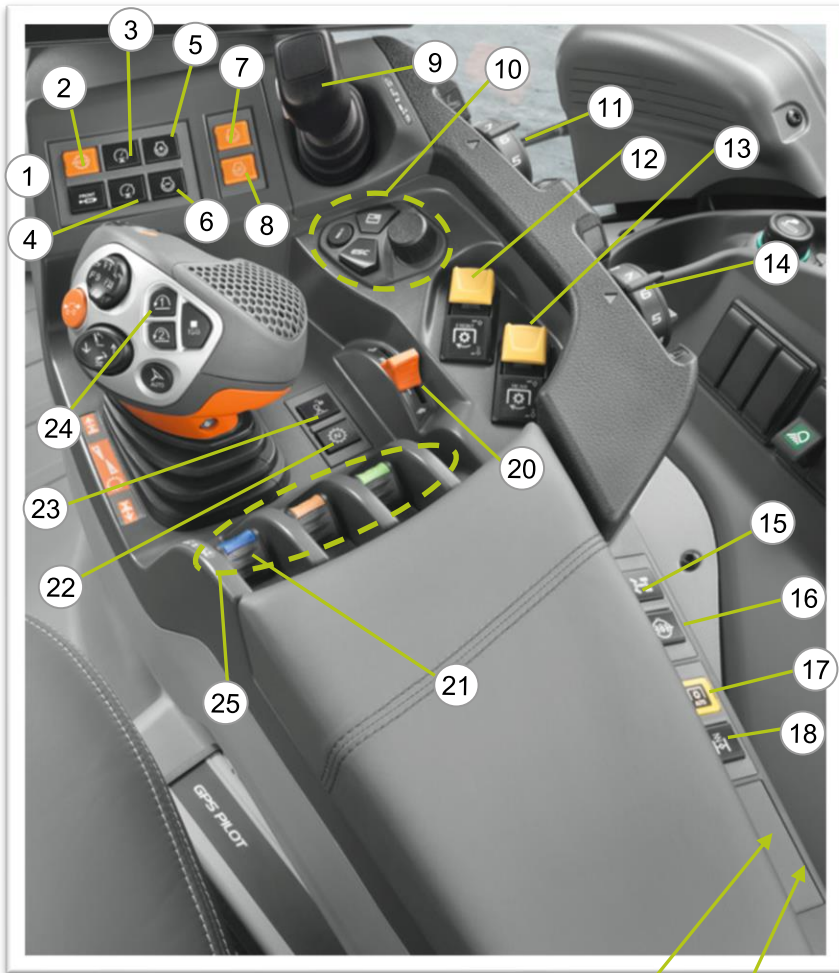


### **Hinweis!**

Zur Nutzung der Wendeschaltung (1) gleichzeitig den Sicherheitstaster (3) und den Taster für die gewünschte Fahrtrichtung drücken (1). Anschließend kann die Fahrtrichtung immer ohne Sicherheitstaster (3) gewechselt werden. Zudem ist die Wendeschaltung vom Electropiloten auch mit der Taste am CMOTION verknüpft.



# Armlehne – Funktionsübersicht



- |    |   |    |  |
|----|---|----|--|
| 1  | Umschaltung ZSG Front                                   | 14 | Lageregelung Heck                        |
| 2  | Taster Fahrmodus  | 15 | Taster Allrad                            |
| 3  | Fahrbereich Plus  | 16 | Taster Differenzialsperre                |
| 4  | Fahrbereich Minus                                       | 17 | Taster Zapfwellenautomatik               |
| 5  | Taster Drehzahl Speicher oder Tempomat verstellen Plus  | 18 | Taster Vorderachsfederung                |
| 6  | Taster Drehzahl Speicher oder Tempomat verstellen Minus | 19 | Taster Entriegelung FASTLOCK / SPEEDLINK |
| 7  | Taster Drehzahl Speicher oder Tempomat 1                | 20 | Handgasschieber                          |
| 8  | Taster Drehzahl Speicher oder Tempomat 2                | 21 | Bedienwippen für ZSG                     |
| 9  | ELECTROPILOT  | 22 | Getriebeneutral taster                   |
| 10 | Bedieneinheit CEBIS                                     | 23 | Taster Aktivierung FKH / ELECTROPILOT    |
| 11 | Lageregelung Front                                      | 24 | CMOTION                                  |
| 12 | Schalter Frontzapfwelle                                 | 25 | Elektrische Steuergeräte                 |
| 13 | Schalter Heckzapfwelle                                  | 26 | Taster Aktivierung FKH (AXION 800 / 900) |



# Heckzapfwelle und Kabinenholm

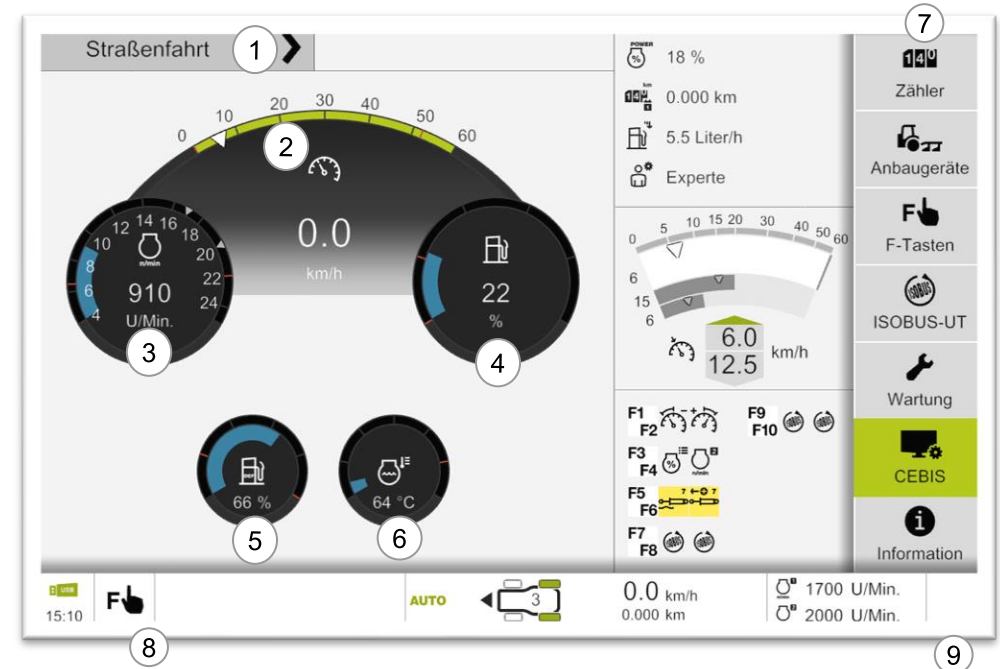
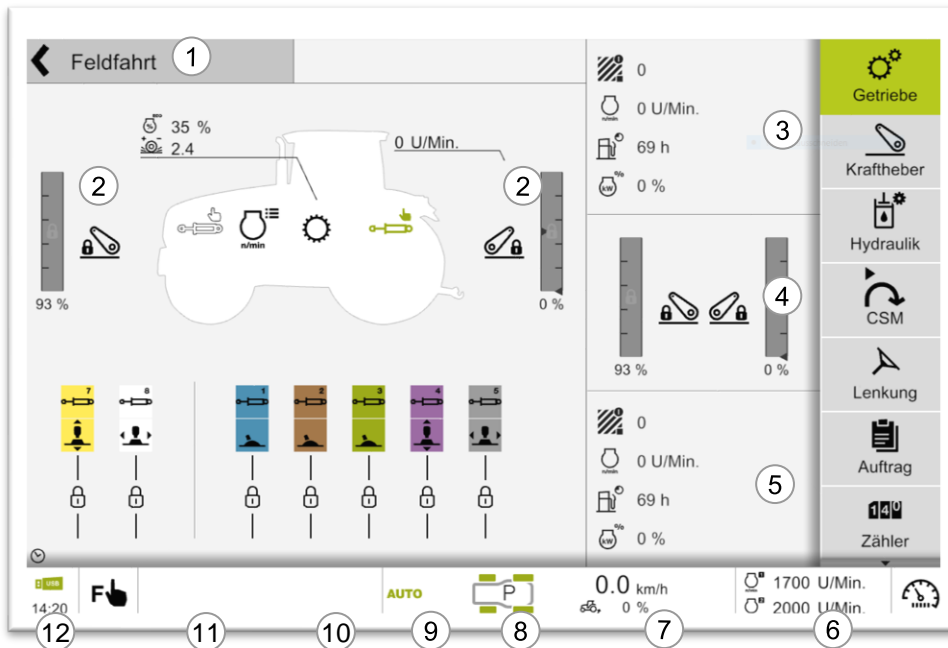


- 1 – Auswahl Zapfwellengeschwindigkeiten
- 2 – Zapfwellenbremse
- 3 – Anheben / Absenken Heckkraftheber
- 4 – Schwingungstilgung Heckkraftheber (Aktivierung nur bei maximaler Aushubhöhe möglich)
- 5 – Heckkraftheber sperren
- 6 – Aktivierung Schlupfregelung (Option)
- 7 – Infodisplay Heckkraftheber
- 8 – Hubhöhenbegrenzung
- 9 – Senkgeschwindigkeit Heckkraftheber
- 10 – Empfindlichkeit Schlupfregelung (Option)
- 11 – Zug- / Lageregelung





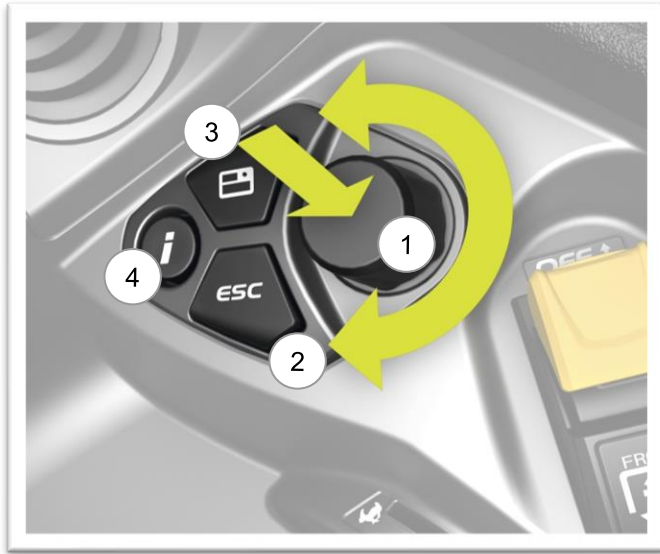
# CEBIS – Bedienung



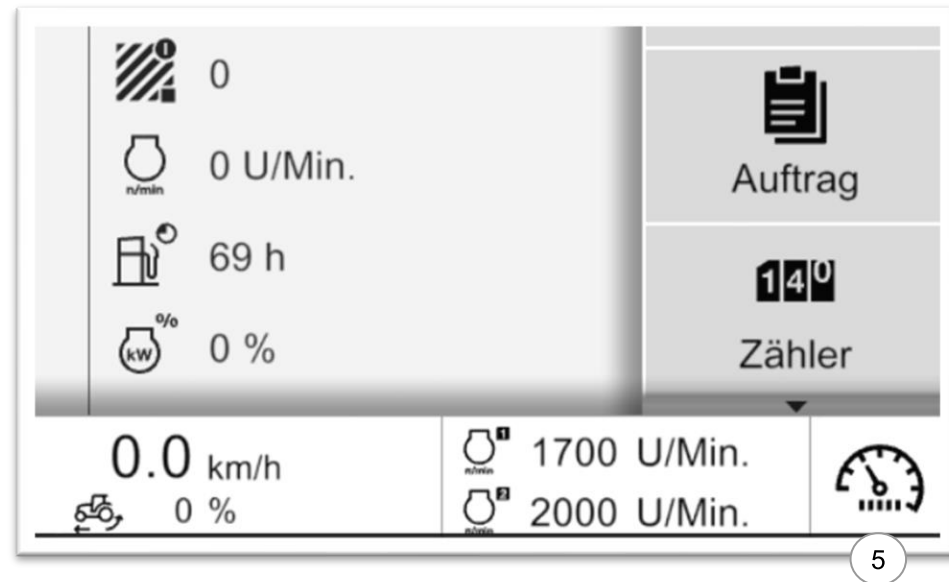
- 1 – Straßen- / Feld- / ISOBUS-Ansicht
- 2 – Front-/ Heckkraftheber
- 3 – Nebenanzeigebereich 1
- 4 – Nebenanzeigebereich 2
- 5 – Nebenanzeigebereich 3
- 6 – Motordrehzahlspeicher
- 7 – Geschwindigkeit und Schlupfanzeige
- 8 – Status Fahrtrichtung
- 9 – Information Fahrmodus
- 10 – Status Warn- und Sicherheitshinweise
- 11 – Status Allrad- und Differenzial
- 12 – Uhrzeit / Temperatur / Status USB Verbindung

- 1 – Umschaltung Straßen- / Feld- / ISOBUS-Ansicht
- 2 – Aktuelle Fahrgeschwindigkeit
- 3 – Aktuelle Motordrehzahl
- 4 – Aktueller Kraftstofffüllstand
- 5 – Aktueller AdBlue Füllstand
- 6 – Aktuelle Motortemperatur
- 7 – Hauptmenüleiste
- 8 – Schnellzugriff F-Tasten
- 9 – Schnellzugriff letzte Funktion





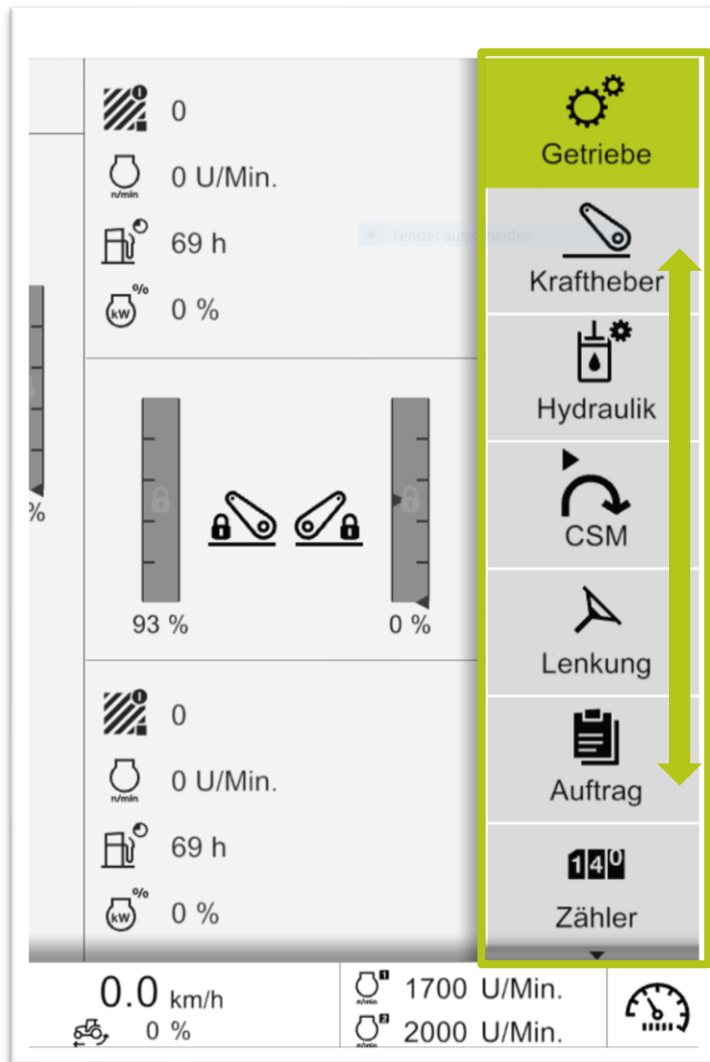
- 1 – Dreh- und Drückbedienung
- 2 – ESC-Taste
- 3 – Schnellzugriffstaste für „5“
- 4 – Informationsbutton (noch nicht belegt)
- 5 – Vorgewählte Funktion für Schnellzugriff



### **Hinweis!**

Durch Drücken der Taste (3) Bedienfeld (5) kann die zuletzt genutzte Funktion über den Schnellzugriff aufgerufen und geändert werden.  
Hier z.B. die Tempomat Geschwindigkeit



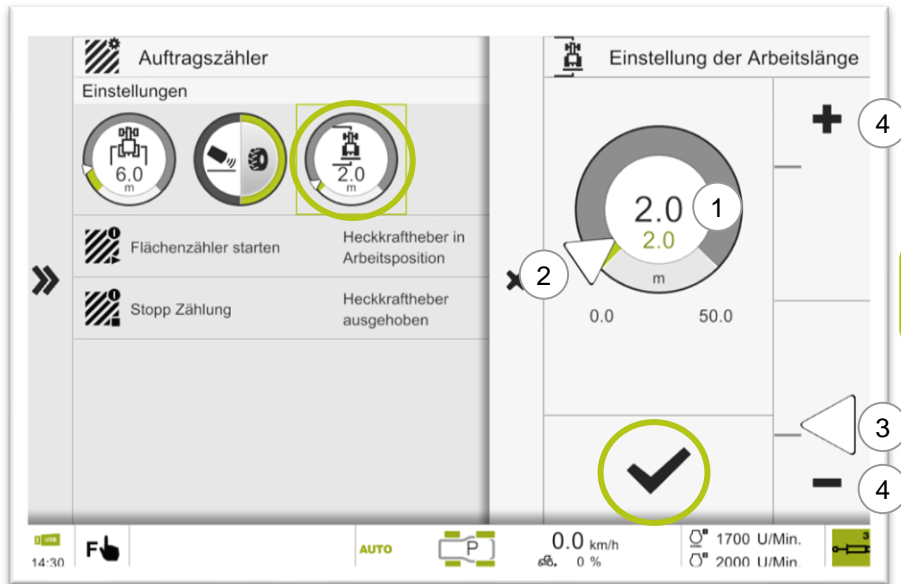


## Hinweis!

- Das CEBIS ist von rechts nach links aufgebaut.
- Durch Wischen der rechten Leiste kann zwischen folgenden Menüpunkten gewählt werden

- Motor und Getriebeeinstellungen
- Frontkraftheber
- Hydraulik
- CLAAS Sequenz Management
- Dynamische Lenkung / GPS Lenkung
- CEMOS (Option)
- Auftragsverwaltung
- Tageszähler
- Anbaugeräteverwaltung
- F-Tasten Belegung
- ISOBUS
- Wartung und Diagnose
- CEBIS Grundeinstellungen





## Hinweis!

Zum Abspeichern den Haken klicken



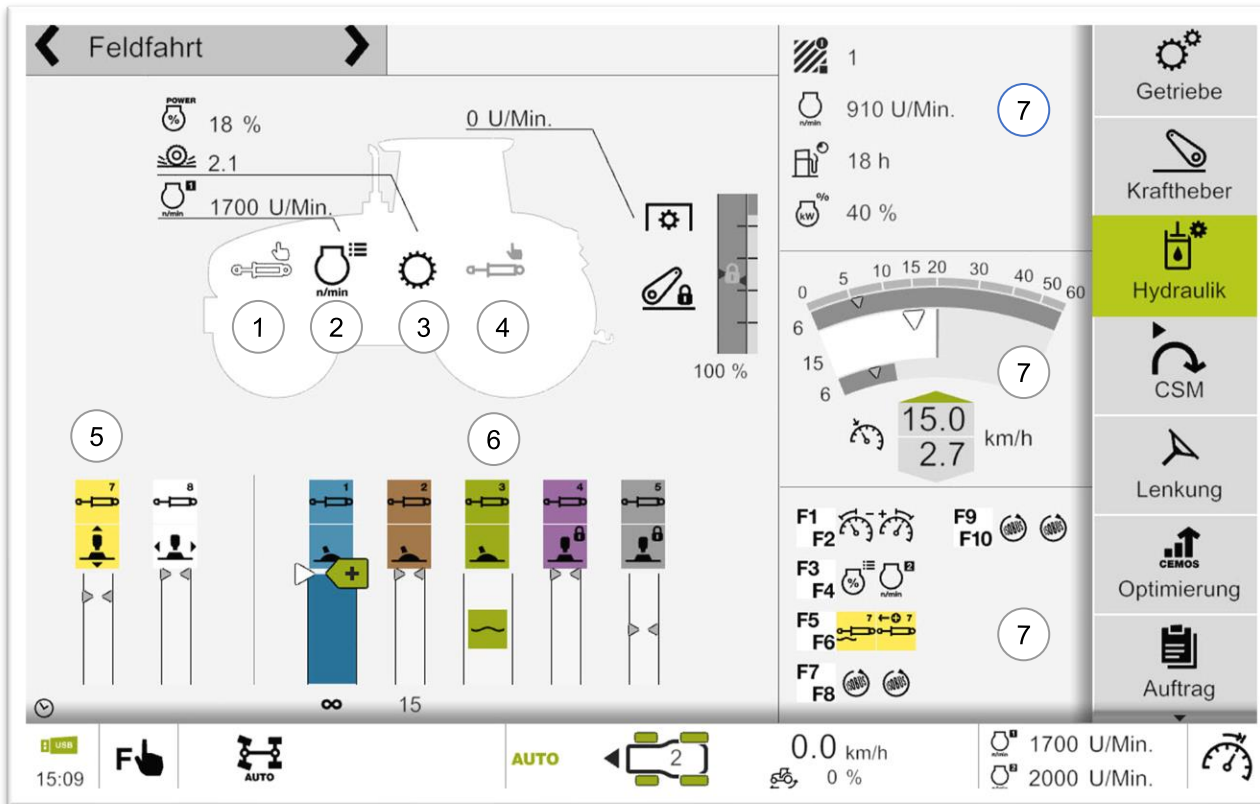
Durch Antippen eines Werts (z.B. „Drehzahl Speicher 1“) öffnet sich das Fenster (1), um diesen zu verstellen.

Es gibt vier Möglichkeiten den Wert zu ändern:

1. Mit dem Finger das Dreieck (2) in die gewünschte Position ziehen
2. Mit dem Finger das Dreieck (3) in die gewünschte Position ziehen
3. Durch Drücken des Plus und Minus Symbols (4) den gewünschten Wert einstellen
4. Durch Antippen des Werts (1) öffnet sich ein neues Fenster (5) zum Eingeben des gewünschten Werts
5. Bedienung über den Dreh- / Drückschalter in der Armlehne (6)



# CEBIS – Schnellzugriffe

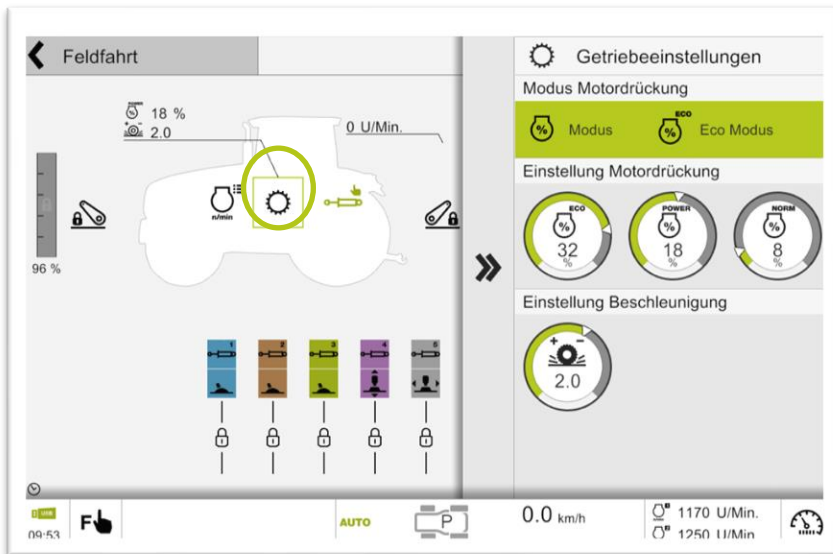


- 1 – Schnellzugriff Steuergerät Front
- 2 – Schnellzugriff Motordrehzahlspeicher
- 3 – Schnellzugriff Getriebeeinstellung (Motordrückung, Beschleunigung)
- 4 – Schnellzugriff Steuergerät Heck
- 5 – Status und Schnellzugriff Mittelachssteuergeräte
- 6 – Status und Schnellzugriff Hecksteuergeräte
- 7 – Nebenanzeigebereiche die durch draufklicken verändert werden können

## Hinweis!

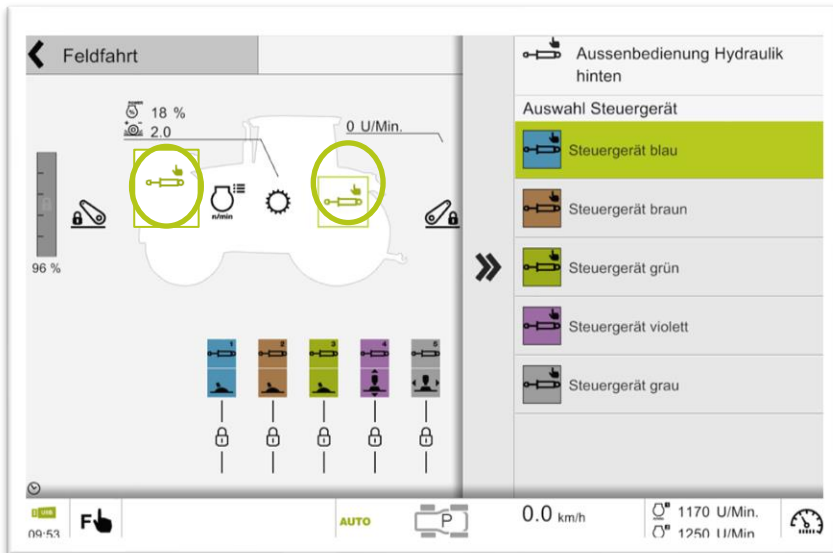
- Alle Schnellzugriffe können direkt angeklickt und bearbeitet werden!
- Die Farbe bei (1) und (4) zeigt an, welches Steuergerät extern bedient werden kann.

# CEBIS – Schnellzugriffe



Im Schnellzugriff „Getriebe“ können folgende Einstellungen verändert werden.

- Aktuelle Motordrückung
- ECO / POWER / NORM Modus
- Maximales Ansprechverhalten des Getriebes



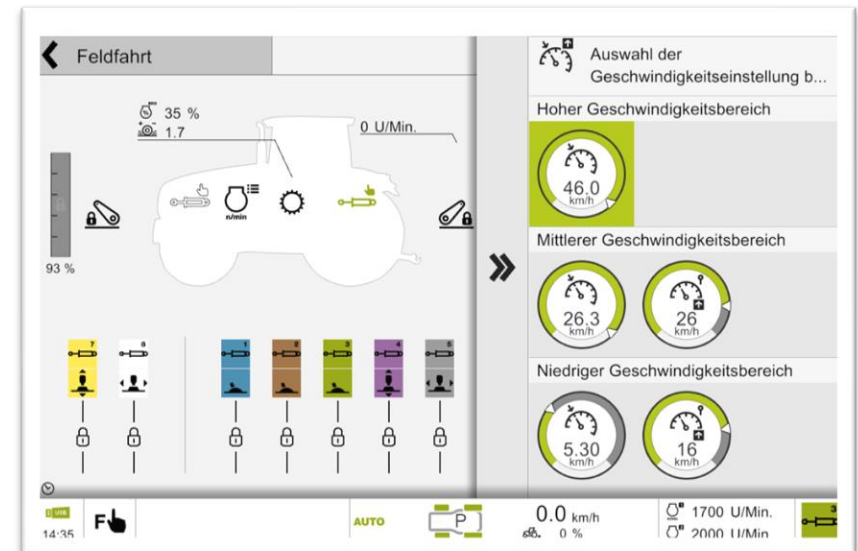
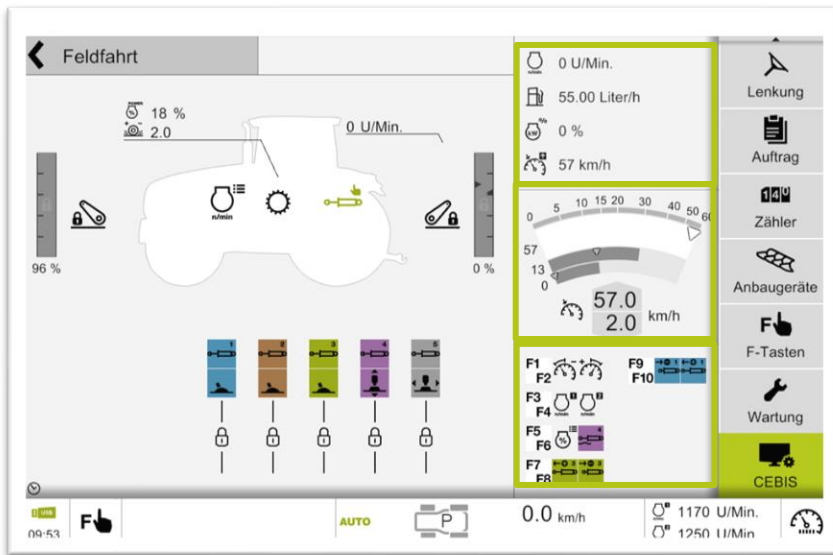
Im Schnellzugriff „Steuergeräte“ kann das Steuergerät für die externe Bedienung vorne / hinten festgelegt werden.

### **Hinweis!**

Die Farbe zeigt an, welches Steuergerät extern bedient werden kann.



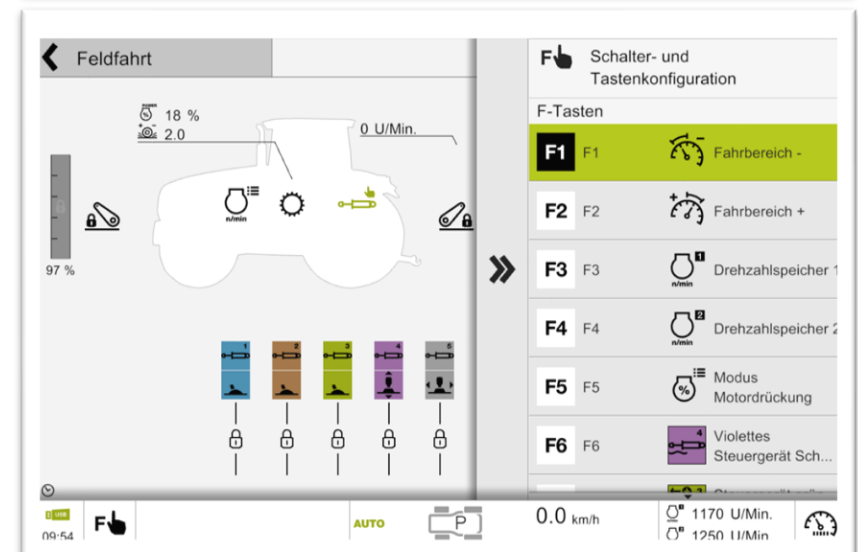
# CEBIS – Schnellzugriff Getriebe und F-Tasten



In den drei Nebenanzeigebereichen kann per Schnellzugriff das jeweils hinterlegte Arbeitsmenü verändert werden.

## Hinweis!

Die Belegung der Schnellzugriffe erfolgt im „CEBIS“ Menü.



# CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC

**Feldfahrt**

35 %  
2.4

0 U/Min.

93 %

0 %

93 %

0 %

0

0 U/Min.

69 h

0 %

0

0 U/Min.

69 h

0 %

0

0 U/Min.

69 h

0 %

7 8

1 2 3 4 5

14:20

USB

F

AUTO

P

0.0 km/h

0 %

1700 U/Min.

2000 U/Min.

**Getriebe**

Kraftheber

Hydraulik

CSM

Lenkung

Auftrag

14<sup>U</sup>

Zähler



# CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



1 – Drehzahl Speicher 1

2 – Drehzahl Speicher 2

3 – Aktivierung Drehzahl Speicher 1 bei Aktivierung Zapfwelle am Kotflügel

4 – Aktivierung Drehzahl Speicher 2 bei Aktivierung Zapfwelle am Kotflügel

## **Hinweis!**

Die Funktionen (3) und (4) werden bei jedem Schlepperneustart deaktiviert



# CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



## Motordrückung:

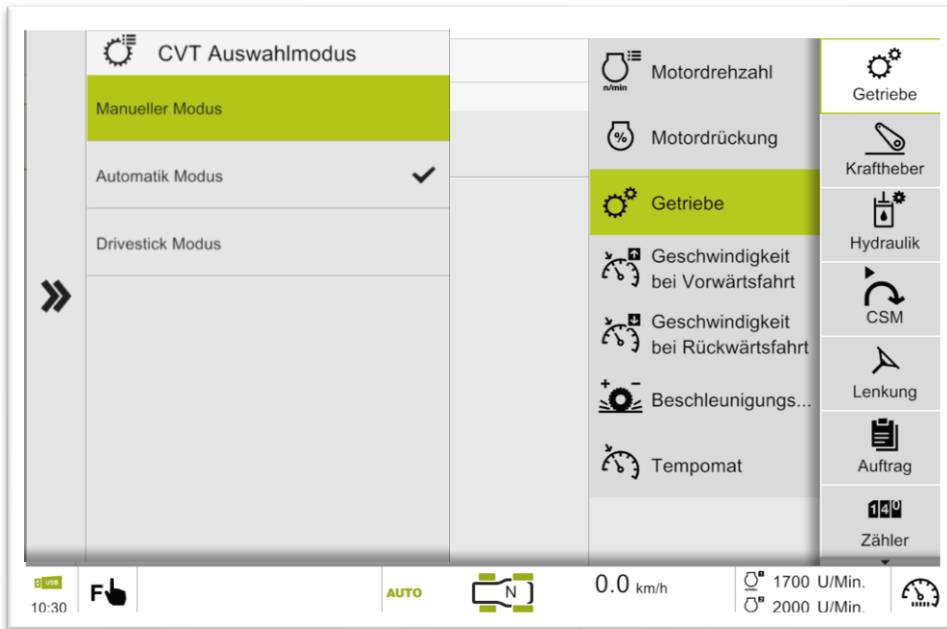
- 1 – Einstellung des gewünschten Modus
- 2 – AUTO: Automatische Motordrückung (ARION 500/600)
- 3 – ECO: von 20% bis 35%
- 4 – POWER: von 10% bis 25%
- 5 – Drehzahlspeicher: von 5% bis 40%,  
wird automatisch mit der Aktivierung des Motordrehzahlspeichers  
aktiviert.

	Power Modus	Eco Modus	Drehzahlspeicher
ARION 500	20% - 22%	24% - 28%	6% - 12%
ARION 600	20% - 22%	24% - 28%	6% - 12%
AXION 800	21% - 23%	25% - 28%	6% - 12%
AXION 900	21% - 23%	25% - 30%	6% - 12%

## Hinweis!

- Wechsel zwischen den Modi (AUTO, ECO, POWER) über Funktionstasten möglich.
- Funktionstastenbelegung mit Power und Eco, um den Traktor schnell an verschiedene Bedingungen anzupassen.
- Automatische Motordrückung ist die ideale Einstellung für die meisten Anwendungen.

# CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



## Auto:

Automotives Fahren, Fahrpedal steuert die Geschwindigkeit des Traktors. Motordrehzahl wird automatisch der Gegebenheit angepasst.

## DRIVESTICK:

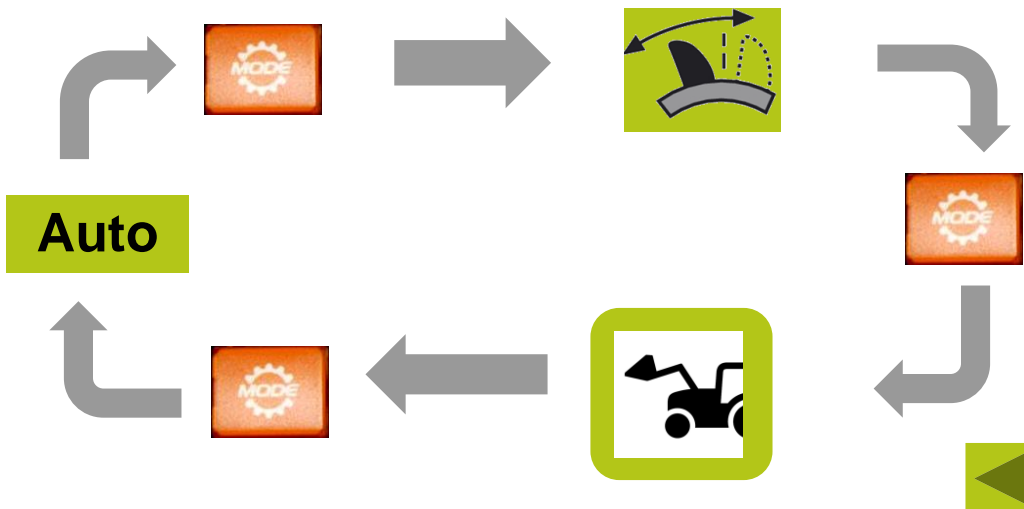
Fahren über den CMOTION Fahrhebel, CMOTION steuert die Geschwindigkeit des Traktors, Motordrehzahl wird automatisch der Gegebenheit angepasst. Der CMOTION Fahrhebel steuert proportional.

## Manuell:

Fahrpedal wird zum Gaspedal. Die Geschwindigkeit wird über den CMOTION Fahrhebel festgelegt.

## Radladermodus (ARION 500/600)

Der „Radladermodus“ ermöglicht eine bessere Kontrolle von Geschwindigkeit und Drehmoment mit dem Fahrpedal.



# CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



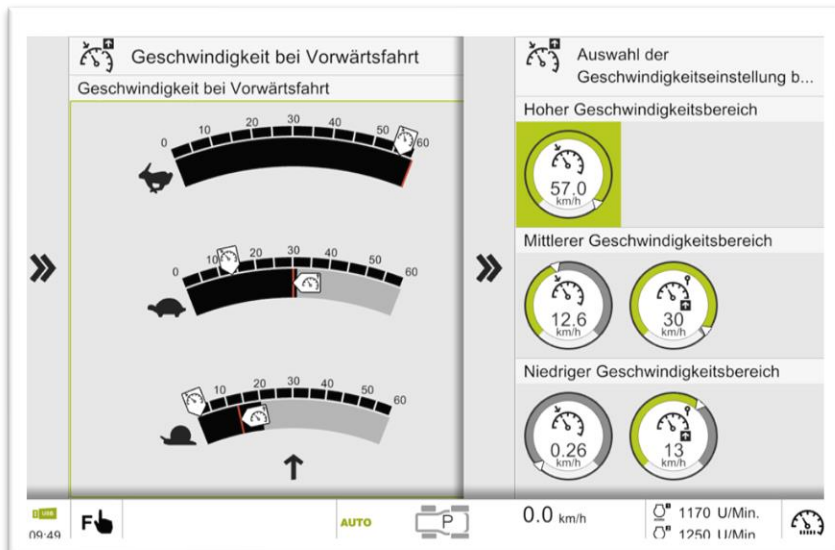
## Hinweis!

- Der jeweilige Tempomat im Fahrbereich kann voreingestellt bzw. aktiv während der Fahrt geändert werden.
- Für maximalen Fahrkomfort die Fahrbereiche für vorwärts und rückwärts gleich einstellen.

Einstellung der Maximalgeschwindigkeit für die drei verfügbaren Fahrbereiche Vorwärts – und Rückwärtsbereiche separat voneinander einstellbar.

	ARION	AXION	Info
<b>Fahrbereich 1</b>	0 – 20 km/h	0 – 20 km/h	
<b>Fahrbereich 2</b>	0 – 30 km/h	0 – 30 km/h	
<b>Fahrbereich 3</b>	0 – 46/57 km/h	0 – 46/57 km/h	fester Wert

1. Fahrpedal / DRIVESTICK auf gewünschte Geschwindigkeit einstellen und den Tempomat-Knopf 3 Sekunden drücken. Aktuelle Geschwindigkeit wird gespeichert.
2. CMOTION Fahrhebel leicht nach vorne / hinten schieben, Geschwindigkeit ändert sich um 0,2 km/h.
3. CMOTION Fahrhebel einmal fest nach vorne / hinten schieben, Geschwindigkeit ändert sich um 1,0 km/h.
4. CMOTION Fahrhebel konstant nach vorne / hinten schieben, Geschwindigkeit ändert sich bis Loslassen des CMOTION.



# CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



Beschleunigung regelt die Agilität / Reaktion des Fahrpedals zur Fahrgeschwindigkeit. Einstellbereich zwischen 0,5 und 3:

### **Hinweis!**

- Straße und Ackerarbeiten zwischen 1,8 und 2,2
- Grünlandarbeiten zwischen 0,7 und 1,5

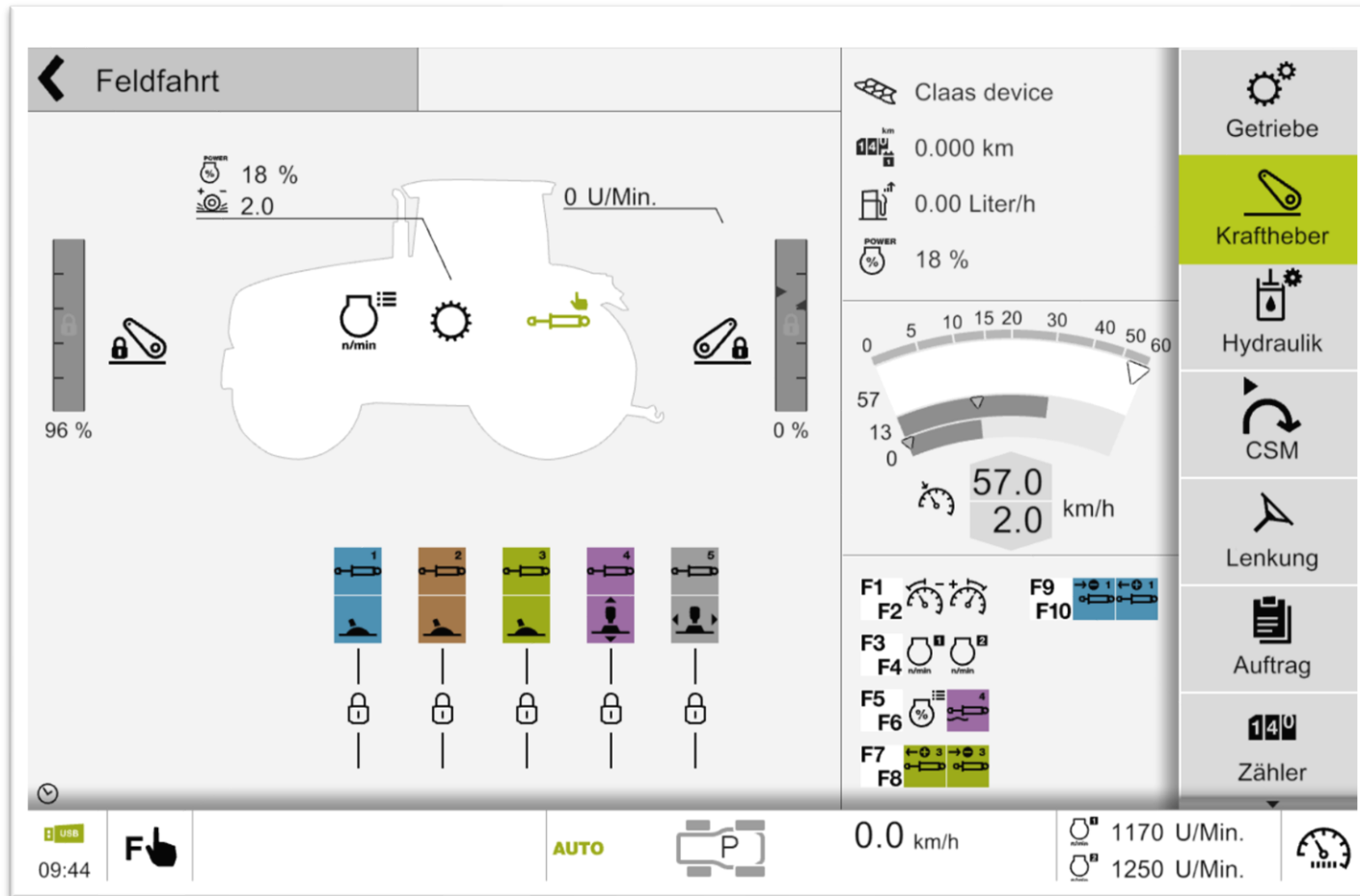
Die progressive Wendeschtaltung (REVERSHIFT) regelt die Aggressivität des Wendevorgangs.



Deaktivierung des Tempomaten über das Fußpedal kann im Menüpunkt „Tempomat“ eingestellt werden.

Grüner Kreis = Funktion aktiviert

# CEBIS – Menüpunkt: Kraftheber



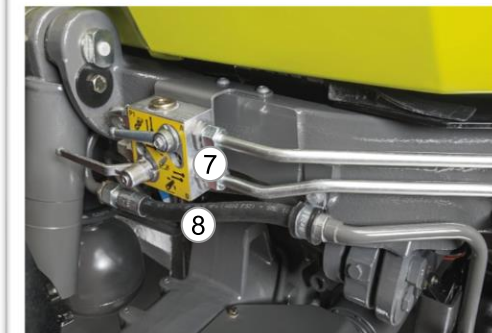
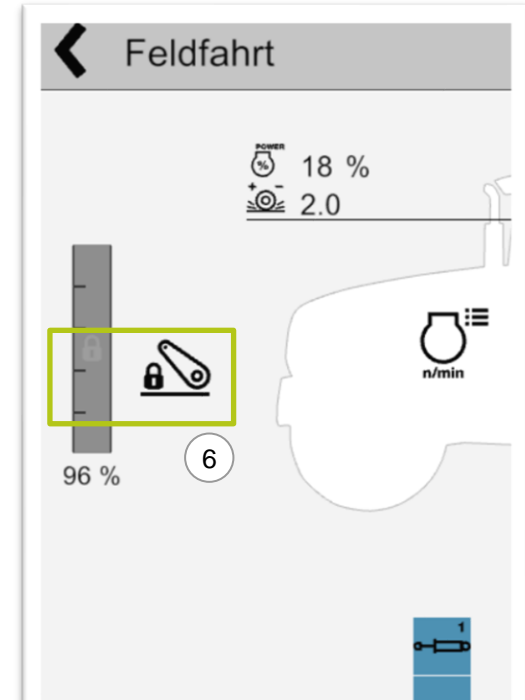
# CEBIS – Menüpunkt: Kraftheber – Frontkraftheber & Lageregelung



- 1 – Aktivierung / Deaktivierung Lageregelung Frontkraftheber
- 2 – Hubhöhenbegrenzung
- 3 – Hubgeschwindigkeit
- 4 – Senkgeschwindigkeit
- 5 – Schwingungstilgung Frontkraftheber
- 6 – Status Frontkraftheber
- 7 – Aktivierung / Deaktivierung der Frontkraftheber
- 8 – EW- oder DW Frontkraftheber

### Hinweis zur Aktivierung / Deaktivierung Frontkraftheber!

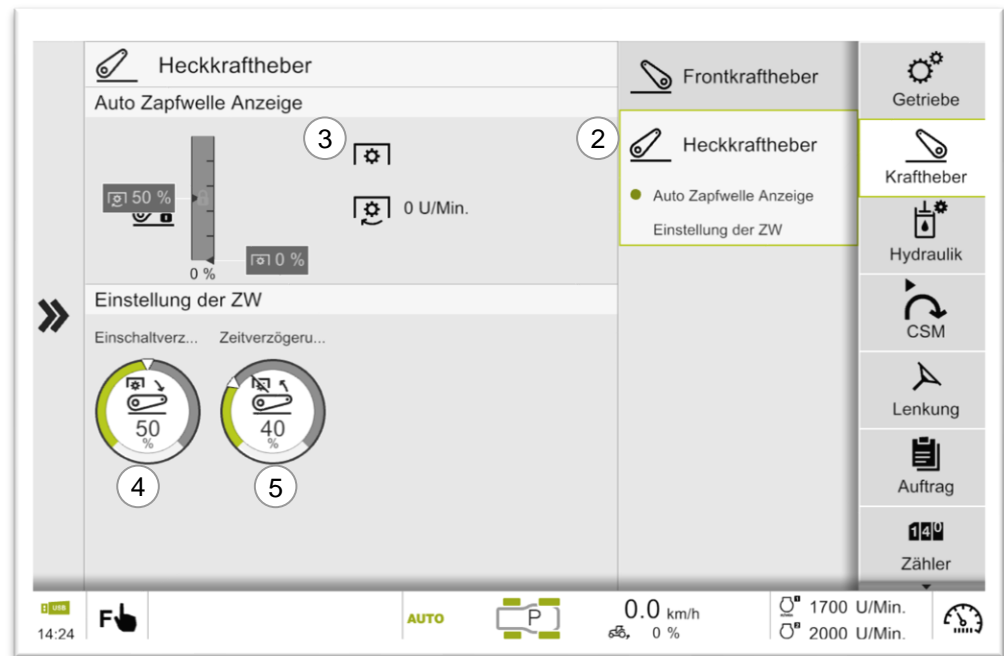
ARION 500/600 - mechanischer Absperrhahn / AXION 800/900 - Taster in der Armlehne



# CEBIS – Menüpunkt: Zapfwellenautomatik



- 1 – Aktivierung / Deaktivierung Zapfwellenautomatik
- 2 – CEBIS Menü Zapfwellenautomatik
- 3 – Status Heckzapfwelle Aus / Automatik
- 4 – Einschaltpunkt Heckzapfwelle
- 5 – Ausschaltpunkt Heckzapfwelle



Aktivierung der Heckzapfwellenautomatik durch manuelles Einschalten der Heckzapfwelle. Danach den Taster **(1)** für eine Sekunde drücken. Das Symbol **(3)** wechselt von „Aus“ auf „Auto“.

Jetzt wird bei jedem Hubvorgang die Heckzapfwelle an den definierten Punkten **(4 und 5)** Ein-, bzw. Ausgeschaltet.

## Hinweis!

Sobald der Fahrer länger als 5 Sekunden vom Fahrersitz aufsteht wird die Zapfwellenautomatik deaktiviert. Durch Drücken der Taste **(1)** kann sie erneut aktiviert werden.



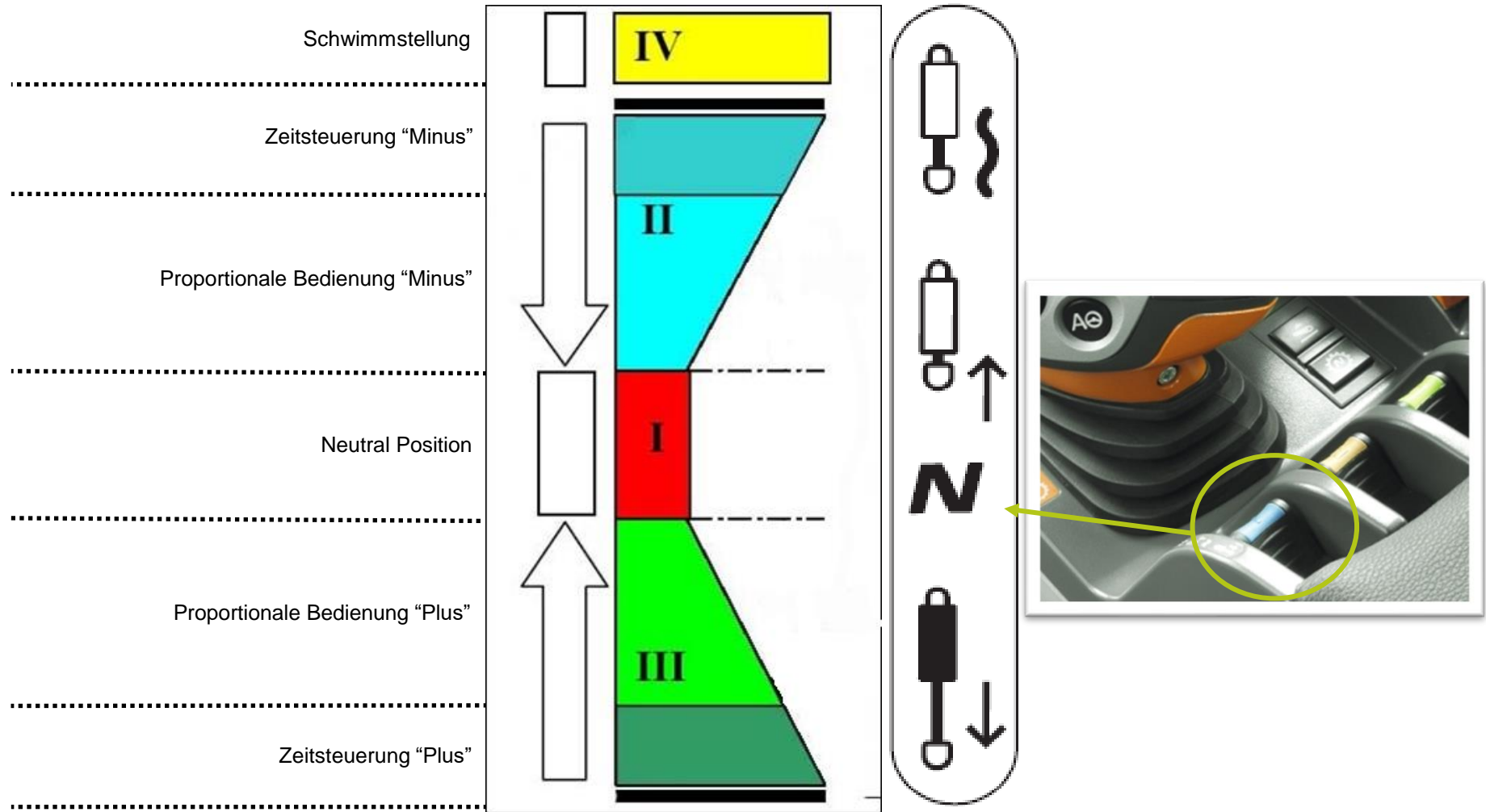
# CEBIS – Menüpunkt: Hydraulik und Steuergeräte




The screenshot displays the CEBIS hydraulic control interface. At the top left, a grey bar contains the text "Feldfahrt" with left and right arrow icons. Below this, a central area features a white tractor outline with various hydraulic components labeled: "POWER 18 %", "2.1", "1700 U/Min.", and "0 U/Min.". To the right of the tractor is a vertical scale from 0 to 100% with a gear icon and a lock icon. Below the tractor are six columns of function buttons labeled 1 through 6, each with a different colored background and a hydraulic symbol. To the right of the tractor is a speedometer showing "15.0 km/h" and "2.7 km/h". Below the speedometer are function buttons F1 through F10 with various hydraulic symbols. At the bottom left, there is a USB icon, a hand icon, and the time "15:21". In the center bottom, there is an "AUTO" label and a tractor icon with the number "2". At the bottom right, there are two pressure gauges labeled "1700 U/Min." and "2000 U/Min.", and a speedometer icon. On the far right, a vertical menu contains the following items: "Auftrag", "140 Zähler", "Anbaugeräte", "F-Tasten", "ISOBUS-UT", "Wartung", and "CEBIS" (highlighted in green). At the bottom right of the menu is an information icon "i".


































# CEBIS – Menüpunkt: Steuergeräte – Bedienung






# CEBIS – Menüpunkt: Steuergeräte – Bedienung

 **Hydrauliksteuergeräte hinten**

Einstellung Steuergeräte

						2
						3
Zeitsteuerung		15				4
Joystick Belegung						5
Priorität						6
Externe Bedienung						7
Sperrern						8

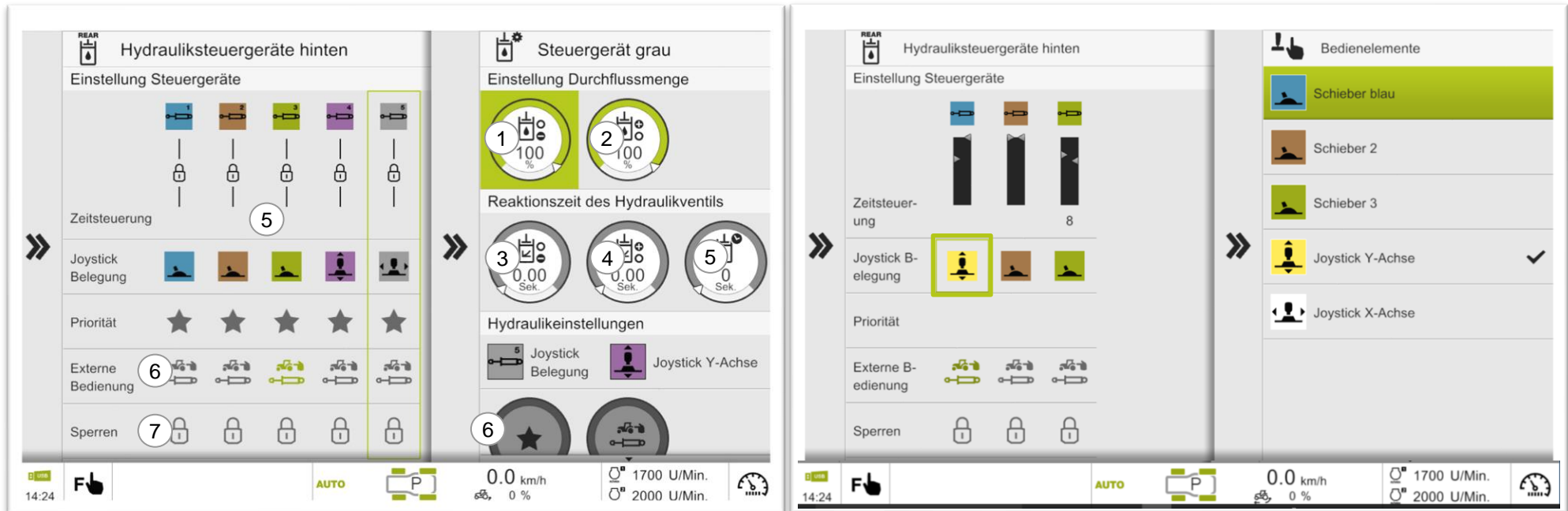
15:01   **AUTO** 



- 1 – Hauptschalter Hydraulik
- 2 – Farbe Steuergerät
- 3 – Eingestellte Ölmenge Plus und Minus
- 4 – Zeitsteuerung
- 5 – Tastenbelegung Steuergerät
- 6 – Priorisierung Steuergerät
- 7 – Belegung Steuergerät auf Kotflügel
- 8 – Sperrern einzelner Steuergeräte



# CEBIS – Menüpunkt: Steuergeräte – Bedienung



- 1 – Durchflussmenge Minus
- 2 – Durchflussmenge Plus
- 3 – Reaktionszeit Minus
- 4 – Reaktionszeit Plus
- 5 – Zeitsteuerung 1 – 59 Sekunden / Dauerbetrieb
- 6 – Externe Bedienung
- 7 – Einzelnes Steuergerät sperren

Jedes Steuergerät kann einem beliebigen Bedienelement zugeordnet werden.

### Hinweis!

Die Belegung der Steuergeräte sollte bei jedem Anbaugerätewechsel überprüft werden.



# CEBIS – Menüpunkt: CLAAS Sequenz Management (CSM)



**Feldfahrt**

POWER 18 %  
2.0  
0 U/Min.

96 %  
n/min  
0 %

1 2 3 4 5

Claas device  
0.000 km  
0.00 Liter/h  
POWER 18 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60  
57  
13  
0  
57.0  
2.0 km/h

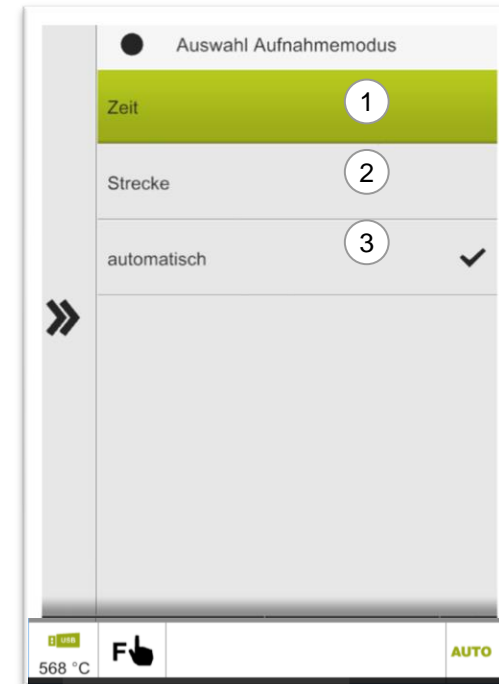
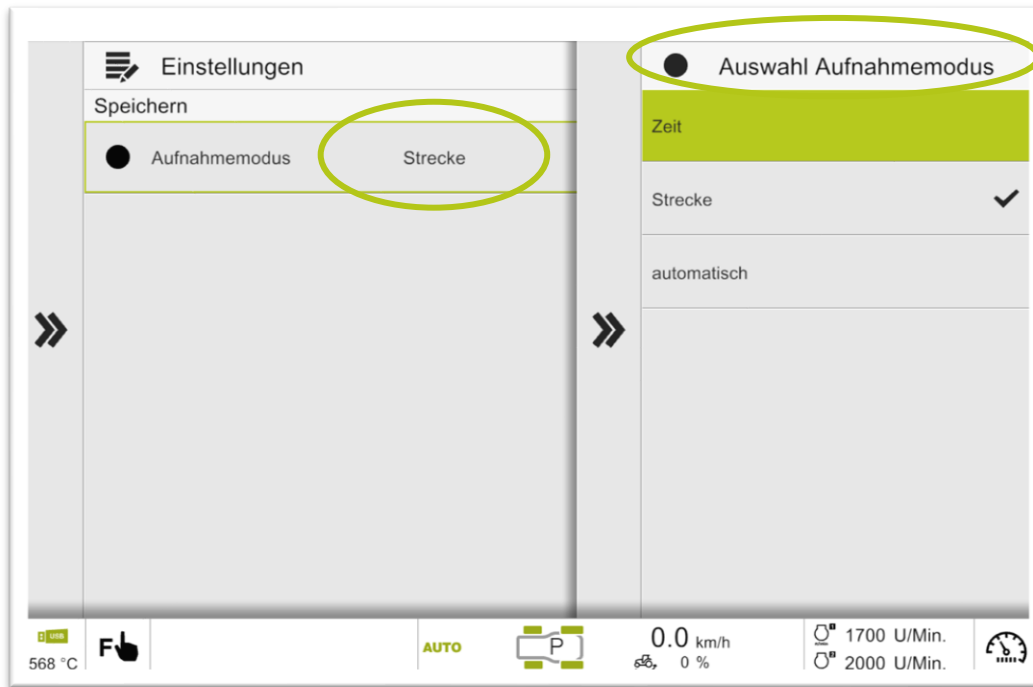
F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

Getriebe  
Kraftheber  
Hydraulik  
**CSM**  
Lenkung  
Auftrag  
Zähler

09:45 F AUTO 0.0 km/h 1170 U/Min. 1250 U/Min.



# CEBIS – Menüpunkt: CSM – Einstellungen



## Auswahl des Aufnahmemodus:

- (1) **Zeit:** Der Aufnahmemodus wird immer über die Zeitintervalle gespeichert.
- (2) **Strecke:** Der Aufnahmemodus wird über die hinterlegte Strecke gespeichert (bei stehendem Traktor werden die Schritte mit einer Distanz von „0“ Meter gespeichert).
- (3) **Automatisch:** Der Traktor wählt im Stillstand den Aufnahmemodus „Zeit“ und während des Fahrens „Strecke“.



# CEBIS – Menüpunkt: CSM – Vorgewendemanagement

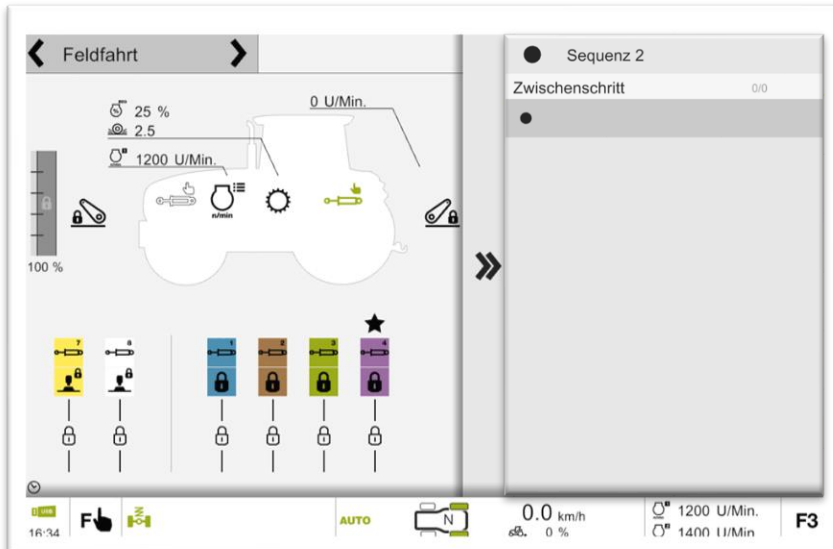


Vorgewendemanagement aufnehmen:

1. Traktor zum Arbeiten auf dem Feld bereit machen
  - 1.1 Kraftheber freischalten (siehe Kraftheber freischalten)
  - 1.2 Hydrauliksteuergeräte entriegeln (1)
  - 1.3 Vorgewendemanagement aktivieren (2)  
(Kippschalter in Mittelposition bringen)

### Hinweis!

Beim ersten Benutzen eines Arbeitsgerätes sollte man die ersten Arbeitsschritte der Maschine manuell nacheinander durchführen.

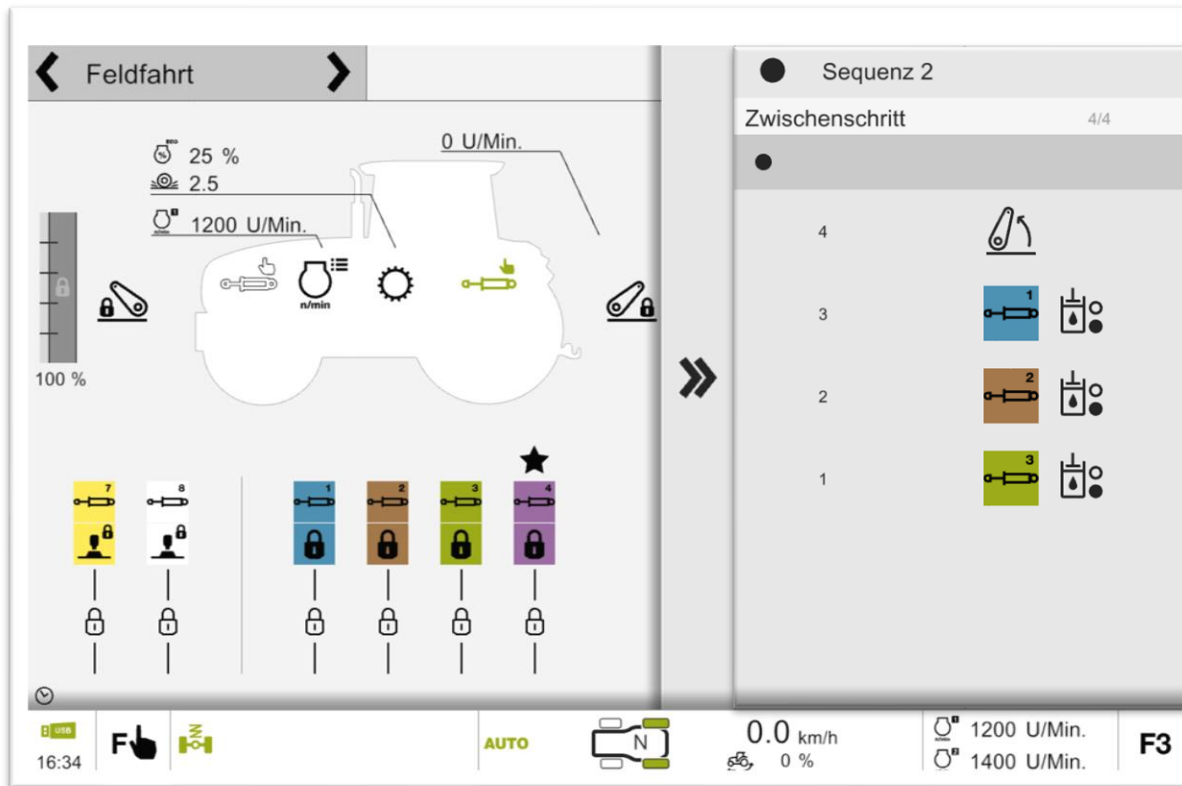


Nachdem das Anbaugerät eingestellt worden ist, müssen Sie das Vorgewendemanagement auf Aufnahme stellen.

2. Aufnahmemodus des CSM durch nochmaliges Betätigen des Vorgewendemanagement Schalters in Position 2 – dazu die Entriegelung nach unten drücken.
3. Schalter in Mittelposition bringen
  - 3.1 Durch das Betätigen des gesicherten Kippschalters erscheint der schwarze Aufnahmepunkt im CEBIS Terminal.
  - 3.2 Nachdem die Aufnahme aktiv ist, muss dem Traktor mitgeteilt werden, welche Sequenztaaste zu belegen ist (3).



# CEBIS – Menüpunkt: CSM – Vorgewendemanagement



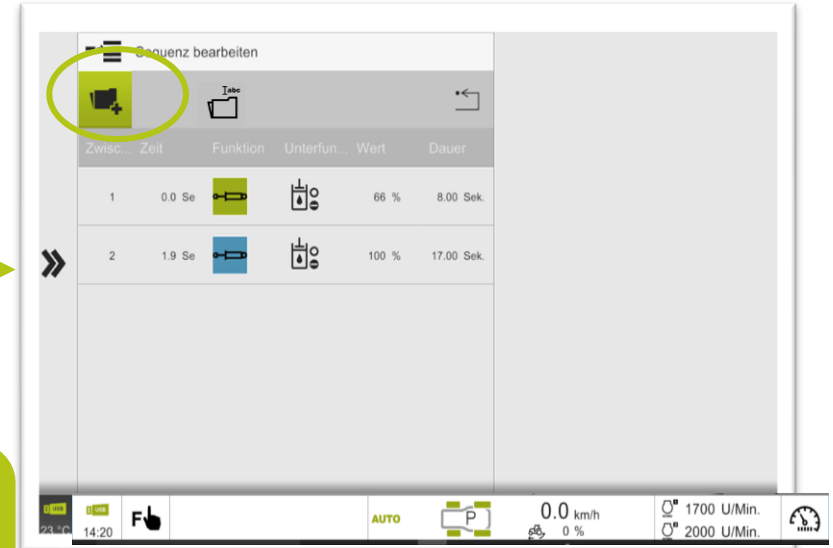
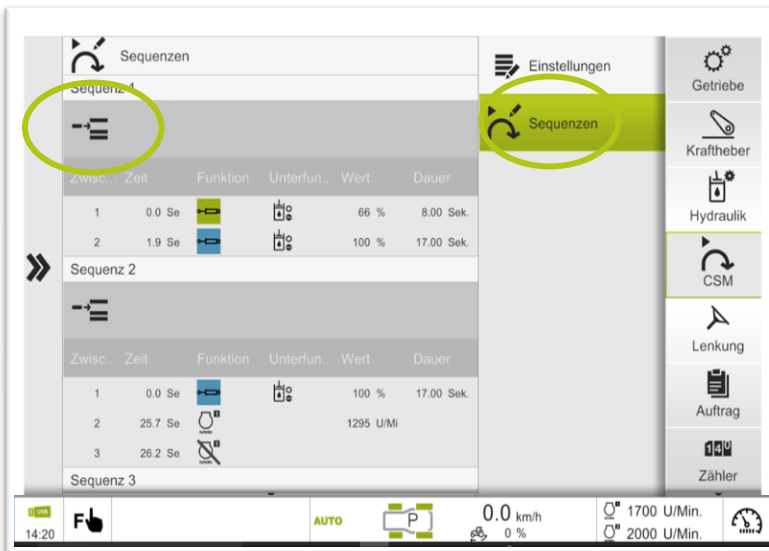
## **Hinweis!**

Beim Abspielen der Sequenzen werden die Schritte im CEBIS angezeigt.

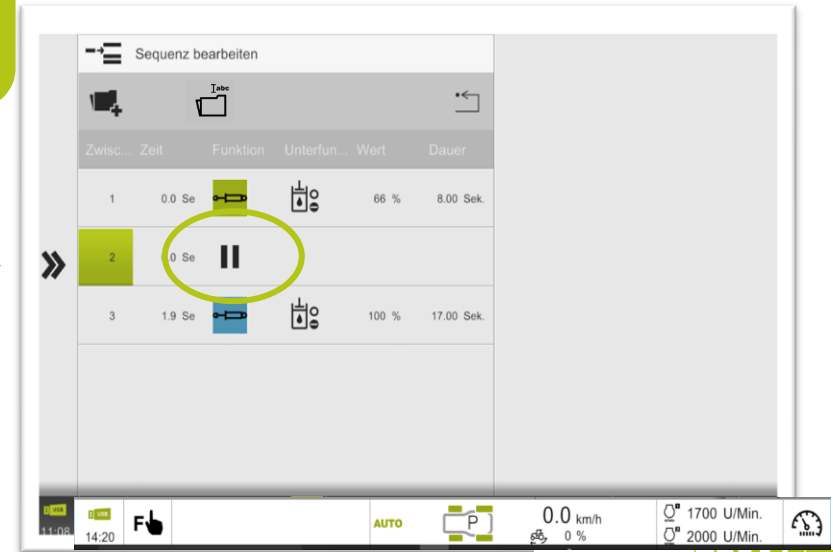
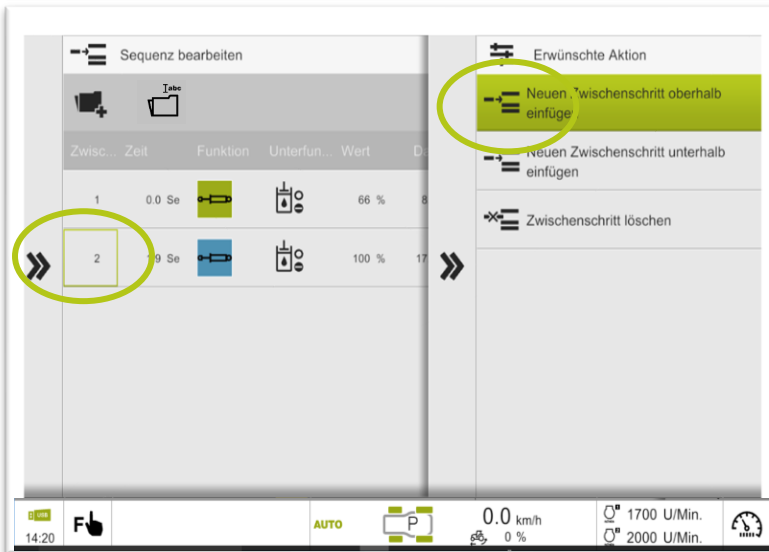
4. Alle ab jetzt bedienten Funktionen werden abgespeichert.
  - Fehlbedienungen und vergessene Funktionen können nachher über die Editierfunktion geändert und nachgetragen werden.
  - Für das Beenden und Abspeichern der jeweiligen Sequenz auf dem CMOTION Hebel die STOP Taste drücken.
5. Wenn weitere Sequenzen programmiert werden sollen, müssen die Schritte 3 – 5 wiederholt werden.



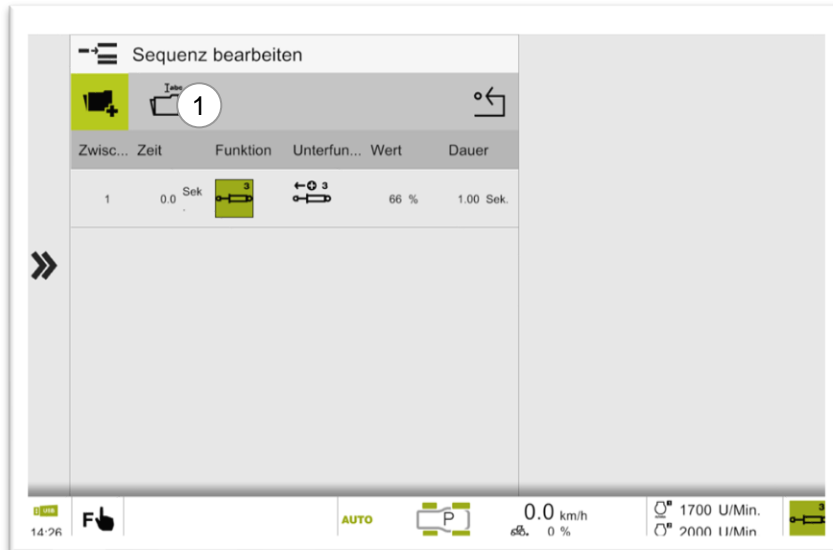
# CEBIS – Menüpunkt: CSM – Sequenzen



**Hinweis!**  
Im Menüpunkt Sequenzen können die Sequenzen manuell nachbearbeitet werden, Schritte eingefügt oder gelöscht werden.



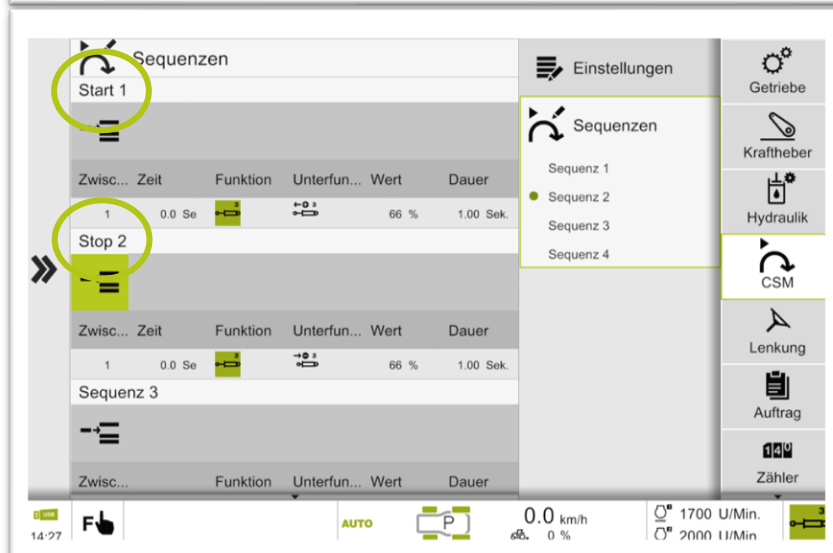
# CEBIS – Menüpunkt: CSM – Sequenzen



Unter dem Punkt **(1)** können die Sequenzen für jedes Anbaugerät benannt werden.

## Hinweis!

- Die Benennung der Sequenzen kann dann nützlich sein, wenn z.B. vier verschiedene Sequenzen für ein Anbaugerät benötigt werden.
- Sämaschine heben / senken mit und ohne Spurreißen oder Fahrgassenschaltung



# CEBIS – Menüpunkt: Lenkung

**Feldfahrt**

POWER 18 %  
2.0

0 U/Min.

96 %

n/min

0 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57.0  
2.0 km/h

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

Getriebe  
Kraftheber  
Hydraulik  
CSM  
**Lenkung**  
Auftrag  
Zähler

392 °C

USB

F

AUTO

0.0 km/h

1170 U/Min.  
1250 U/Min.



# CEBIS – Menüpunkt: Lenkung – Auswahl dynamische Lenkung

## Drei Modi der dynamischen Lenkung

1. Variable Lenkübersetzung in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit des Traktors (2 Stufen):

### Stufe 1 / Deaktivierungsgeschwindigkeit = 20 km/h

- Von 0 bis 13 km/h: Lenkübersetzung: x 1,2
- Von 13 km/h bis 20 km/h: die Lenkübersetzung nimmt zu

### Stufe 2 / Deaktivierungsgeschwindigkeit = 20 km/h

- Von 0 bis 10 km/h: Lenkübersetzung: x 1,8
- Von 10 km/h bis 20 km/h: die Lenkübersetzung nimmt zu



2. Variable Lenkübersetzung in Abhängigkeit vom Einschlagwinkel der Räder (2 Stufen)

### Lenkübersetzung: x 1,5 / Deaktivierungsgeschwindigkeit = 20 km/h

Ausgehend von der Geradeausstellung der Räder ( $0^\circ$ ) erhöht sich die Lenkübersetzung entsprechend dem Einschlagwinkel. Sie ändert sich von 1,2 auf 2.

### Lenkübersetzung: x 2,5 / Deaktivierungsgeschwindigkeit = 15 km/h

Ausgehend von der Geradeausstellung der Räder ( $0^\circ$ ) verringert sich die Lenkübersetzung entsprechend dem Einschlagwinkel. Sie ändert sich von 1,5 auf 2,5

3. Manueller Modus (3 Stufen)

Deaktivierungsgeschwindigkeit

- |                                |         |
|--------------------------------|---------|
| ▪ Feste Lenkübersetzung: x 1,2 | 18 km/h |
| ▪ Feste Lenkübersetzung: x 1,5 | 10 km/h |
| ▪ Feste Lenkübersetzung: x 2,5 | 10 km/h |



# CEBIS – Menüpunkt: Lenkung – Aktivierung dynamische Lenkung



Die dynamische Lenkung ist bei Geschwindigkeiten von 0 – 18 km/h verfügbar.

- Zum Aktivieren der dynamischen Lenkung muss Taster (1) bei stehendem Traktor gedrückt werden.
- Taster (1) leuchtet konstant grün.
- Taster (2) muss für 5 Sekunden gedrückt werden.
- Im Dashboard leuchtet Leuchte (3) auf dann ist die dynamische Lenkung aktiv.

Wird die Geschwindigkeit von 18 km/h überschritten, deaktiviert der Traktor die dynamische Lenkung. Leuchte (3) erlischt.

Steht der Fahrer länger als 5 Sekunden vom Sitz auf oder wird der Traktor neu gestartet deaktiviert der Traktor die dynamische Lenkung.

Um die dynamische Lenkung erneut zu aktivieren Taster (2) für 3 Sekunden drücken.

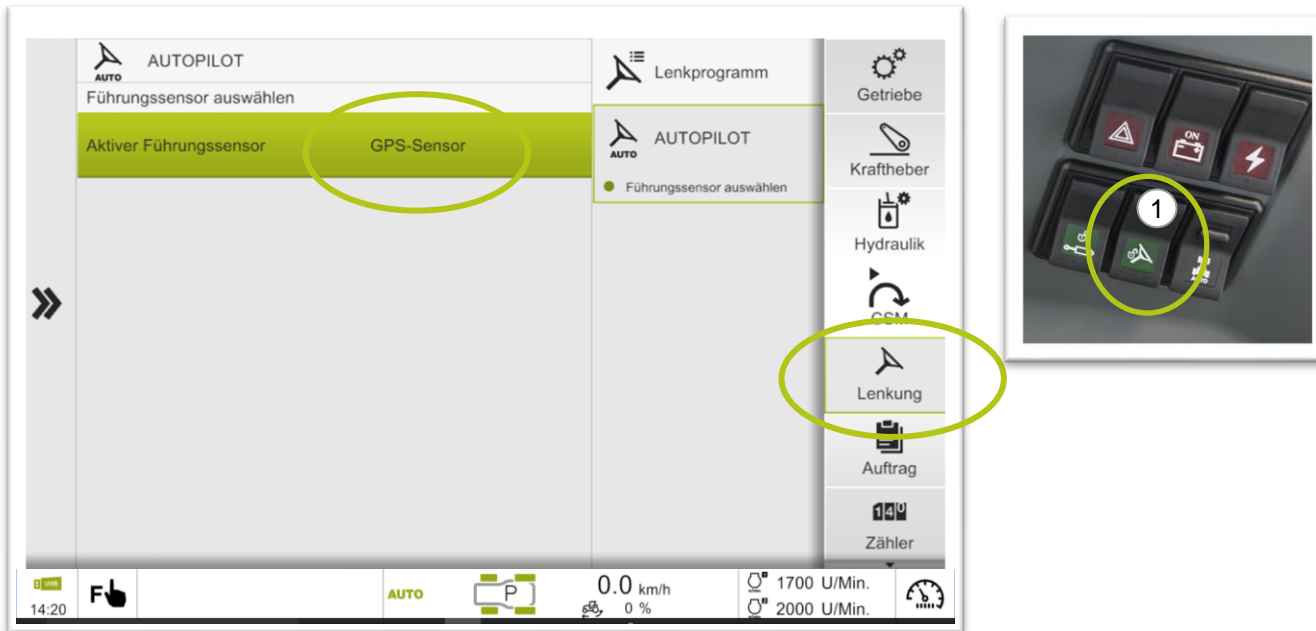
## **Hinweis!**

Beim Verwenden der dynamischen Lenkung kann durch die beschleunigte Lenkung das Kippmoment des Traktors erhöht werden.

**Umsturzgefahr!**



# CEBIS – Menüpunkt: Lenkung – AUTO PILOT



## Hinweis!

Um das GPS- Lenksystem mit einem externen Terminal nutzen zu können, muss im CEBIS Terminal der Führungssensor „**Fremdfabrikat**“ ausgewählt werden.

Um das GPS Lenksystem CEMIS 1200 nutzen zu können, muss im CEBIS Terminal der Führungssensor „**GPS – Sensor**“ ausgewählt werden.

Nach einem Neustart des Traktors muss bei neutralem Getriebe und stehender Maschine der Sicherheitsschalter **(1)** gedrückt werden. Der Schalter **(1)** blinkt dreimal auf und leuchtet dann konstant grün.

Während der Straßenfahrt muss der Schalter **(1)** in die obere Position gebracht werden, um ein unabsichtliches Aktivieren des Lenksystems auf öffentlichen Straßen zu vermeiden.



# CEBIS – Menüpunkt: Auftrag



Auftragszähler

45

**Feldfahrt**

POWER 18 %  
2.0

0 U/Min.

96 %

0 %

n/min

Claas device

0.000 km

0.00 Liter/h

POWER 18 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57

13

0

57.0  
2.0 km/h

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

Getriebe

Kraftheber

Hydraulik

CSM

Lenkung

**Auftrag**

Zähler

140

392 °C

USB

F

AUTO

P

0.0 km/h

1170 U/Min.

1250 U/Min.



CLAAS



# CEBIS – Menüpunkt: Auftrag – Auftragsverwaltung

**Auftragsverwaltung**

Auftragsliste

Status	Nummer	Anfangsdatum	Enddatum
■	1	00.00.0000 00:00	00.00.0000 00:00
■	2	00.00.0000 00:00	00.00.0000 00:00
■	3	00.00.0000 00:00	00.00.0000 00:00
■	4	00.00.0000 00:00	00.00.0000 00:00
■	5	00.00.0000 00:00	00.00.0000 00:00
■	6	00.00.0000 00:00	00.00.0000 00:00

**Auftrag 1**

Auftragsinformation

Auftragsnummer: 1  
 Anfangsdatum: 00.00.0000 00:00  
 Enddatum: 00.00.0000 00:00  
 Arbeitsbreite: 0.00 m  
 Zeit: 0.00 h  
 Wegstrecke: 0.000 km  
 Fläche: 0.00 Hektar  
 Fläche / Stunde: 0.0 Hektar/h  
 Aktueller Kraftstoffverbrauch: 0.0 Liter  
 Kraftstoffmenge: 0.0 Liter/h  
 Verbrauch / Fläche: 0.0 Liter/Hektar  
 Ereigniszähler: 0

- In der Auftragsverwaltung können bis zu 20 verschiedene Aufträge angelegt werden.
- Über Play (1) und Stopp (2) kann der jeweilige Auftrag aktiviert bzw. deaktiviert werden.
- Die Flächenzählung wird unter dem Hauptmenüpunkt „Anbaugerät“ konfiguriert.

### Hinweis!

Die gesammelten Daten werden über **CLAAS TELEMATICS** oder **CLAAS CONNECT (3)** auch online sichtbar.

[www.claas-telematics.com](http://www.claas-telematics.com)

**3**

**Basisdaten**

Status: Maschine war heute aktiv  
 Typ: ARION Ssx S44 EPS  
 Seriennummer: A7400015

GPS Position: 8.34349 / 52.01500

Meldungen	Status
> Weitere	
Steuergelände 01	Status 6
Steuergelände 02	Status 6
Steuergelände 03	Status NA
Steuergelände 04	Status 6
Steuergelände 05	Status 6
Steuergelände 06	Status 6
Steuergelände 07	Status 6
Steuergelände 08	Status 6

Gesamtbetriebsstunden	256:37 h	Heckzapfwelle	0 U/min	Status Autopilot	0
Aktivität	03:04 h	Frontzapfwelle	0 U/min	Steuergelände 01	Status 6
Prozesszeit	00:15 h	Schlupf	0%	Steuergelände 02	Status 6
Tagesdistanz	4,82 km	Drückung	NA	Steuergelände 03	Status NA
Kraftstoff	11,5 l	Allrad	Automatisch	Steuergelände 04	Status 6
Geschwindigkeit	0 km/h			Steuergelände 05	Status 6
Motor-Drehzahl	800 U/min			Steuergelände 06	Status 6
Motorauslastung	23%			Steuergelände 07	Status 6
Kraftstoffverbrauch	1,65 l/h			Steuergelände 08	Status 6
Durchschnittsgeschwindigkeit	5,78 km/h				

Sortieren ▾ ↓

**JAGUAR 950**  
 JAGUAR 950 E5 | 50203327  
 08.01.2025 15:39  
 20% 22%  
 Keine Fehlermeldungen

**ARION 660 CMATIC CEMIS simulation**  
 ARION 660 CMATIC Stage V | A9700923  
 17.01.2025 12:19  
 31% 93%  
 Keine Fehlermeldungen

Gebr. Recker, GREFFEN, Beckmann museum, Motc, Oberems, Gaststätte Heidehof



# CEBIS – Menüpunkt: Auftrag – Auftragsverwaltung

Change job name

Meyer Field 1

Job 1

Status	Job name	Time started	Time s
■	Meyer Field 1	00.00.0000 00:00	00.00.00 00:00
■	Meyer Field 2	00.00.0000 00:00	00.00.00 00:00
■	Big field home	00.00.0000 00:00	00.00.00 00:00
■	4	00.00.0000 00:00	00.00.00 00:00
■	5	00.00.0000 00:00	00.00.00 00:00

Job information

Job name	Meyer Field 1
Time started	00.00.0000 00:00
Time stopped	00.00.0000 00:00

measured area

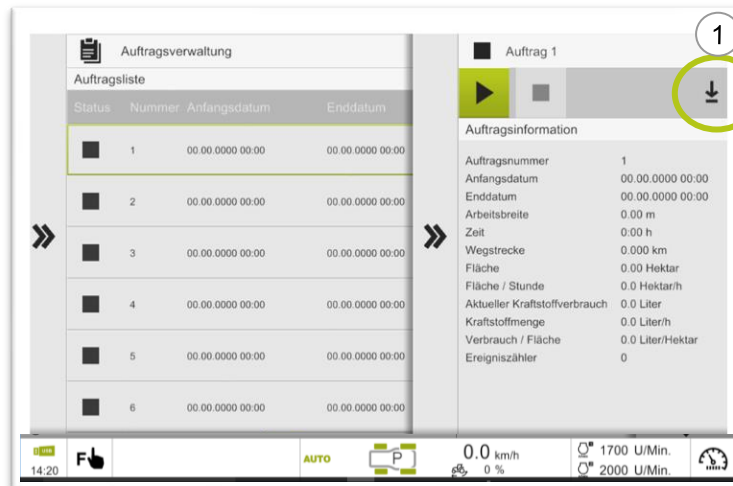
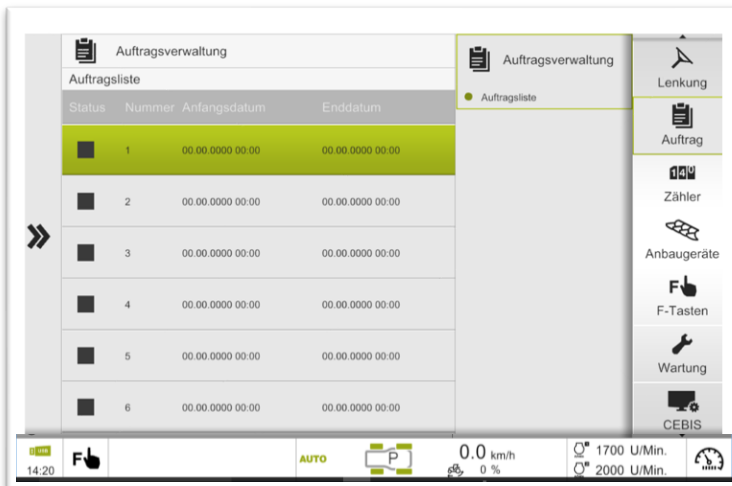
measured area 0.00 ha

0.00 ha



# CEBIS – Menüpunkt: Auftrag – Auftragsverwaltung

- Es stehen 20 Aufträge zur Auswahl.
- Die Start / Stop Funktion der Auftragsverwaltung wird über die in „Anbaugeräte“ abgespeicherte Funktion aktiviert. Diese ist ebenso für die graphische Darstellung im S7 / S10 Terminal verantwortlich
- Über (1) kann der Auftrag gelöscht werden



## Hinweis!

Zum Löschen des Auftrags den Pfeil in Pfeilrichtung herunterschieben.



# CEBIS – Menüpunkt: Zähler

**Feldfahrt**

POWER 20 %  
+ 2.2

0 U/Min.

n/min

88 %

1 2 3 4

140  
**Zähler**

Anbaugeräte

F-Tasten

Wartung

CEBIS

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

57.0  
5.0 km/h

0.0 km/h

1700 U/Min.  
2000 U/Min.

10:30

AUTO

N



# CEBIS – Menüpunkt: Zähler

The screenshot shows the CEBIS interface with the 'Zähler' menu item highlighted. The main content area displays the following data:

Verbleibende Kraftstoffmenge	86 h
Fläche / Stunde	0.0 Hektar/h
Dauer	0:18 h
Wegstrecke	0.000 km
Fläche	0.00 Hektar
Aktueller Kraftstoffverbrauch	2.4 Liter
Kraftstoffverbrauch	0.0 Liter/h
Kraftstoffmenge	7.7 Liter/h
Verbrauch / Fläche	0.0 Liter/Hektar
Arbeitsbreite	0.00 m
Ereigniszähler	0

The bottom status bar displays the following information:

- 14:20
- USB icon
- F-Tasten icon
- AUTO mode
- P icon
- 0.0 km/h
- 0 %
- 1700 U/Min.
- 2000 U/Min.
- Speedometer icon

- Der „Zähler“ ermittelt unabhängig vom „Auftrag“ die Schlepperdaten.
- Tageszähler der gesamten Maschinendaten.



# CEBIS – Menüpunkt: Anbaugeräte

**Feldfahrt**

POWER 18 %  
2.0

0 U/Min.

96 %

n/min

0 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57.0  
2.0 km/h

**Claas device**  
0.000 km  
0.00 Liter/h  
POWER 18 %

**Anbaugeräte**

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

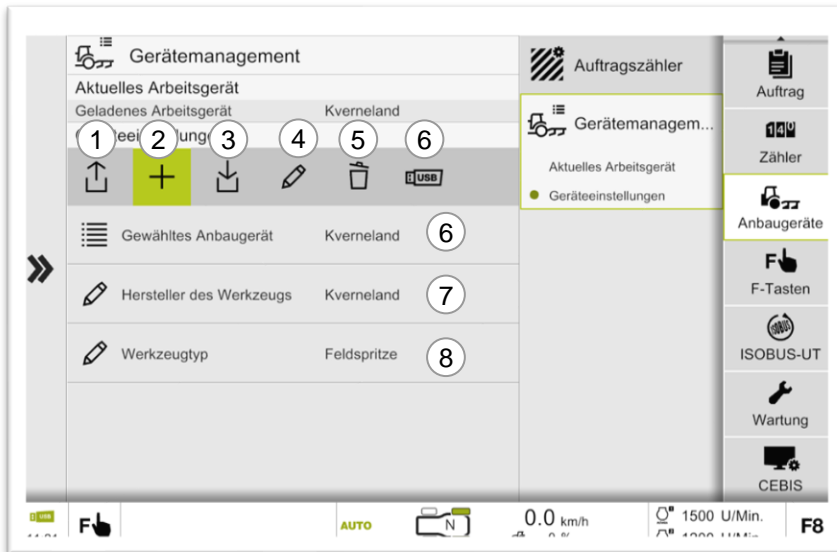
1 2 3 4 5

1170 U/Min.  
1250 U/Min.

09:46 F-Tasten AUTO 0.0 km/h



# CEBIS – Menüpunkt: Anbaugeräte



1 – CLAAS Gerät laden

2 – Eigenes Gerät laden

### Hinweis!

Hier können sowohl Traktorparameter (F-Tasten, Durchflussmengen Steuergeräte etc.) geladen werden, als auch nur die Fahrzeugparameter (Arbeitsbreite, Flächenzähler)

3 – Eigenes Gerät speichern

4 – Eigenes Gerät umbenennen

5 – Eigenes Gerät löschen

6 – Gerätedaten Import / Export mit USB

7 – Auswahl des Anbaugerätes

8 – Hersteller des Anbaugerätes

9 – Werkzeugtyp des Anbaugerätes



1 – Einstellen der Arbeitsbreite

2 – theoretische oder tatsächliche Geschwindigkeit (Option)

3 – Einstellung der Arbeitslänge

4 – Starten des Hektarzählers

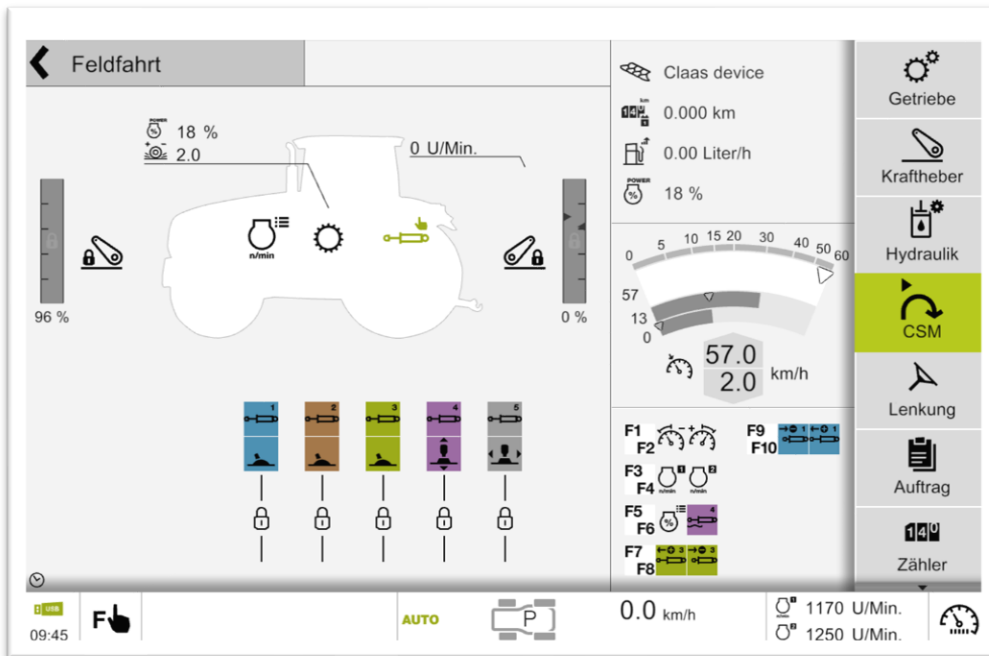
5 – Stoppen des Hektarzählers

### Hinweis!

Nach **JEDER** Änderung einer Sequenz oder von Einstellungen ist ein erneutes Abspeichern erforderlich

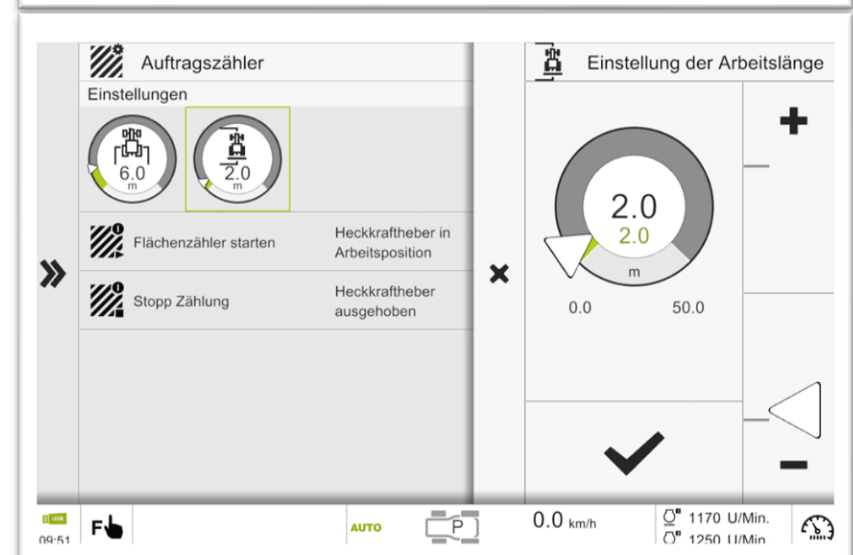
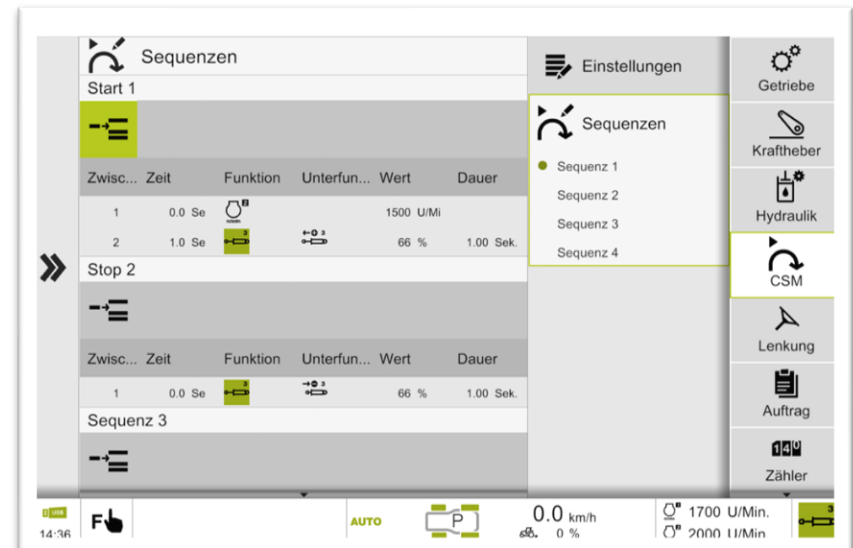


# CEBIS – Menüpunkt: Anbaugeräte



Folgende Einstellungen und Informationen werden unter dem angelegten Anbaugerät gespeichert.

- Belegung der F-Tasten
- CLAAS Sequenz Management
- Arbeitsbreiten
- Aktivierung / Deaktivierung Auftragszähler
- Arbeitslänge des Anbaugerätes
- CEBIS Einstellungen (Ölmengen,...)



# CEBIS – Menüpunkt: Funktionstasten



The screenshot displays the CEBIS control interface during a field operation. The main display area is titled "Feldfahrt" (Field Drive) and features a central tractor icon with various gauges and indicators. On the left, a vertical gauge shows 96%. Above the tractor, a power gauge indicates 18% and a speed gauge shows 2.0. The tractor's engine speed is labeled as 0 U/Min. Below the tractor, five function buttons (F1-F5) are visible, each with a corresponding icon and a lock symbol. On the right side, a large gauge shows a speed of 57.0 km/h and 2.0 km/h. Below this, a list of function buttons (F1-F10) is shown with their respective icons. A sidebar menu on the far right contains several options: Lenkung, Auftrag, Zähler, Anbaugeräte, F-Tasten (highlighted in green), and Wartung. At the bottom of the screen, a status bar displays the time 09:47, a USB icon, the F-Tasten icon, the word "AUTO", a gear icon, a speed of 0.0 km/h, and two engine speed gauges showing 1170 U/Min. and 1250 U/Min.



# CEBIS – Menüpunkt: Funktionstasten



Die 10 Funktionstasten in der Armlehne können wie folgt belegt werden:

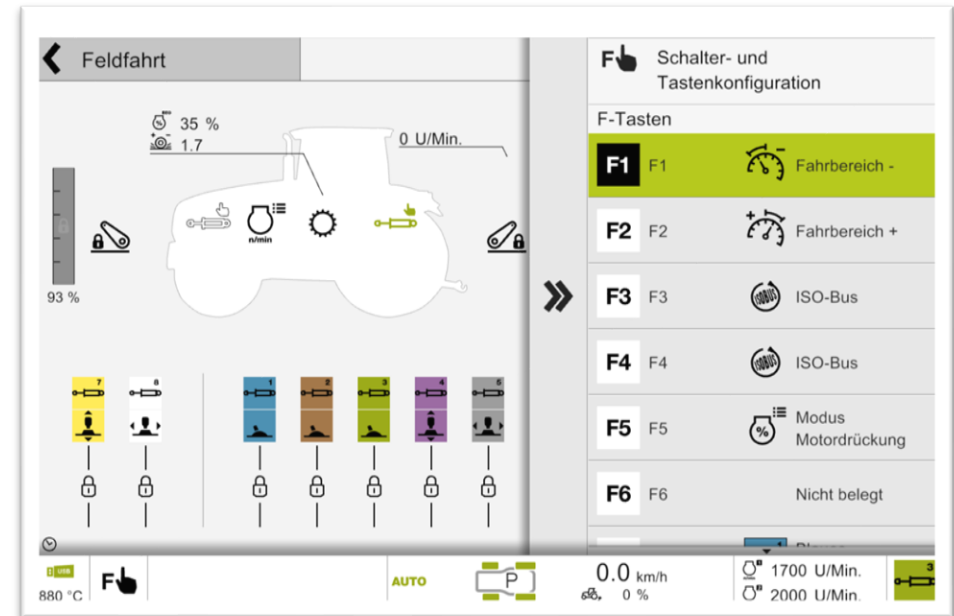
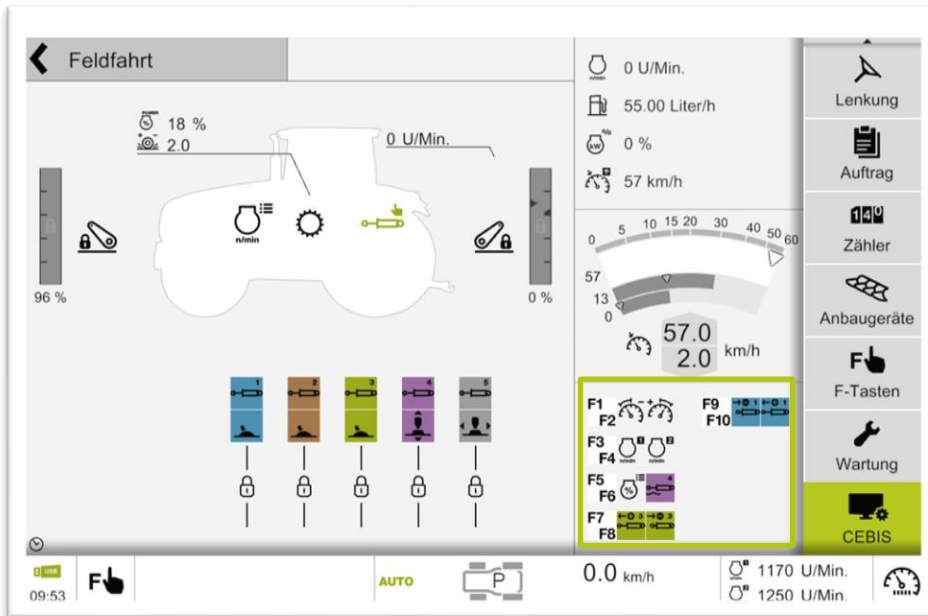
- ISOBUS
- Aufgabenzähler ein/aus
- Modus Motordrückung
- Motordrehzahlspeicher
- Fahrbereichswechsel
- Steuergeräte
- Front- und Heckkraftheber
- 3. und 4. Funktion Frontlader
- Sequenzmanagement 1 bis 4
- Beschleunigung

## Hinweis!

Die Belegung der F-Tasten wird in der Anbaugeräteverwaltung gespeichert.



# CEBIS – Menüpunkt: Funktionstasten Schnellzugriff



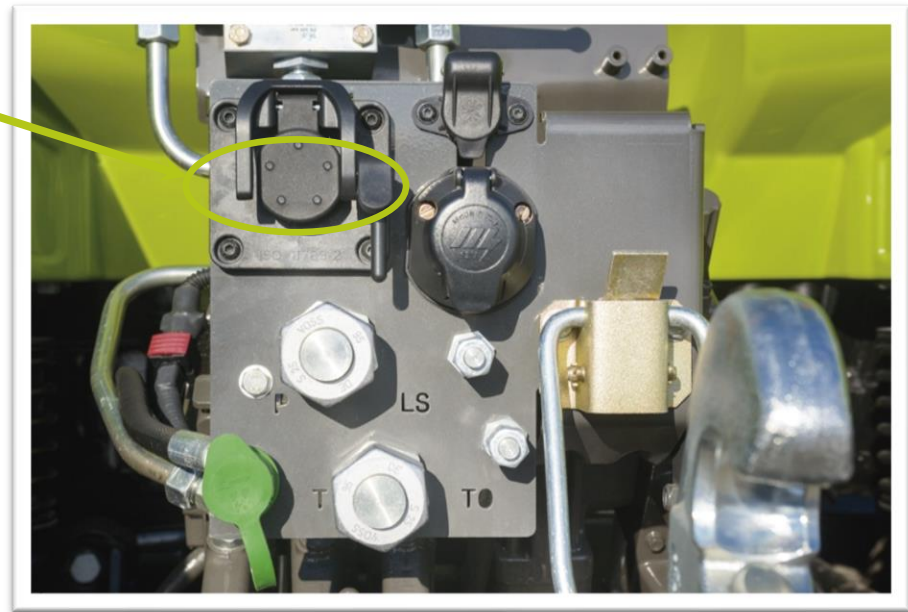
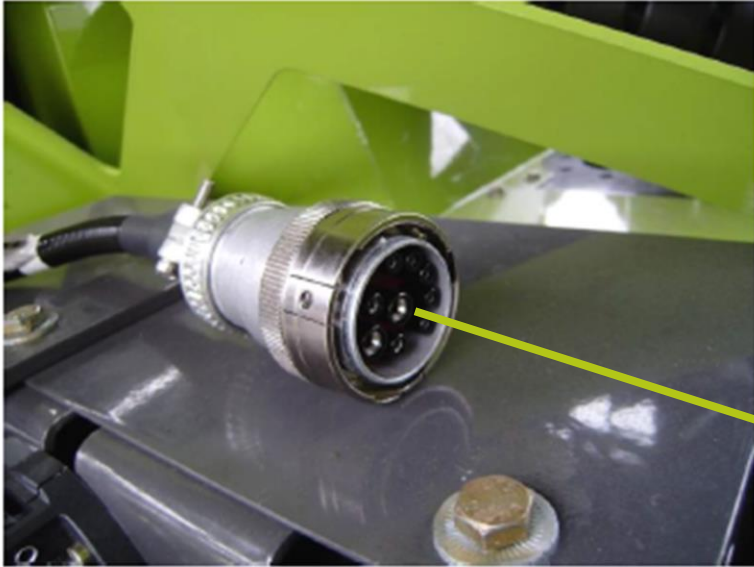
Sind die Funktionstasten in einem der drei Infofelder auf dem CEBIS Hauptbildschirm aktiviert, können sie durch den Schnellzugriff direkt geändert werden.

### **Hinweis!**

Dies beinhaltet kein automatisches Abspeichern der Funktionstasten in der Anbaugerätsteuerung.



# ISOBUS





Externes ISOBUS - Terminal

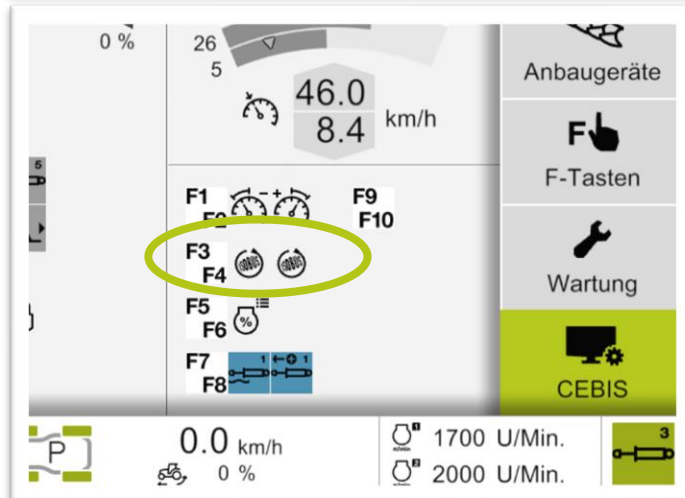


ISOBUS – Schnittstelle in der Kabine



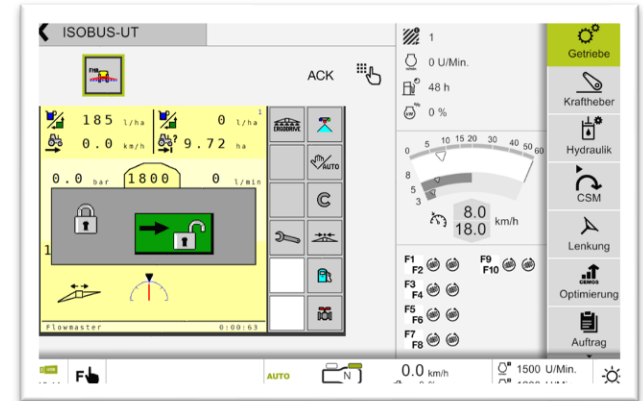
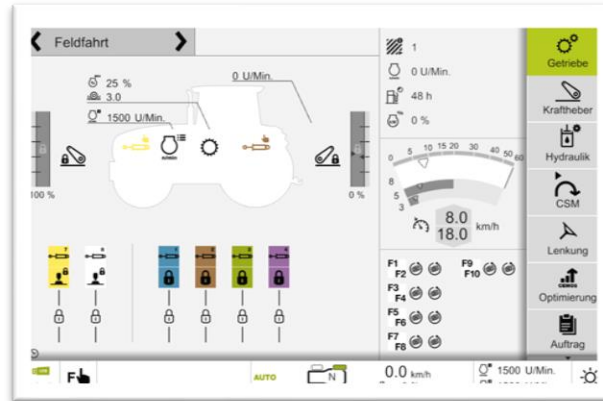
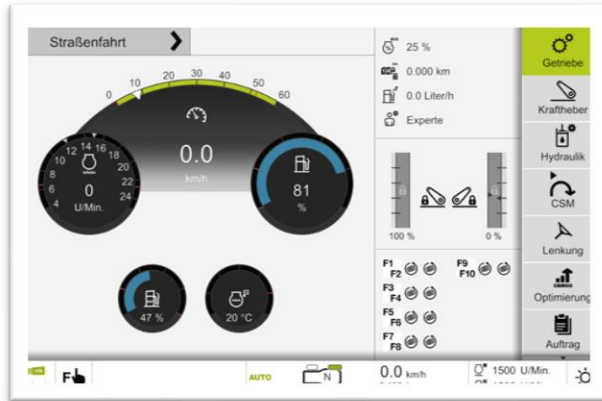
Für die Bedienung der ISOBUS Steuerung stehen alle F-Tasten zur Verfügung.

F-Tasten müssen im CEBIS mit der ISOBUS Funktion belegt werden.





Die ISOBUS Applikation liegt in der dritten Bildschirmansicht



Straßenfahrt



Feldfahrt

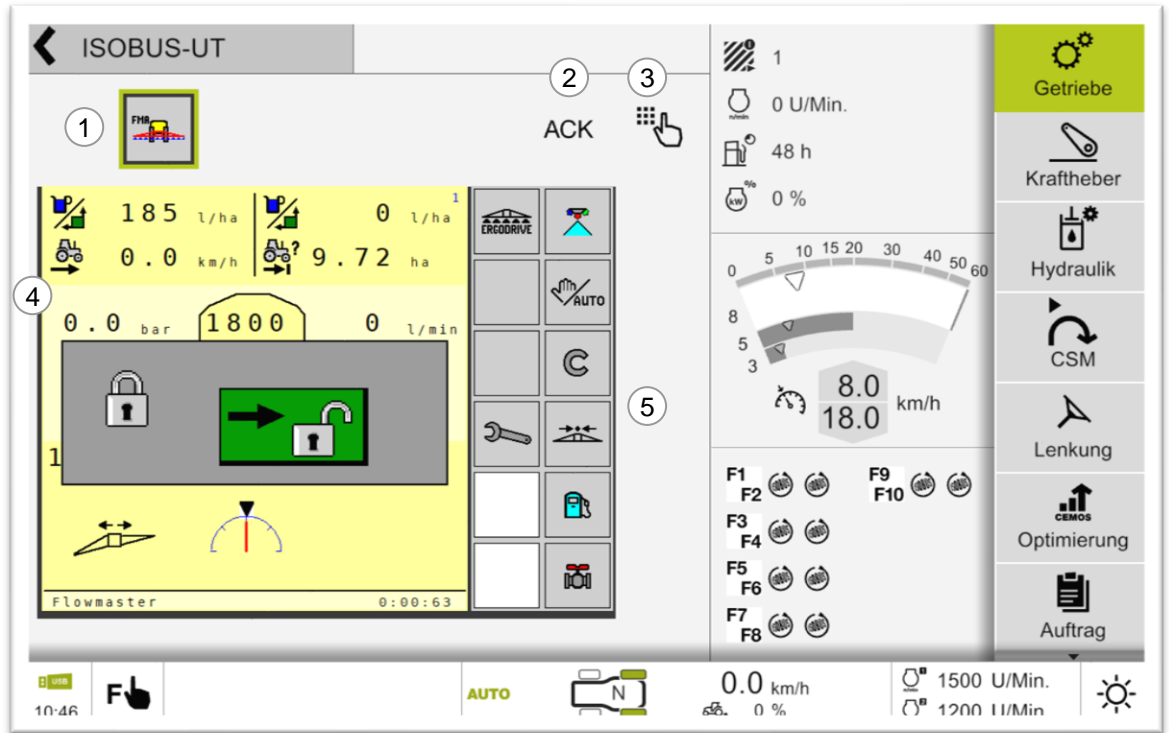


ISOBUS-Terminal



# ISOBUS – Ansicht

- 1 – Workingset Auswahl
- 2 – Quittieren von ISOBUS-Alarmmeldungen
- 3 – Comfort Softkeys
- 4 – ISOBUS – Datenmaske
- 5 – ISOBUS Softkeys

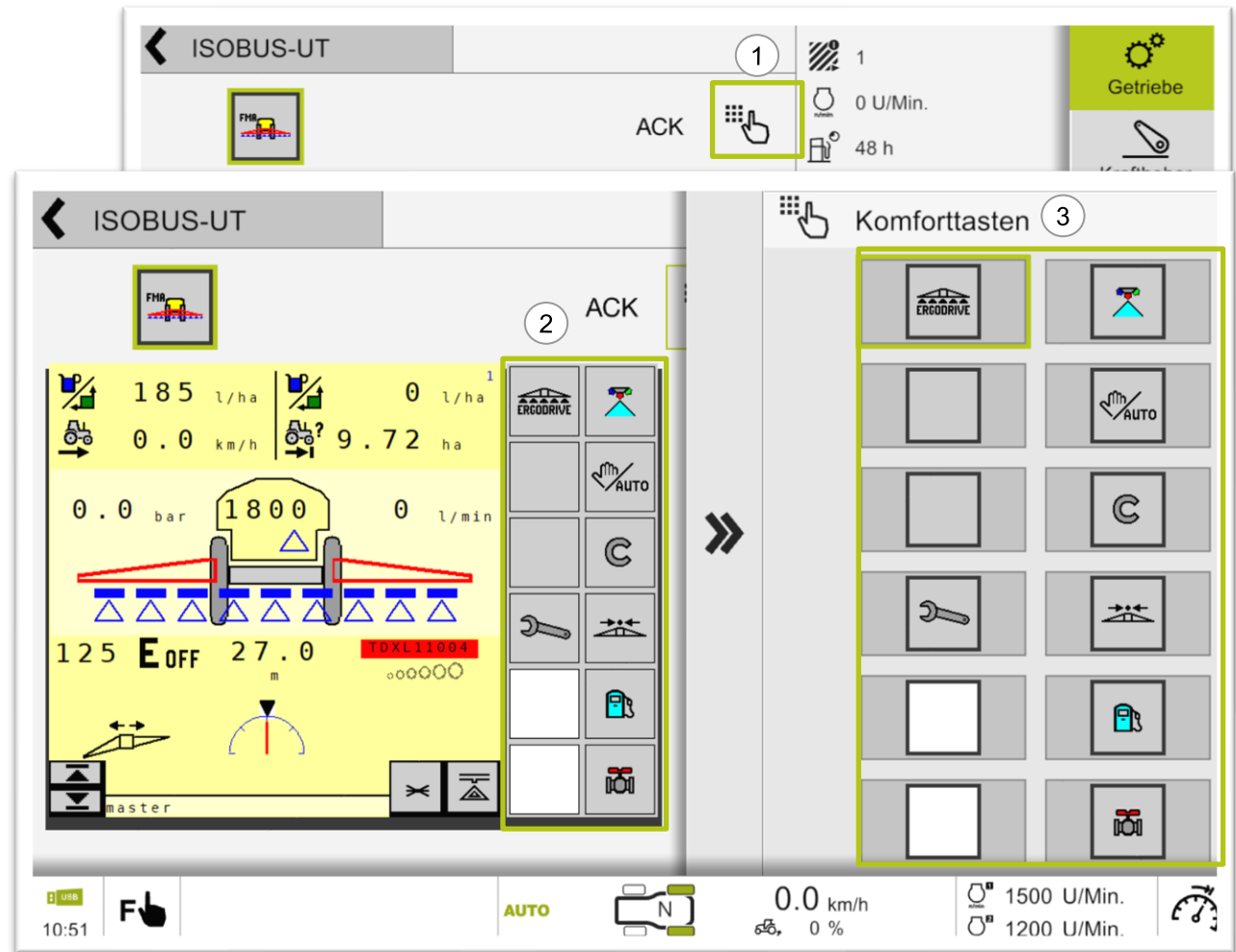


# ISOBUS – Comfort Softkeys

Durch Drücken des Button Comfort Softkey (1) werden die Softkeys (2) in einem Dialogfenster (3) auf der rechten Seite vergrößert dargestellt.

## Hinweis!

Bei einer Alarmmeldung erscheint diese über den Comfort Softkeys. Das Terminal ist trotzdem voll funktionsfähig und die normalen Softkeys funktionieren weiterhin.

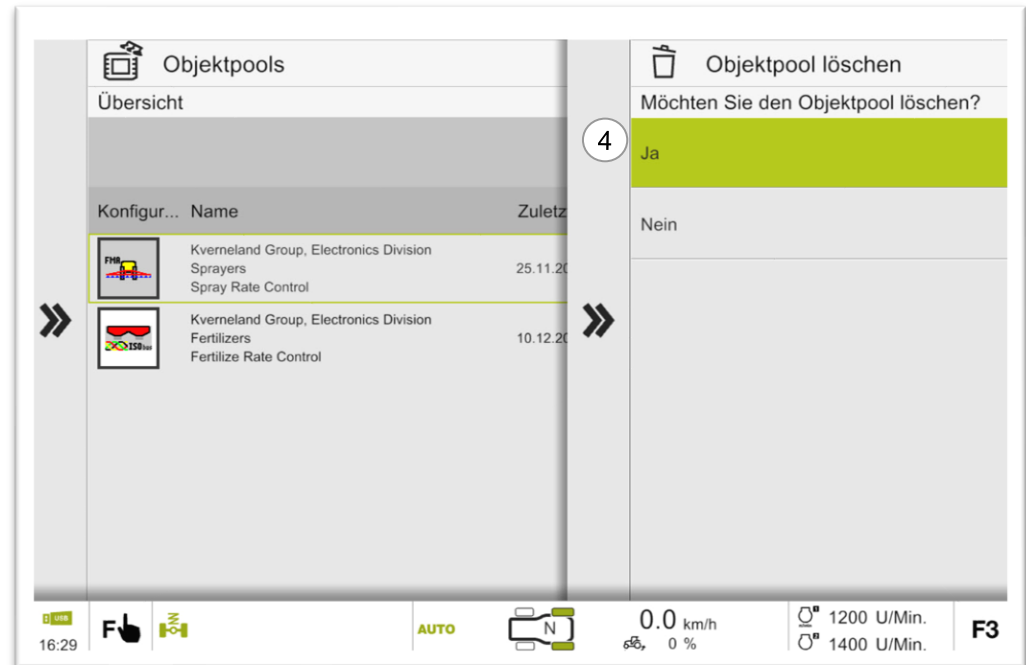


# ISOBUS – Menü

Unter dem Hauptmenüpunkt ISO UT befinden sich die Menüs für den Objektpool (1), die Funktionstasten (2) und für allgemeine ISOBUS Einstellungen (3).

Objektpool:

- Es besteht die Möglichkeit, die Objekt pools einzeln oder alle zusammen zu löschen
- Das Löschen muss bestätigt werden (4)



# ISOBUS – AUX – Auxiliary Control

The screenshot displays the CLAAS ISOBUS Auxiliary Control (AUX) interface. The main menu is titled "AUX Zuweisungen" and "Übersicht". A central panel shows "Objektpools" with "AUX Zuweisungen" selected, containing "Übersicht" and "Einstellungen". A right-hand sidebar includes "Optimierung", "Auftrag", "Zähler", "Anbaugeräte", "F-Tasten", "ISOBUS-UT", and "Wartung". The bottom status bar shows "10:56", "F-Tasten", "AUTO", gear "N", "0.0 km/h", "0 %", and engine speeds of "1500 U/Min." and "1200 U/Min."

## Hinweis!

In diesem Menüpunkt können Funktionen des Anbaugeräts den Funktionstasten des Traktors zugewiesen werden.

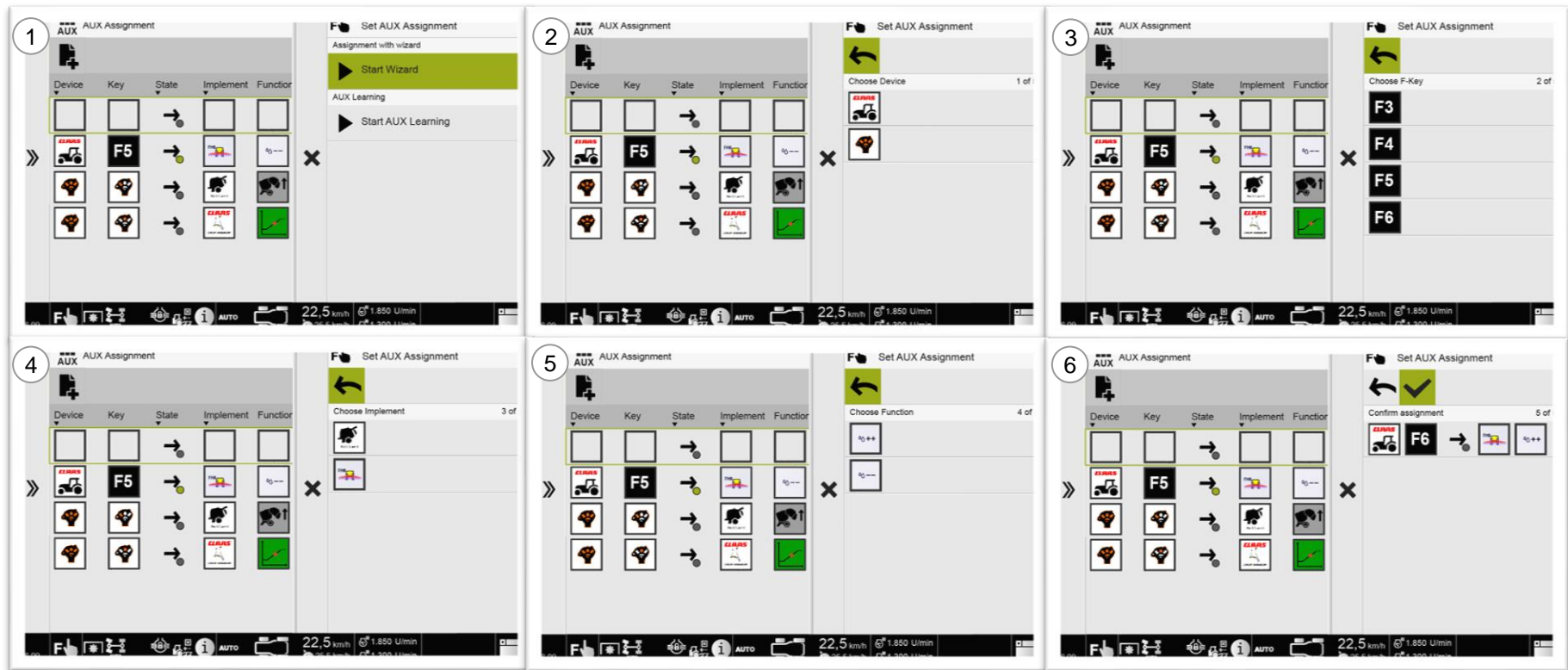




Assistent: geführter Dialog, Auswahl der Auxiliary Eingabetasten

**Hinweis!**

Erst nach der finalen Bestätigung besteht die Zuweisung und wechselt in den aktiven Modus

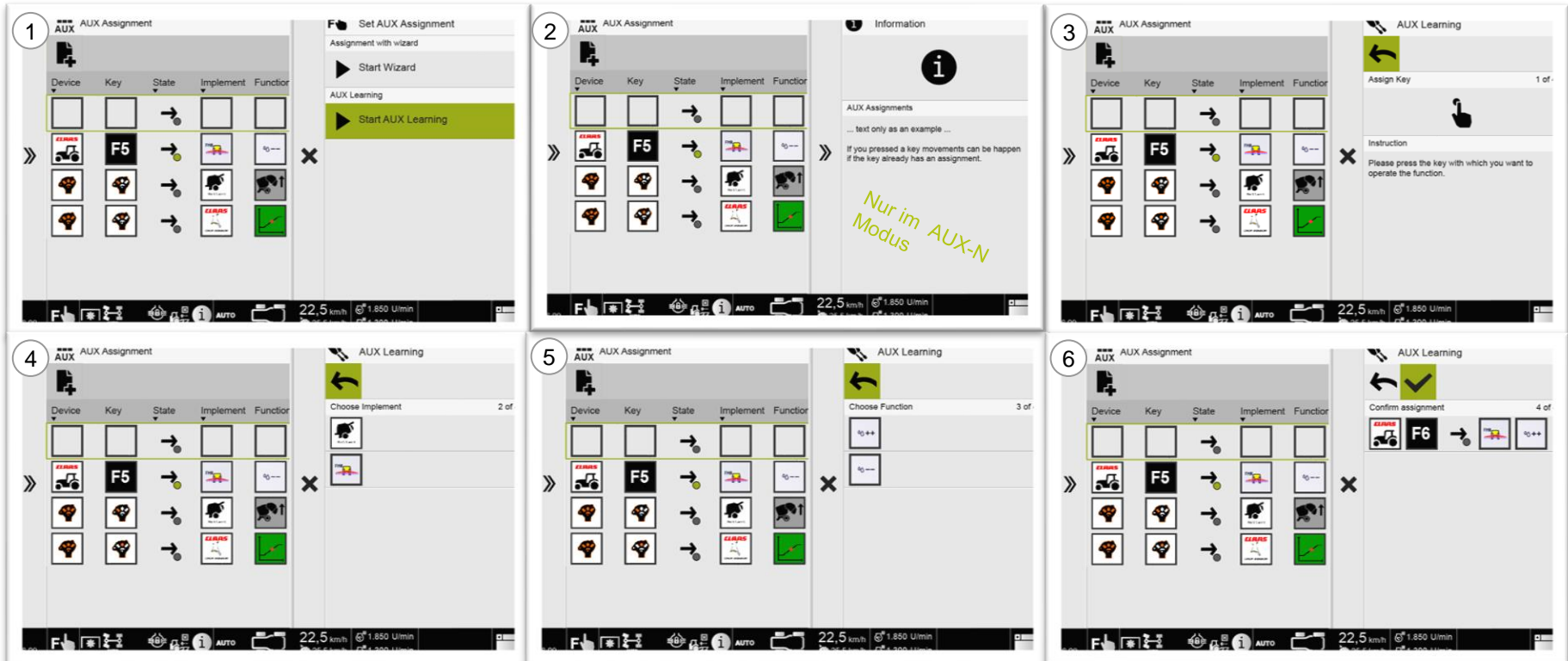


# ISOBUS – AUX – Auxiliary Control

AUX-Tasten lernen durch Drücken der entsprechenden AUX-Taste

In der Applikation muss der Lernmodus ausgewählt werden, der Bediener gibt die Tasten durch Drücken ein

Am Ende geht es analog dem Assistenten weiter



# ISOBUS – AUX – Auxiliary Control

Durch Drücken der Funktionstaste in der Fußzeile gelangt man in die Übersicht der Funktionstasten (1)

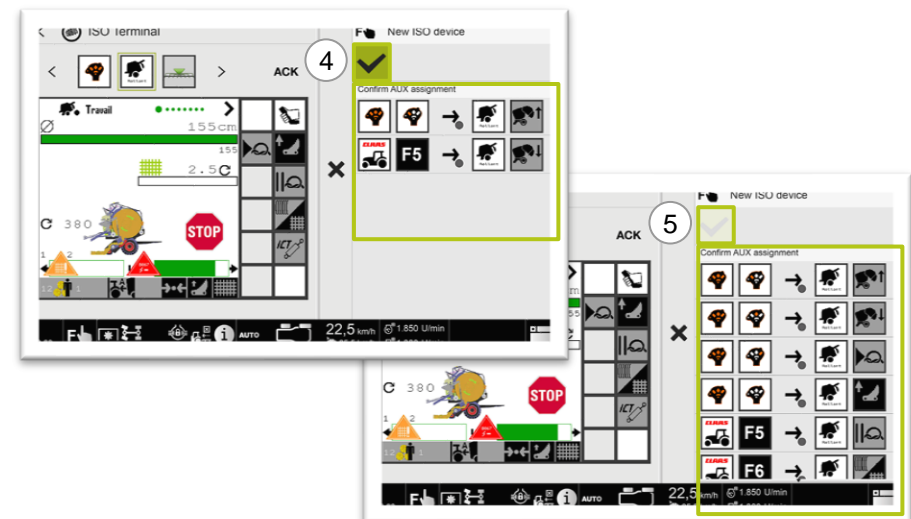
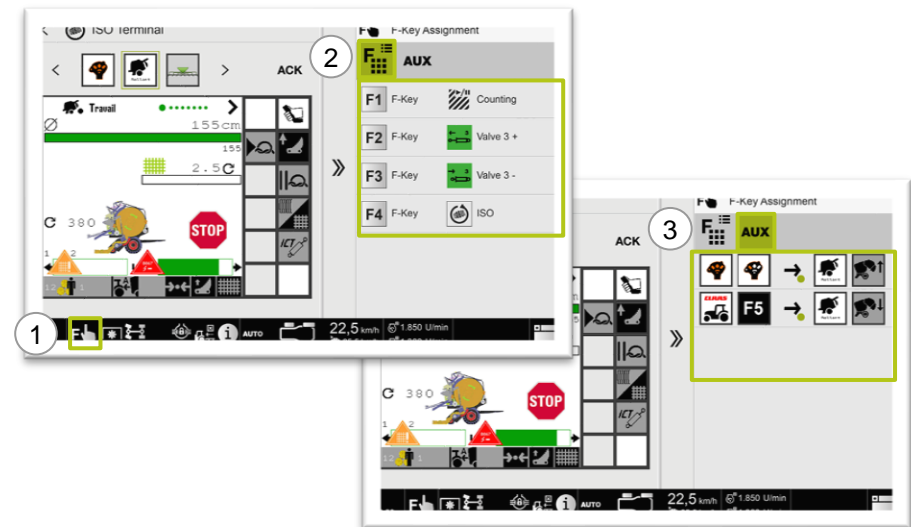
Die Übersicht ist aufgeteilt in Traktor- und ISOBUS-Funktionen (2)

Die F-Tasten müssen dem ISOBUS zugewiesen werden, damit sie verfügbar sind (3)

## Hinweis!

Beim Starten der ISOBUS UT werden die bestehenden Zuweisungen zur Bestätigung angezeigt (4)

Sind mehr Zuweisungen vorhanden, muss man zum Ende der Liste scrollen. Erst dann wird der Bestätigungsbutton freigegeben (5)



# ISOBUS – Einstellungen

Der Hauptschalter schaltet die ISOBUS-Applikation ein oder aus

- Aus: Das ISOBUS-UT ist passiv und sendet keine Daten auf den CAN-Bus **(1)**
- Ein: Der Benutzer kann im Menü die UT-Nummer und die UT-Generation ändern **(2)**

The image displays two screenshots of the ISOBUS settings menu. The top screenshot shows the 'UT-Hauptschalter' (UT Main Switch) set to 'Aus' (Off), indicated by a green circle with the number 1. The bottom screenshot shows the 'UT-Hauptschalter' set to 'Ein' (On), indicated by a green circle with the number 2, and the 'Einstellungen' (Settings) menu expanded to show 'UT-Nummer' (UT Number) and 'UT-Generation' (UT Generation) set to 1.

The interface includes a status bar at the bottom with the following information:

- Time: 10:58
- Mode: AUTO
- Gear: N
- Speed: 0.0 km/h
- Engine Speed: 1500 U/Min.
- Hydraulic Pressure: 1200 U/Min.



# ISOBUS – Einstellungen

Der Hauptschalter schaltet die ISOBUS-Applikation ein oder aus

- Aus: Das ISOBUS-UT ist passiv und sendet keine Daten auf den CAN-Bus (1)
- Ein: Der Benutzer kann im Menü die UT-Nummer und die UT-Generation ändern (2)

UT-Nummer

Legt bei Nutzung mehrerer Terminals auf einer Maschine die Priorisierung fest

UT-Generation

Wechsel zwischen UT 1.0 und UT 2.0

- UT 1.0 = AUX-O
- UT 2.0 = AUX-N

## Hinweis!

Es gibt 2 verschiedene UT Generationen, im Punkt Wartung – ISOBUS Diagnose kann man sehen welche Generation das Anbaugerät unterstützt.

The image displays two screenshots of the ISOBUS settings interface. The top screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) menu with the 'UT-Hauptschalter' (UT Main Switch) set to 'Aus' (Off), indicated by a green circle with the number 1. The bottom screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) menu with the 'UT-Nummer' (UT Number) set to 1 and 'UT Generation' (UT Generation) set to 1, indicated by a green circle with the number 2. Both screenshots show a sidebar with various menu items like 'Objektpools', 'AUX Zuweisungen', 'Einstellungen', 'Wartung', and 'ISOBUS-UT'. The bottom status bar shows '10:58', 'F1', 'AUTO', 'N', '0.0 km/h', '0%', '1500 U/Min.', and '1200 U/Min.'

# CEBIS – Menüpunkt: Wartung

**Feldfahrt**

POWER 18 %  
2.0  
0 U/Min.

96 %  
0 %

n/min

1 2 3 4 5

Claas device  
0.000 km  
0.00 Liter/h  
POWER 18 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60  
57.0  
2.0 km/h

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

0.0 km/h  
1170 U/Min.  
1250 U/Min.

**Wartung**

CEBIS



# CEBIS – Menüpunkt: Wartung

Wartungszähler

Übersicht

10h	Nächste Wartung 10 Stunden	10 h
50h	Nächste Wartung 50 Stunden	50 h
100h	Nächste Wartung 100 Stunden	100 h
500h	Nächste Wartung 500 Stunden	500 h
1000h	Nächste Wartung 1000 Stunden	1000 h

Wartungszähler

Fahrzeuginformatio...

Liste der Fehlermeldungen

Version

Lenkung

Auftrag

Zähler

Anbaugeräte

F-Tasten

Wartung

CEBIS

14:20 F AUTO P 0.0 km/h 0 % 1700 U/Min. 2000 U/Min.

Fahrzeuginformationen

Getriebe

Getriebeöltemperatur 27 °C

Wartungszähler

Fahrzeuginformatio...

Getriebe

Liste der Fehlermeldungen

Version

Lenkung

Auftrag

Zähler

Anbaugeräte

F-Tasten

Wartung

CEBIS

14:20 F AUTO P 0.0 km/h 0 % 1700 U/Min. 2000 U/Min.



# CEBIS – Menüpunkt: Wartung – ISOBUS Diagnose

Unter dem Menü Wartung - ISOBUS Diagnose sind alle verfügbaren ISOBUS-Teilnehmer aufgeführt (1)

Informationen über die Teilnehmer (2):

- Status (immer grün)
- Workingset Bezeichnung (wenn Objekt Pool hochgeladen)
- Hersteller
- Gerätetyp
- Name vom Objektpool

Ein Gerät kann in mehreren Zeilen dargestellt sein, wenn es z.B. ein UT Workingset und einen TC Client besitzt

Wählt man einen Teilnehmer aus, werden detaillierte Informationen angezeigt (3)

Beim Auswählen der ISOBUS Diagnosedaten, werden weitere detaillierte Informationen angezeigt, z.B. die Softwarestände des Teilnehmers (4)

The screenshot displays the ISOBUS-Diagnostik interface. The main window shows a list of participants (1) with columns for status, configuration, and name. A yellow box highlights the list. A sidebar on the right contains menu items like 'Wartungszähler', 'Fahrzeuginforma...', 'ISOBUS-Diagno...', 'Liste der Fehlermeldungen', and 'Version'. A bottom status bar shows speed (0.0 km/h) and RPM (1500 U/Min, 1200 U/Min). A callout window (3) shows a detailed view of a CLAAS KGaA mbH sensor system, including manufacturer, device, function, serial number, and functionalities. Another callout window (4) shows the software version and hardware details for the selected participant.

Zust...	Konfiguri...	Name
●		Kverneland Group, Electronics Division Sprayers Position Control
●		Kverneland Group, Electronics Division Sprayers Spray Rate Control
●		CLAAS KGaA mbH Non-specific System TIM Server
●		CLAAS KGaA mbH Non-specific System Tractor ECU

State	Set	Name
●		CLAAS KGaA mbH Sensor Systems G01 V11
●		98 Non-specific System MudOK_06
●		Amazona Werke H. Dreyer Fertblers UN207em
●		Kverneland Group, Electronics Division Sprayers Kiv31xa
●		CLAAS KGaA mbH non specific System Abc_3_1
●		CLAAS KGaA mbH non specific System aa#7

Information
Manufacturer: CLAAS KGaA mbH
Device: Sensor Systems
Function: CROP Scouting
Serial No.: 1611385
Functionalities: Minimum Control Function 2.0
Universal Terminal: Workingset 1.0
TC Basic Workingset 1.0
AUX_N 2.0

ISOBUS diagnose data
Part No.: 140111.2
Serial No.: Y231234
Location: Outdoor
Typ: Control
Hardware Version: 1.0
Hardware ID: 625
Certification ID: 524
PIN/VIN: CLAAS AXION600
Software Version: 6543210
1405920.1
03.01.04



# CEBIS – Menüpunkt: Wartung

The screenshot shows the 'Liste der Fehlermeldungen' (List of error messages) menu. The 'Liste der Fehlermeldungen' option is highlighted in green. The main area displays a table of active error messages:

Typ	Code DTC	Information
!	AD8D	Störung im System der Druckluft-Anhängerbremse
i	FFFF	SYSTEM-UPDATE Bitte Fahrzeug neu starten. Restart the vehicle.

The bottom status bar shows the time 14:20, gear P, speed 0.0 km/h, and engine RPM 1700 U/Min. and 2000 U/Min.

- 1 – Auflistung der Fehlermeldungen
- 2 – Fehler Identifikationsnummer
- 3 – Weitere Informationen zum Fehler
- 4 - Fehlerbeschreibung

The screenshot shows the details for Error ID772D. The error code 'Error ID772D' is highlighted in red. The main area displays the following information:

**Information**

Engine Coolant Temperature too High - The engine power is reduced to 80 %.

**Information Details**

Coolant temperature moderately high.  
Reduction in engine power.  
Check: The engine cooling circuit.  
The coolant temperature sensor.  
The "ECM" engine management module.

The screenshot shows the 'Version' menu. The 'Version' option is highlighted in green. The main area displays a table of version information:

ECU	Software	Hardware	Serien-Nr
Version CEBIS	6.4.1	39.15	L 01 001

The bottom status bar shows the time 14:20, gear P, speed 0.0 km/h, and engine RPM 1700 U/Min. and 2000 U/Min.

- 5 - Versionsübersicht Softwarestand CEBIS

# CEBIS – Menüpunkt: CEBIS

**Feldfahrt**

POWER 18 %  
+ 2.0

0 U/Min.

96 %

n/min

0 %

Claas device

0.000 km

0.00 Liter/h

18 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57.0  
2.0 km/h

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

1 2 3 4 5

140

Zähler

Anbaugeräte

F-Tasten

Wartung

**CEBIS**

USB

09:48

F

AUTO

P

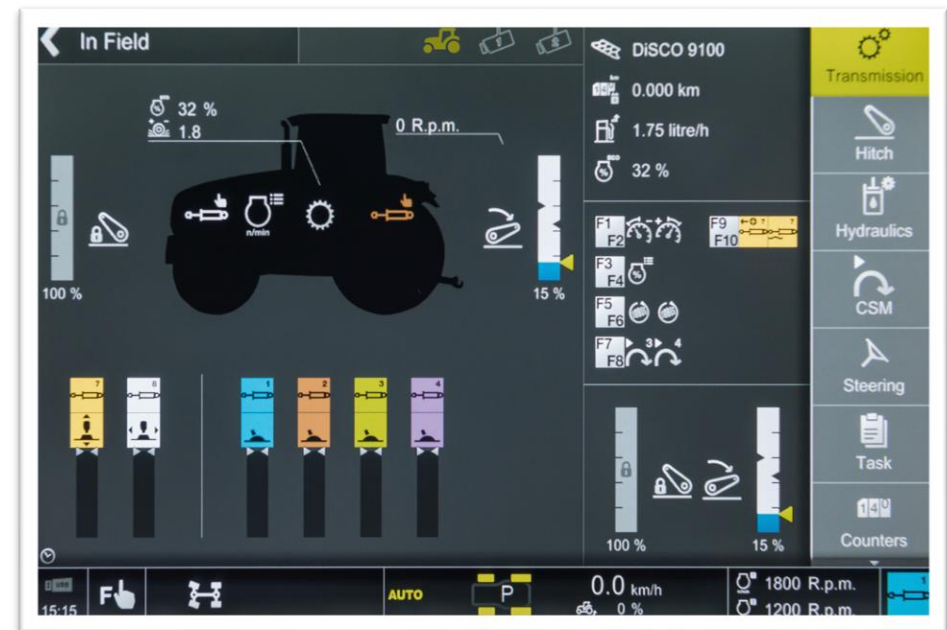
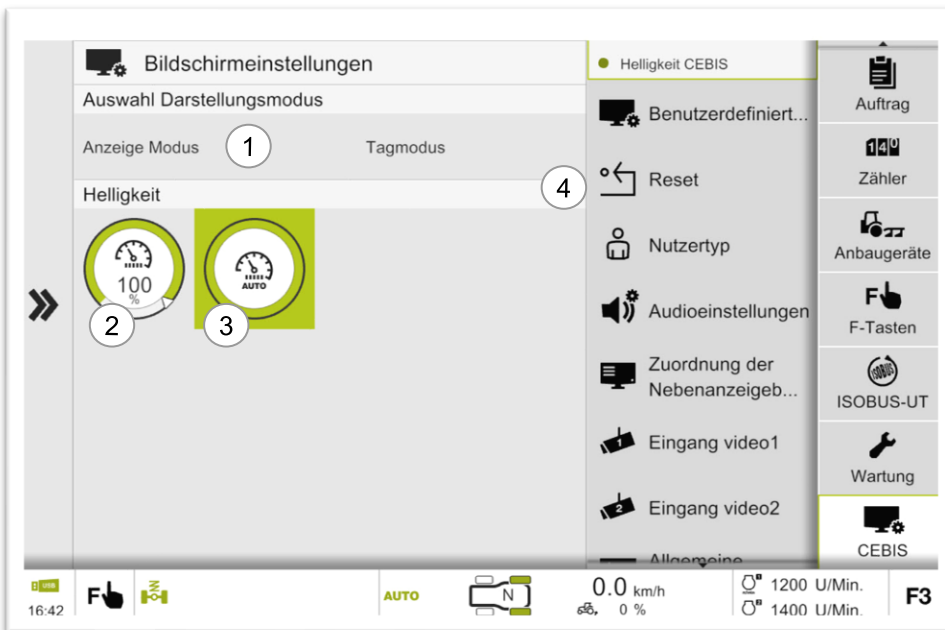
0.0 km/h

1170 U/Min.

1250 U/Min.



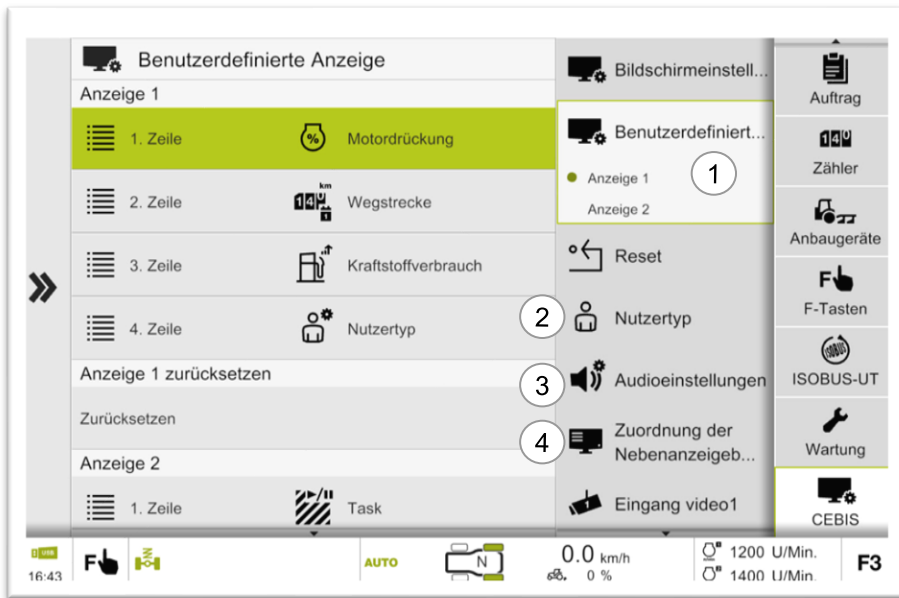
# CEBIS – Menüpunkt: CEBIS



- 1 – Umschaltung Tag- / Nachtmodus
- 2 – Aktuelle / Manuelle Bildschirmhelligkeit
- 3 – Automatische Helligkeitsanpassung
- 4 – Einstellungen auf Werkeinstellungen zurücksetzen



# CEBIS – Menüpunkt: CEBIS

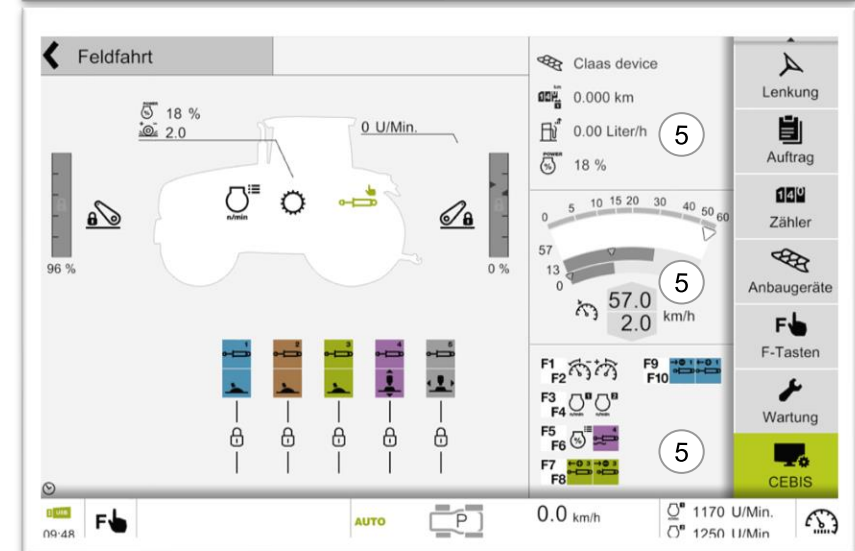
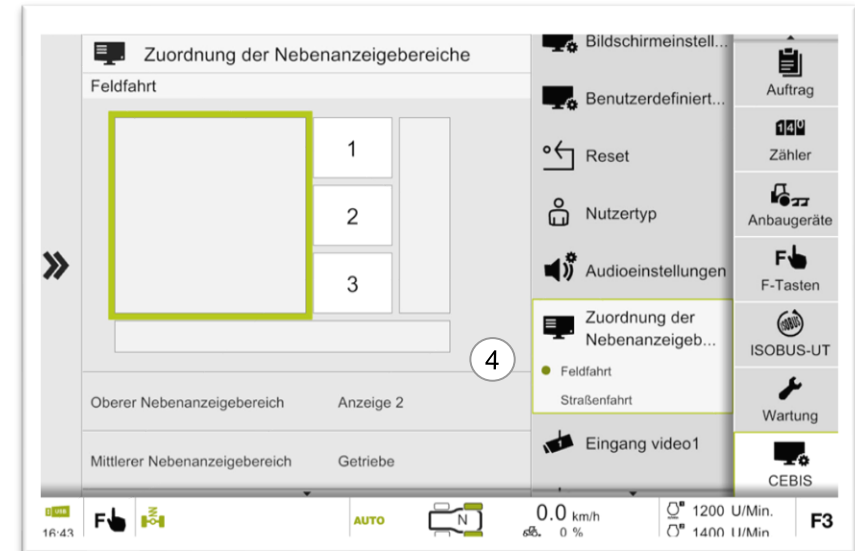


1 – Ansichtskonfiguration für Informationsanzeige (5)

2 – Nutzertyp

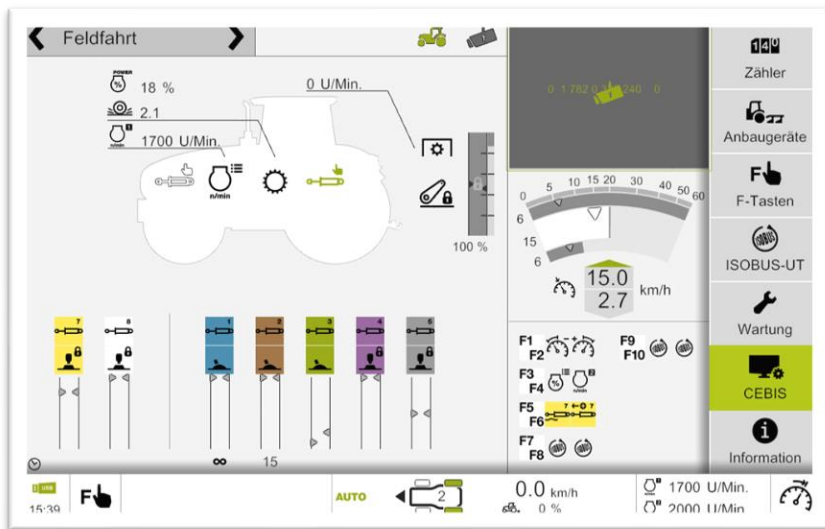
3 – Audioeinstellungen

4 – Auswahl der Benutzerdefinierten Anzeigen (5)





# Fahren des Traktors – Allrad und Differentialsperre



## Allrad:

**Automatik:** Zum Aktivieren der Allradautomatik, den Schalter (1) kurz drücken. Deaktivierung über 20 km/h.

**Permanent:** Zum Aktivieren den Schalter (1) 2 Sekunden lang drücken oder den Schalter (1) bei einer Geschwindigkeit über 20 km/h kurz drücken. Zum Deaktivieren Schalter (1) erneut drücken.

## Differentialsperre:

**Automatik:** Die Differentialsperre ist gesperrt, wenn der Schalter (2) kurz gedrückt wird.

Deaktivierung wenn: Schalter (2) erneut gedrückt wird, Fußbremse gedrückt wird oder der Traktor über 20 km/h fährt.

Kurzzeitige Deaktivierung, wenn der Heckkraftheber ausgehoben wird.

**Permanent:** Die Differenzialsperre ist gesperrt, wenn der Schalter (2) 2 Sekunden lang gedrückt wird.

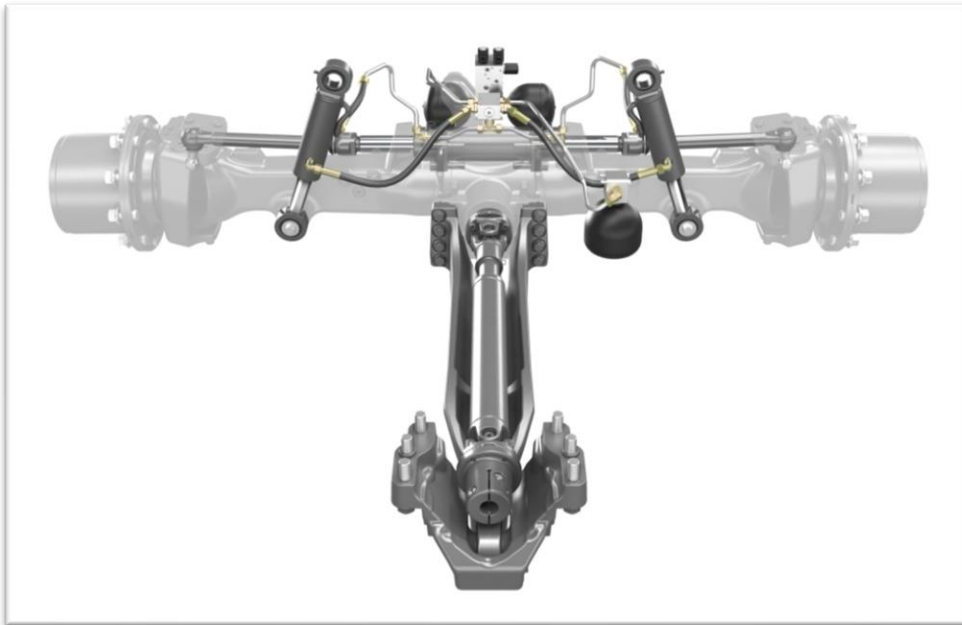
**Zusätzlich beim AXION:** Kurzzeitige Deaktivierung, wenn der Einschlagwinkel der Vorderachse

über 15° und unter 10 km/h ist, oder der Einschlagwinkel der Vorderachse über 5° und die Geschwindigkeit zwischen 10 km/h und 20 km/h ist.

### **Hinweis!**

Bei AXION 900 kann der Winkel und die Geschwindigkeit für die Allrad- und Differentialautomatik im „Getriebe Menü“ individuell eingestellt werden.





## PROACTIV Vorderachse ARION 500 / 600

- Bis zu 10 cm Federweg
- Doppeltwirkend Federungszyylinder
- Geschwindigkeitsabhängige Steuerung der Achsbewegungen
- Automatische Gewichts Anpassung

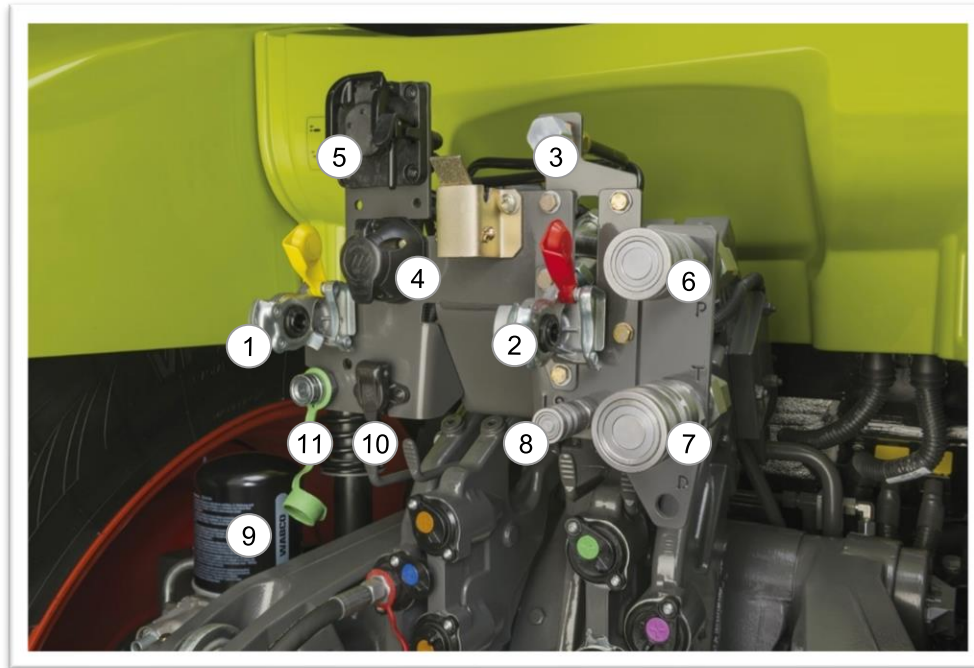
## Steuerung der Achse

- 0 – 1 km/h: Im fixierten Zustand
- 0 – 5 km/h: Manuelle Verstellung der Achse möglich
- 1 – 50 km/h: Geschwindigkeitsabhängige Steuerung
- Bei deaktivierter gefederter Vorderachse wird ab 25 km/h die Federung wieder aktiv.

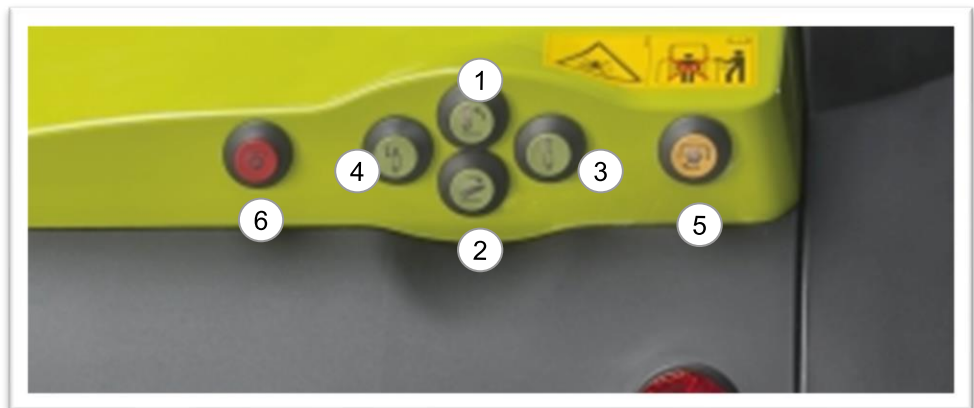




# Hydraulik und Heckkraftheber – ARION 500 / 600



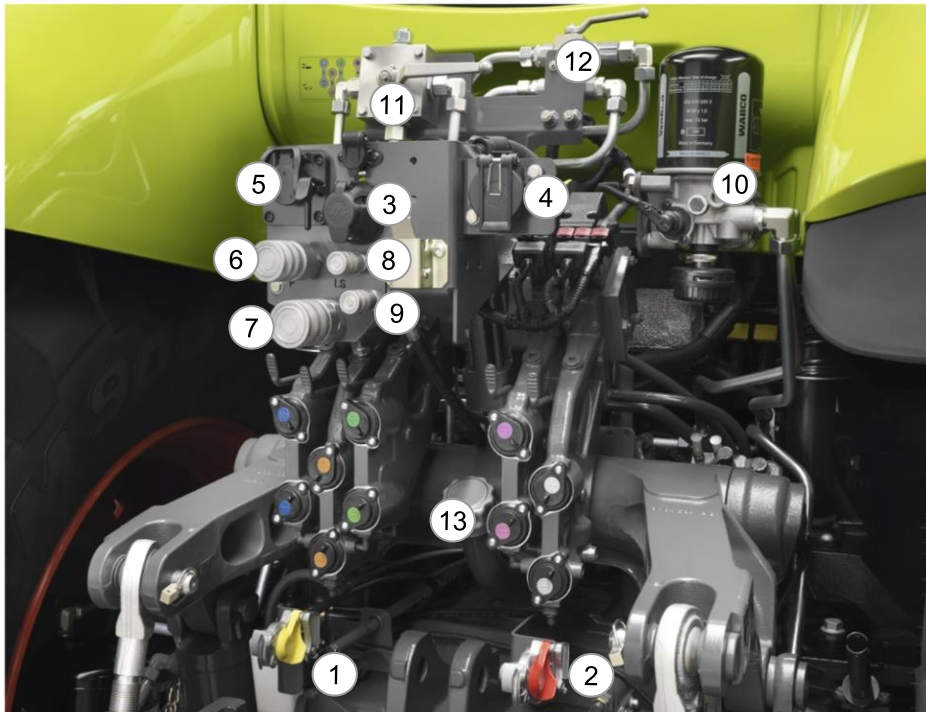
- 1 – Druckluftanschluss gelb
- 2 – Druckluftanschluss rot
- 3 – Einkreis Druckluft
- 4 – Siebenpolige Steckdose
- 5 – ISOBUS Steckdose
- 6 – Power-Beyond Druck
- 7 – Power-Beyond Rücklauf
- 8 – Power-Beyond Steuerleitung
- 9 – Lufttrockner
- 10 – Dreipolige 35 Ampere Steckdose
- 11 – Hydraulische Bremse (Option)



- 1 – Hubwerk heben
- 2 – Hubwerk senken
- 3 – Steuergerät Plus
- 4 – Steuergerät minus
- 5 – Aktivieren / Deaktivieren Heckzapfwelle
- 6 – Not Stop Heckzapfwelle



# Hydraulik und Heckkraftheber – AXION 800 / 900



- 1 – Druckluftbremse gelb
  - 2 – Druckluftbremse rot
  - 3 – 7 polige Steckdose
  - 4 – ABS Steckdose (Option)
  - 5 – ISOBUS Steckdose
  - 6 – Power-Beyond Druck
  - 7 – Power-Beyond Rücklauf
  - 8 – Power-Beyond Steuerleitung
  - 9 – Power-Beyond Druckloser Rücklauf / Leckölanschluss
  - 10 – Lufttrockner
  - 11 – Umschalter Fronthydraulik EW / DW
  - 12 – Aktivierung / Deaktivierung Steuergerät Fronthydraulik
  - 13 – Einfüllstutzen Getriebe- und Hydrauliköl
- 
- 1 – Hubwerk heben
  - 2 – Hubwerk senken
  - 3 – Steuergerät Plus
  - 4 – Steuergerät Minus
  - 5 – Aktivieren / Deaktivieren Heckzapfwelle
  - 6 – Not Stop Heckzapfwelle

# Heckkraftheber – Bedienung



Drehrad zur Arbeitstiefeneinstellung



Absenken schnell

Absenken langsam

Anheben auf vorgewählte Höhe



Anheben langsam

Anheben schnell

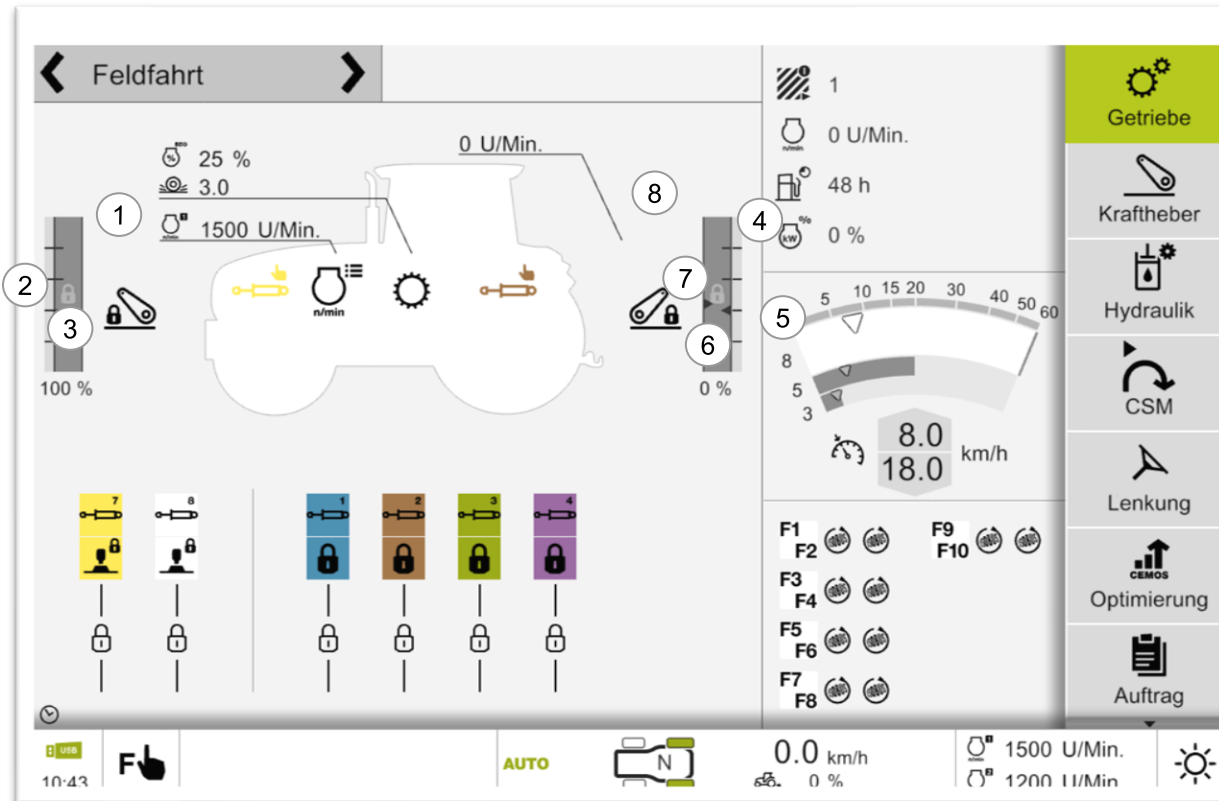
Absenken auf eingestellte Tiefe

Schnelleinzug

**Hinweis!**  
Zum Aktivieren des Heckkrafthebers muss der erste Impuls nach „oben“ gehen.



# CEBIS - Front / Heckkraftheber



- 1 – Hubhöhenbegrenzung Fronthydraulik
- 2 – Sollwert Arbeitsstellung Fronthydraulik
- 3 – Aktuelle Arbeitshöhe Fronthydraulik
- 4 – Hubhöhenbegrenzung Heckhydraulik
- 5 – Sollwert Arbeitsstellung Heckhydraulik
- 6 – Aktuelle Arbeitshöhe Heckhydraulik
- 7 – An- / Ausschaltzeitpunkt autom. Heckzapfwelle
- 8 – Infocfeld Zapfwellenautomatik

## Hinweis!

Position 1 - 3 sind für die Fronthydraulik nur verfügbar, wenn Lageregelung Fronthydraulik als Option bestellt worden ist.



# Frontzapfwelle und Heckzapfwelle



1 – Frontzapfwelle Aktivierung / Deaktivierung

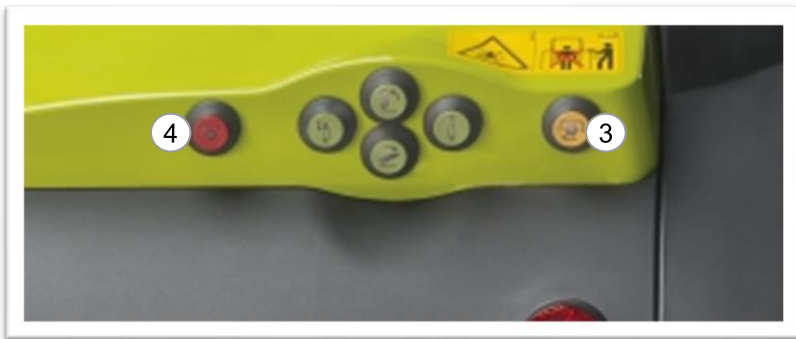
2 – Heckzapfwelle Aktivierung / Deaktivierung

## **Hinweis!**

Verlässt der Fahrer den Sitz, wird die Heckzapfwelle automatisch nach 5 Sekunden abgeschaltet.

Um die Heckzapfwelle wieder zu aktivieren, müssen 5 Sekunden verstreichen.

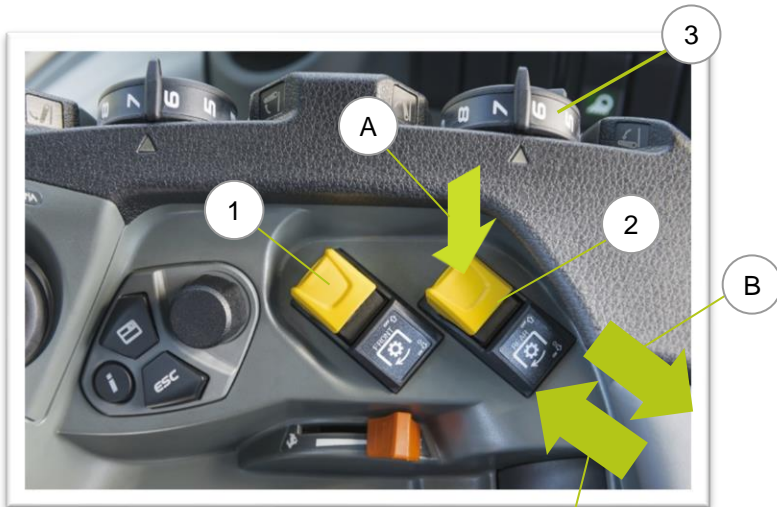
Um die Heckzapfwelle ohne Belegung des Fahrersitzes zu verwenden (Arbeiten bei stehendem Traktor), muss der Fahrer beim Aktivieren der Heckzapfwelle den Fahrersitz bereits frei lassen oder bei eingeschalteter Zapfwelle die Zapfwelle erneut einschalten und dann erst den Fahrersitz verlassen.



In den ersten 6 Sekunden, in denen die Drucktaste **(3)** gedrückt wird, nimmt die Zapfwellendrehzahl schrittweise zu. Wird die Drucktaste **(3)** innerhalb dieser 6 Sekunden wieder losgelassen, kommt die Zapfwelle wieder zum Stillstand und der Motordrehzahlspeicher wird deaktiviert.

Um die Heckzapfwelle auszuschalten, drücken Sie den Schalter **(3)** oder den Not-Aus-Schalter **(4)**.





## Zapfwelle:

Zum Einschalten der Frontzapfwelle den Schalter (1) und zum Einschalten der Heckzapfwelle den Schalter (2) erst drücken (A) und dann zu sich hinbewegen (B).

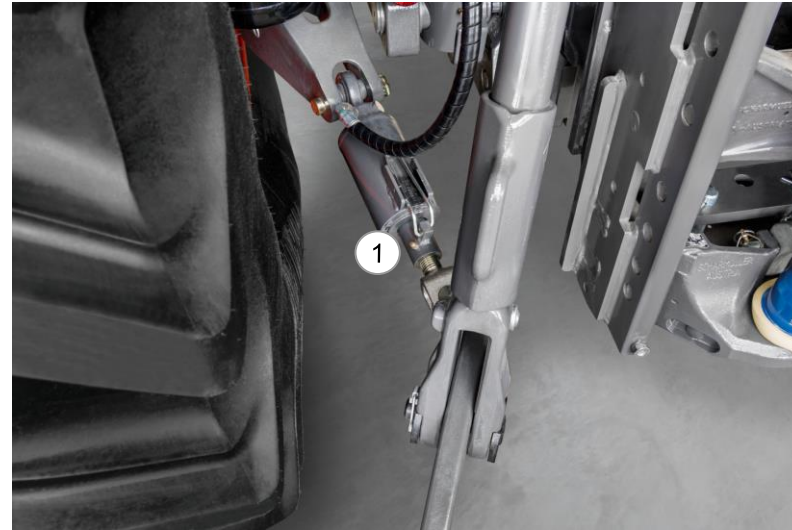
Zum Deaktivieren der Zapfwelle, den jeweiligen Schalter in die entgegengesetzte Richtung (C) bewegen.

## Zapfwellenautomatik:

1. Heckzapfwelle einschalten
2. Heckkraftheber Freischalten
3. Aushubhöhe für gewünschten Schaltpunkt einstellen
4. Taster der Zapfwellenautomatik (4) betätigen (lange drücken um Wert zu speichern, kurz drücken, um Automatik zu aktivieren).



# AXION 900: Hydraulische Seitenstabilisatoren Heckkraftheber



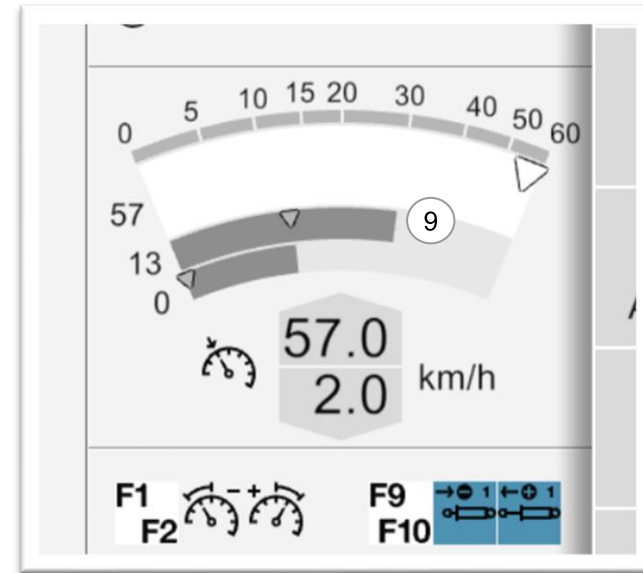
- Die Seitenstabilisatoren können zuerst über die Spindel (1) an das Anbaugerät angepasst werden.
- Mit dem Schalter (2) in Position (A) kann der Schwimmmodus aktiviert werden.
- Mit dem Schalter (2) in Position (B) wird der zentrierte Modus aktiviert .
- Wenn der Schalter länger in Position (B) gedrückt wird, wird die Position der Heckkraftheber gespeichert. Sobald die Heckkraftheber höher als die gespeicherte Position sind, werden sie zentriert.
- Zusätzlich kann im CEBIS unter <Kraftheber> <Heckkraftheber> <hydraulische Stabilisatoren> die Höhe der Aktivierung eingestellt werden. Außerdem kann eine Zeit eingestellt werden, wie lange die Stabilisatoren benötigen, bis die Heckkraftheber zentriert sind.

## **Hinweis:**

*Wenn die Spindel (1) nicht richtig eingestellt wurde, können die Seitenstabilisatoren das Anbaugerät nicht korrekt zentrieren!*







- 1 – Mode – Wechseln der Fahrmodi - Automotiv / DRIVESTICK
- 2 – Umschaltung Zusatzsteuergeräte Front AXION 800 / 900
- 3 / 4 – Änderung Geschwindigkeitsbereich
- 5 / 6 – Änderung Motordrehzahl Speicher
- 7 / 8 – Drehzahl Speicher 1 & 2
- 9 – Anzeige Geschwindigkeitsbereich





## Normal:

Während der Fahrt Loslassen des Fahrpedals:

Der Traktor wird bis zum Stillstand verlangsamt durch die Motorbremswirkung.



## Gestreckt:

Während der Fahrt Loslassen des Fahrpedals und **Drücken** des CMOTION:

Getriebeübersetzung wird eingefroren, Traktor rollt länger aus.



## Verstärkt:

Während der Fahrt Loslassen des Fahrpedals und **Ziehen** des CMOTION:

Die Motorbremswirkung wird proportional verstärkt und der Allrad aktiviert.

AXION 800 / 900 mit der Option Motorbremse schaltet gleichzeitig die Motorbremse ab 2000 U/min zu.





Um bei Bergabfahrt den Anhänger zu bremsen und den Traktor zu beschleunigen, muss mit dem Bremspedal der Anhänger abgebremst und der Traktor über das Fahrpedal beschleunigt werden.

**Hinweis!**

Dies ist sowohl aus dem Stillstand der Maschine möglich, sowie während der Fahrt bis zu 50 km/h.

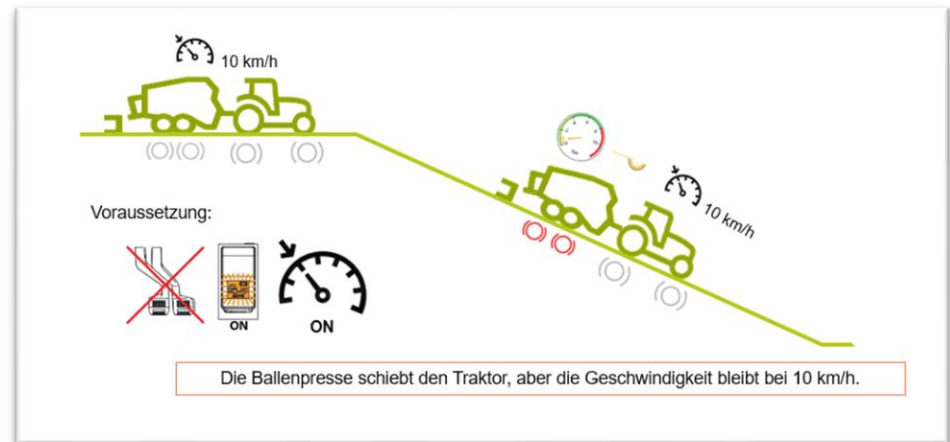
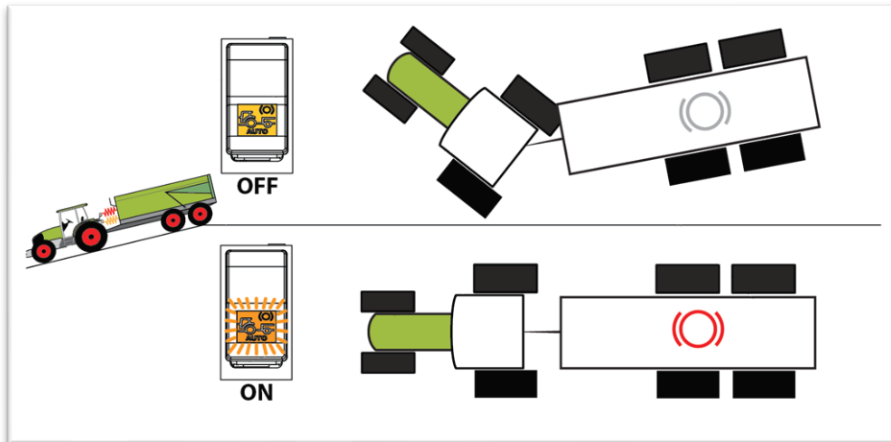
Diese Funktion wird benötigt um den gesamten Zug gestreckt zu halten, wenn er droht einzuknicken.



# ARION 500/600

## Option Automatische Anhängerstreckbremse

- Stabilisierung des Gespannes bei Gefälle, kurvigen Straßen und rutschiger Fahrbahn durch Ansteuerung der Anhängerbremse
- Die Bremse vom Anhänger wird automatisch angesteuert, wenn der Tempomat bis max. 20 km/h aktiviert ist und der Anhänger anfängt zu schieben.
- Bei Richtungswechsel oder zurückziehen des CMOTION Hebel wird die Bremse ebenfalls angesteuert
- Aktivierung der Streckbremse durch Taster (1)



### Hinweis:

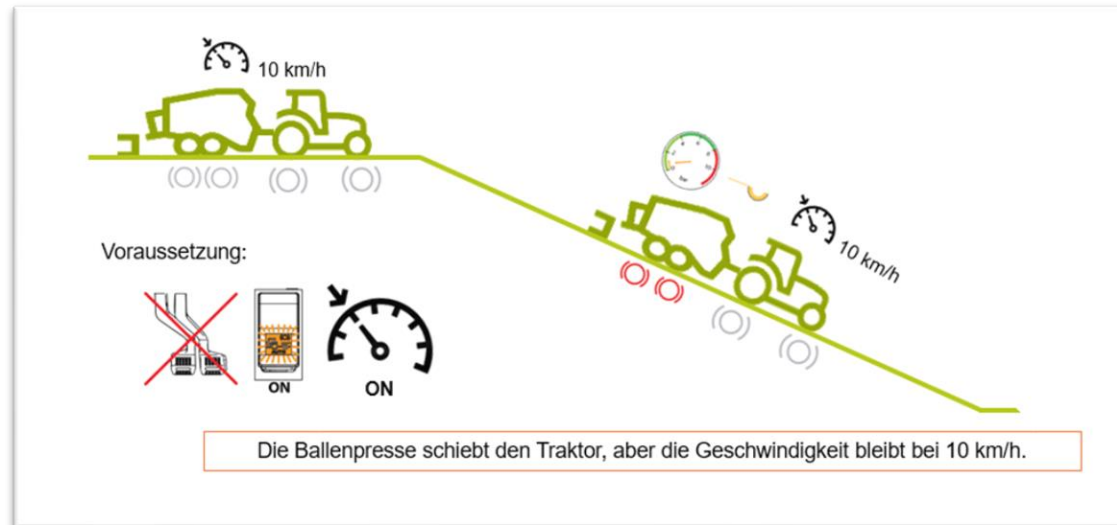
Das System ist bei Neustart immer aktiviert!  
Es muss aktiv deaktiviert werden!



### (1) Reversierfunktion



### (2) Tempomat



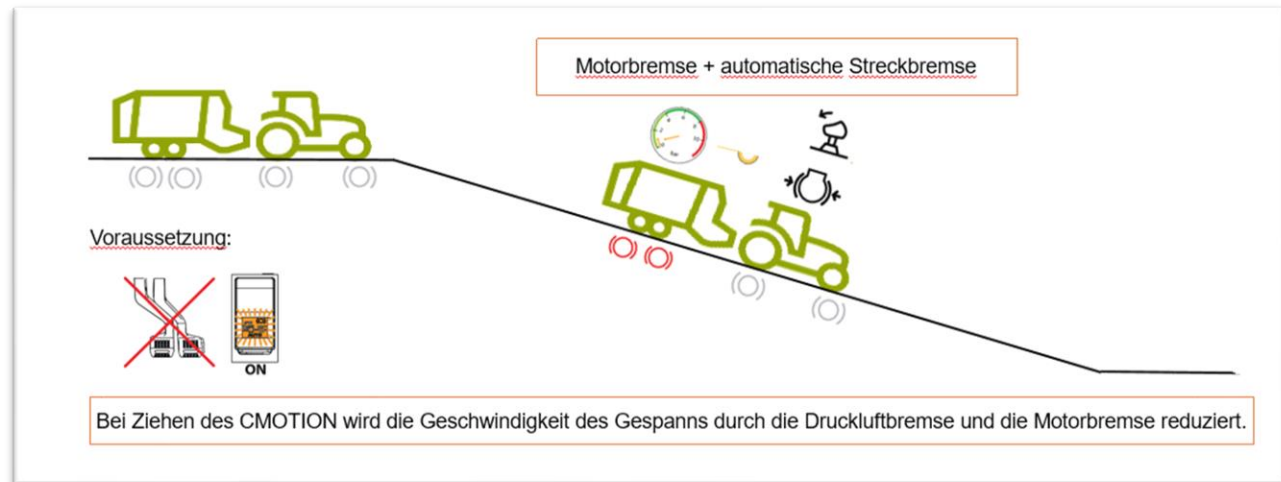
# ARION 500/600

## Option Automatische Anhängerstreckbremse

### (1) Schubfahrt



### (2) CMOTION/Drivestick



# CTIC 2.0 – Reifendruckregelanlage - ISOBUS

## CTIC 2800

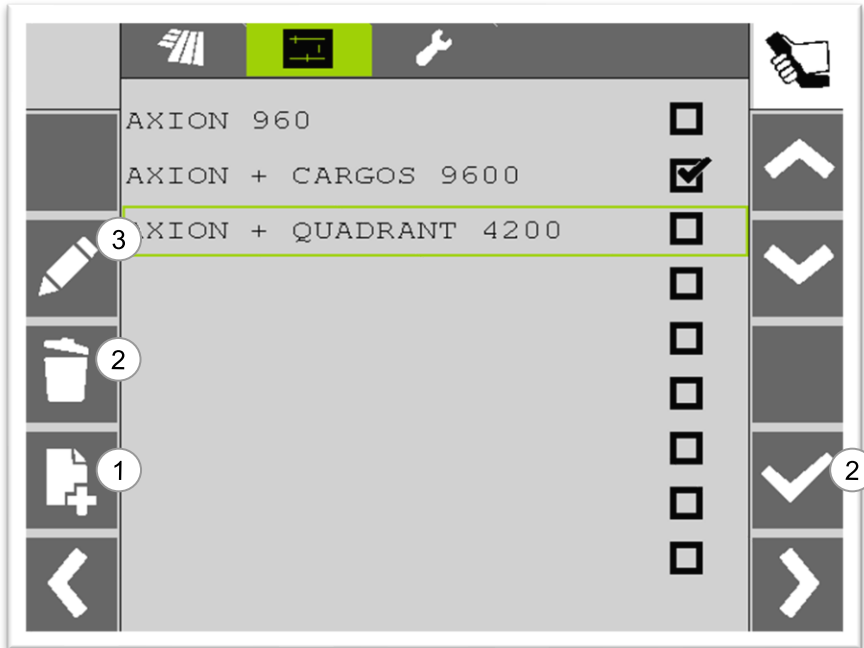
Luftversorgung über einen hydraulisch angetriebenen Schraubenkompressor mit 2800 l/min Fördervolumen und vormontierter Versorgungsleitung für Anhänger

## CTIC

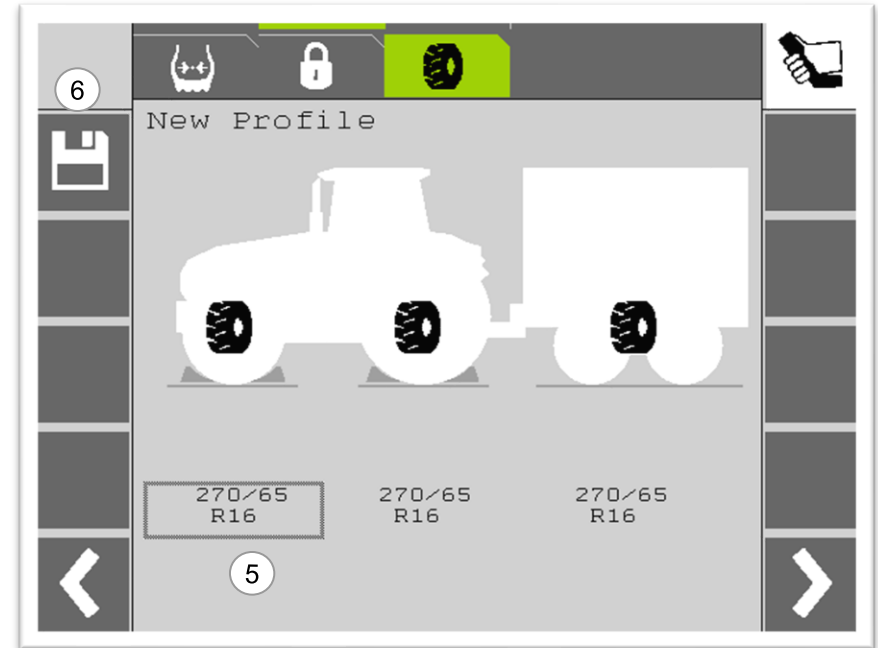
Luftversorgung über den Kompressor der Druckluftbeschaffungsanlage und vormontierter Versorgungsleitung für Anhänger



# CTIC 2.0 – Profil anlegen



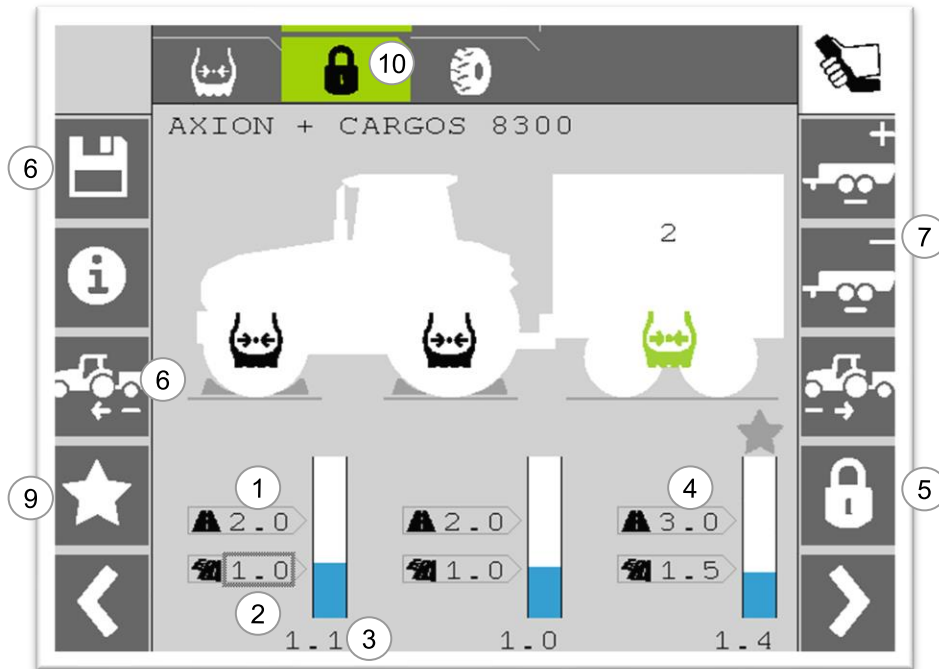
- (1) Anlegen eines neuen Profils mit eigener Benennung
- (2) Profil löschen
- (3) Umbenennung des Profils jederzeit möglich
- (4) Ausgewählte Profil wählen



- (5) Eingabe der Reifendimensionen
- (6) Speichern der Werte



# CTIC 2.0 – Sollwert Reifendrucke



- (1) Sollwert Feldfahrt Vorderachse
- (2) Sollwert Straßenfahrt Vorderachse
- (3) Istwert Vorderachse
- (4) Sollwert Straßenfahrt Anhänger
- (5) Anhängeransteuerung sperren

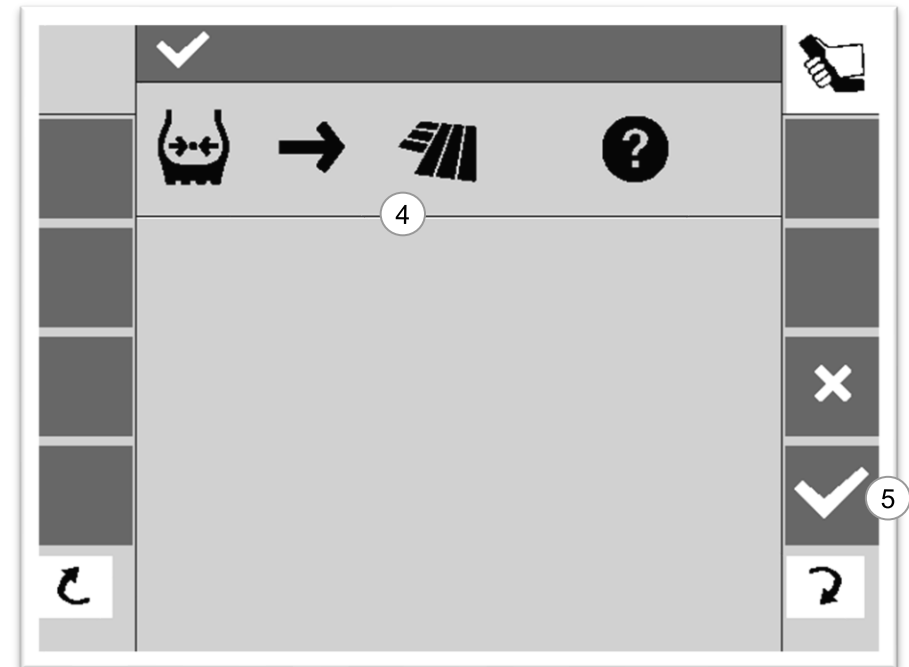
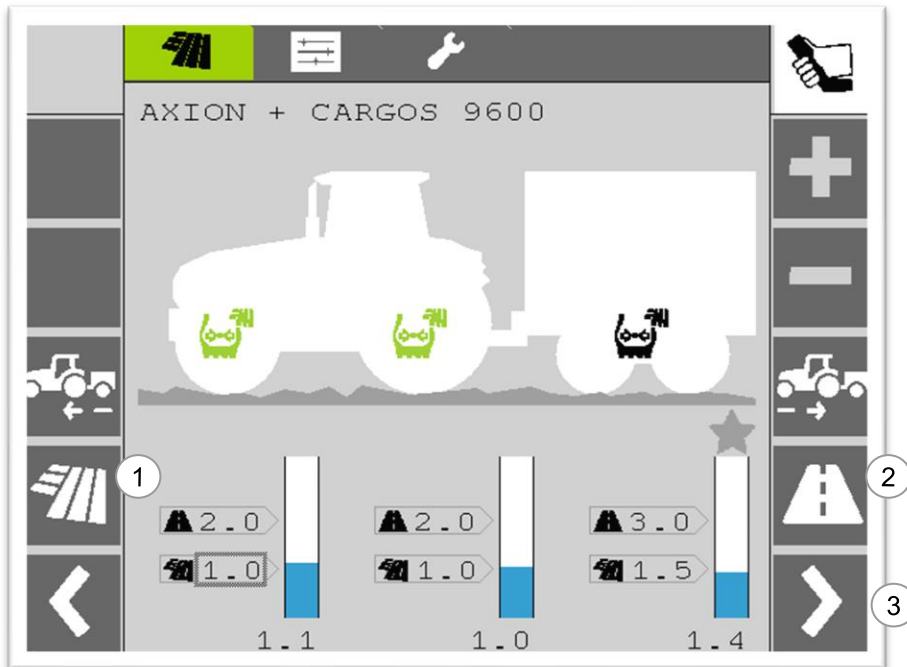
- (5) Schaltfläche nächste Achse (aktuelle Achse grün hinterlegt)
- (6) Anzahl Anhängerachsen erhöhen / verringern
- (7) Anhängeransteuerung sperren
- (8) Prioritätsschaltung Anhänger
- (9) Speichern der Sollwerte

## **Hinweis!**

Nur im Profil selbst können die Reifendrucke abgespeichert werden (Schloss-Symbol) 10

Kurzfristige Anpassungen an die Bedingungen sind durch Drücken auf die Sollwerte (1) machbar, werden bei Neustart aber nicht übernommen



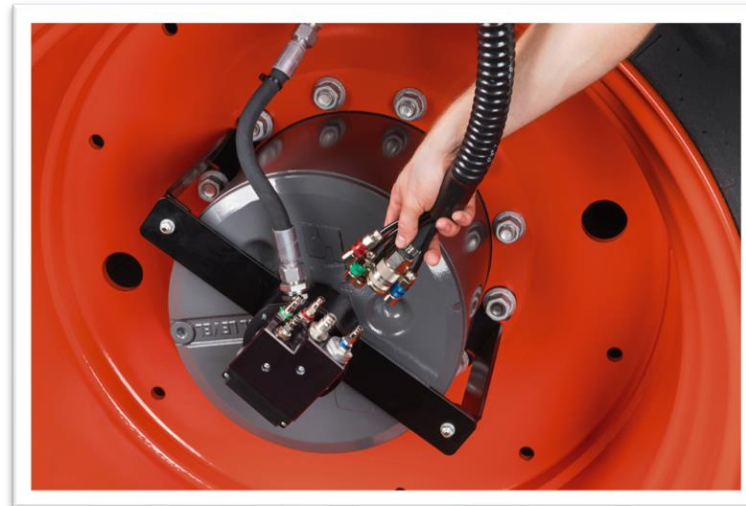


- (1) Schaltfläche Feldfahrt
- (2) Schaltfläche Straßenfahrt
- (3) Menü wechseln
- (4) Bestätigungsfrage <Reifendruck ändern> auf Feldfahrt
- (5) Bestätigungstaste

### **Hinweis!**

Bestätigung von Feldfahrt auf Straßenfahrt und umgekehrt wird über die F-Tasten Belegung als ISOBUS Funktion empfohlen!





# Frontlader: Anbau – Abbau

## Frontlader Abbau:

1. Frontlader mit einem Werkzeug verbinden und vor ein festes Objekt stellen.
2. Stützfuß ausklappen und mit Hilfe der Rasterschiene 3 – 4 cm über dem Boden ablegen (gefederte Vorderachse ausschalten).
3. Über den Multifunktionshebel sämtliche hydraulische und elektrische Verbindungen trennen (vorher Steuergeräte in Schwimmstellung bringen).
4. Verriegelung des Frontladers auf beiden Seiten lösen und vorsichtig aus dem Frontlader herausfahren.

## Frontlader Anbau:

1. Gefederte Vorderachse ausschalten und vorsichtig in den Frontlader hinein fahren, dass die Verriegelung auf beiden Seiten von dem roten in den grünen Bereich fällt.
2. Hydraulische und elektrische Verbindung über Multifunktionshebel herstellen.
3. Frontlader anheben und Abstellstützen einklappen.



# Frontlader: Bedienung



1. ELECTROPILOT für Frontlader Bedienung.
2. Funktionstasten F3 und F4 für 3. und 4. Funktion des Frontladers
3. ELECTROPILOT CEBIS Ausstattung, Freigabe und Funktionstasten F3 und F4 integriert in ELECTROPILOT
4. Aktivierung der hydraulischen Vorsatzgeräteverriegelung.  
Taste 4 gedrückt halten und mit dem ELECTROPILOT Anbaugerät verriegeln und entriegeln.

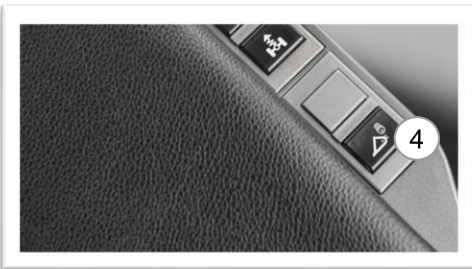
Die Durchflussmengen der Steuergeräte können im CEBIS für jedes Steuergerät separat eingestellt werden.



### **Hinweis!**

Die Zeitfunktion ist bei Frontladersteuergeräten nicht nutzbar.

Die für den Frontlader benötigten Steuergeräte sind nicht für das CSM nutzbar.



# Abgasnachbehandlung – Handhabung AdBlue

Die Dosierung des AdBlue erfolgt unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Motordrehzahl
- Angegebenes Drehmoment
- Konzentration an Stickoxiden (NO<sub>x</sub>)
- Luftfeuchtigkeit in der Abgasluft

Das Abgasnachbehandlungssystem wird bei Vorliegenden bestimmter Bedingungen aktiviert.  
Die Aktivierungsbedingungen sind folgende:

- Motorentemperatur beträgt mehr als 40 °C
- Katalysatortemperatur liegt über 180 °C
- Motordrehzahl über 400 U/min
- Drehmomentanforderung über 5 %

## **Lagerung der Harnstofflösung:**

- Bei Temperaturen zwischen -5 °C und 25 °C, um den flüssigen Aggregatzustand beizubehalten.
- Vor Wasser und Feuchtigkeit schützen
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen oder offenem Feuer geschützt

## **Beim Starten des Traktors:**

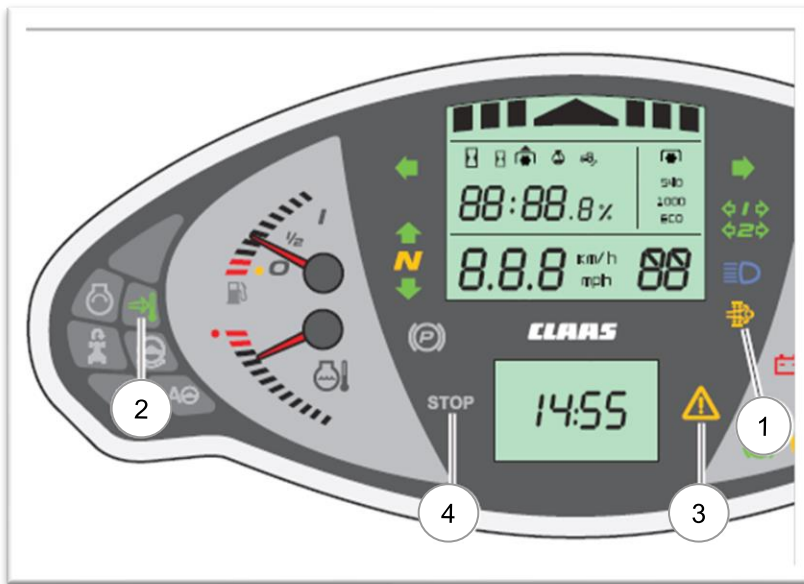
Wenn innerhalb von 150 Sekunden nach Anlassen des Motors der Betriebsdruck (5 bar) nicht erreicht wird, wird die Leistung des Motors auf 70 % reduziert.

## **Während des Normalbetriebs des Traktors:**

Wenn innerhalb eines Zeitraums von 30 Minuten der Betriebsdruck (5 bar) viermal für 30 Sekunden unter 3,5 bar absinkt, wird die Leistung des Motors auf 70 % reduziert.



# Abgasnachbehandlung DPF ARION 500 / 600 AXION 800



Wenn eine automatische Regeneration gestartet wurde und die Abgastemperaturen definierte Werte erreichen, leuchten die Anzeigen **(1)** und **(2)** auf.

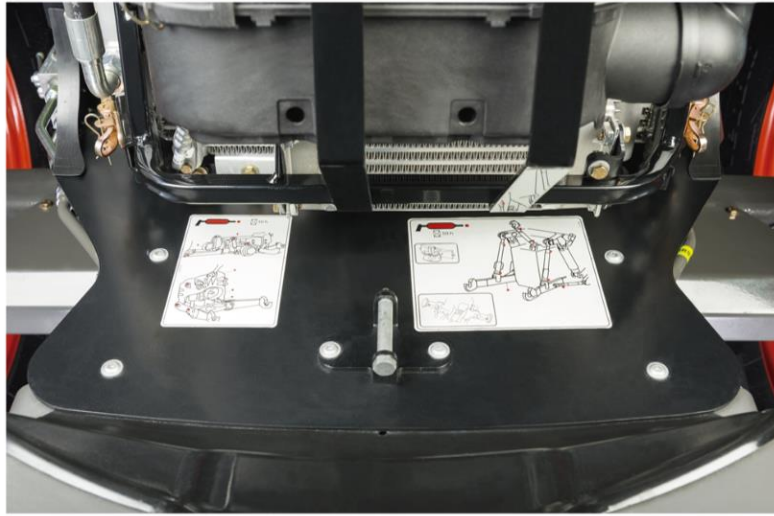
Ist eine Standregeneration des DPF erforderlich, blinkt die Anzeige **(1)** und Anzeige **(3)** leuchtet auf.



- 1 – Regeneration erforderlich
- 2 – Regeneration unterbrochen
- 3 – Regeneration starten

Für die automatische Regeneration den Schalter immer in die mittlere Position stellen.

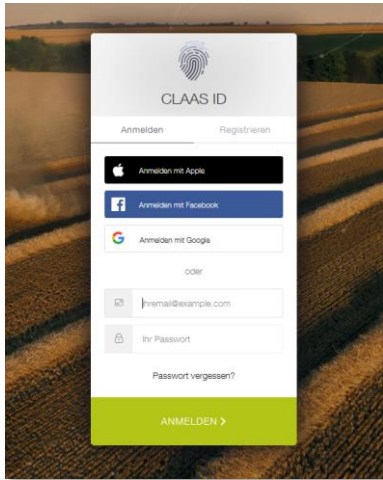








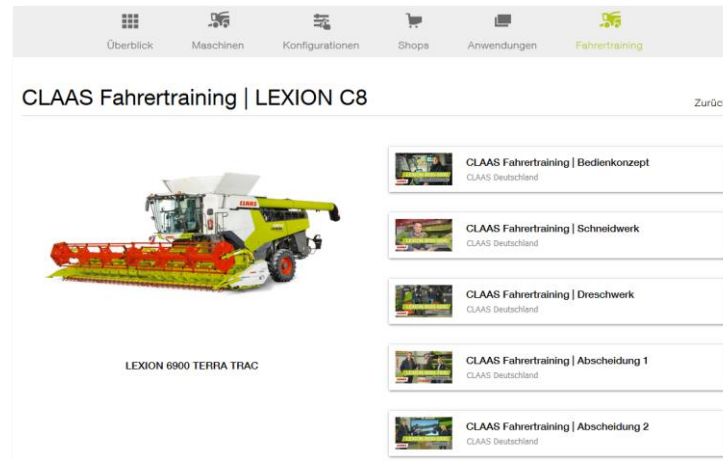
1. Kostenlos registrieren unter [www.connect.claas.com](http://www.connect.claas.com)



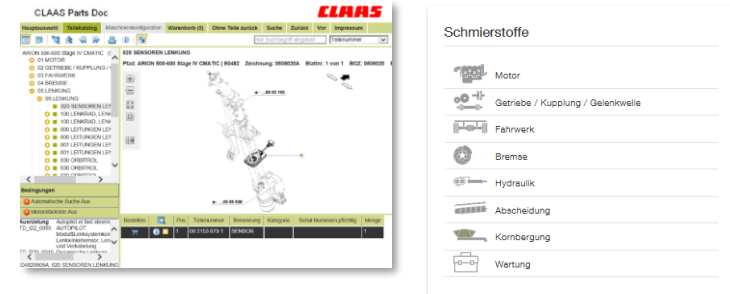
2. CLAAS Maschine durch Eingabe der Maschinenummer einfach hinzufügen



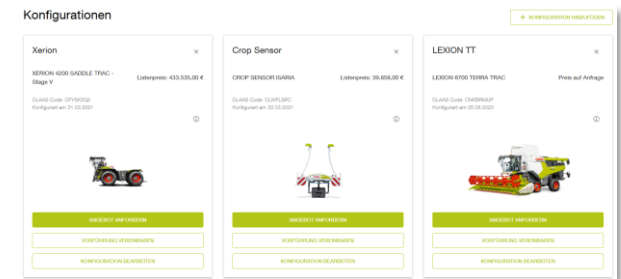
3. Fahrertraining live erleben



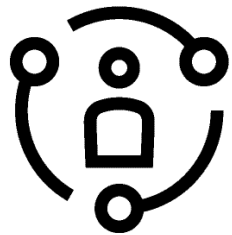
▪ Ersatzteile und Schmierstoffe einsehen und bestellen



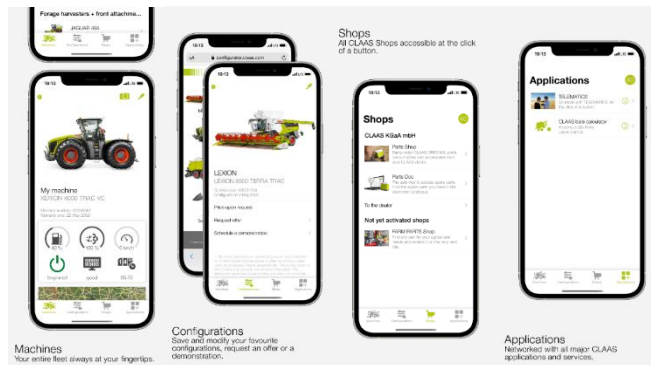
▪ Integriert: CLAAS Kunden Konfigurator



▪ Betriebsanleitung online und in der App verfügbar



Nutzen Sie auch die CLAAS connect App




**Feldfahrt**

27 %  
2.5  
800 U/Min.

0 U/Min.

**Information**

CLAAS connect  
Maschinennummer



Der Link führt in das CLAAS connect Portal. Nach der Anmeldung mit der Maschinennummer haben Sie Zugriff auf Betriebsanleitungen, weitere Maschineninformationen, Services und Shops.

14U  
Counter

Service

Settings

**i**  
Information

20 °C

F

AUTO

P

0.0 km/h

800 U/Min.  
2000 U/Min.



Die CLAAS KGaA mbH arbeitet ständig an der Verbesserung ihrer Produkte im Zuge der technischen Weiterentwicklung. Darum müssen wir uns Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Dokumentation vorbehalten, ohne dass daraus ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen abgeleitet werden kann.

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich.

Irrtümer vorbehalten.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der CLAAS KGaA mbH.

Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrechts vorbehalten.

CLAAS KGaA mbH  
33428 HARSEWINKEL  
Germany  
CLAAS

